

## DB\_048

TV+Audio\_Archiv

Inhalte ab 22.06.2019 bis 30.07.2019

170608/ = Audio:

z.M = Messen mit zweierlei Maß

-info

(bF) = *böser Finger*

(tP) = tricky Person

| Tr.   | DB_048  | Aufn.   |
|-------|---|---------|
| Ac003 | 22/06/19/1,7GB/zdf_neo - Terra X <b>Schlaue Köpfe</b> <i>kompl. holen!</i> Tierfilm von <b>Seeottern</b> , <b>Kapuzineraffen</b> und die harten Nüsse und die Spionagekamara, dann die <b>Erdmännchen</b> und Termitenberg-Kamara, die <b>Fregattvögel</b> werden mit Beutefisch gefilmt, <b>Fregattvögel</b> jagen einen <b>Tropikvogel</b> den Fisch ab. Die Apotheke der Tiere das <b>Dreifinger-Faultier</b> . die <b>Grünflügel-Aras</b> , die <b>Pekaris</b> , Delphine von der Spionagekamara beobachtet. Die <b>Resusmakaken</b> und ihr Sprugturm. Die Reiher-Kamara bei den <b>Elefanten</b>  | 33:24   |
| Ac004 | <b>23/06/19/20MB</b> /Bayern 2 - Katholische Welt <b>BRD-IRAN</b><br>...politische Lage hat sich zugespitzt. Corinna <b>Muhlstät</b> hat eine Gruppe des „ <b>monastische internationalen Dialog</b> “ in den IRAN begleitet. Die besondere Gastfreundschaft der Muslime von der westl. Christen viel lernen können. Benediktiner und Schiiten. Dazu Benediktiner Ludgar Wolf. Die Folgen der Sanktionen für die Bevölkerung.   | 08:12   |
|       | Ac005_frei  |         |
|       | Ac006_frei  |         |
| Ac007 | 23/06/202MB/19/ tagesschau24-betrifft <b>Der Bahnreport</b><br><b>was läuft hier schief? Zukunft Schienenverkehr</b> Ein Film von Hermann <b>Abmayr</b><br><b>BRD braucht eine Bahn die nicht durch Profitsteben in die falsche Richtung getrieben wird!</b><br>Dazu eine <b>Umfrage</b> des SWR: <b>War die Privatisierung der Bahn ein Fehler?</b> Ergebnis: 51% ja!<br>Für eine prinzipielle Verkehrswende sprachen sich 78% aus! DB-Chef <b>Lutz</b> lädt zum Dialog.<br>War aber nix weder mit Lockführer noch mit Journalist.<br><br>Viele Menschen fahren gerne mit der Bahn, müssen dabei aber immer wieder leiden - unter Verspätungen, ausgefallenen Zügen und einem schier undurchschaubaren Wirrwarr bei den Preisen für die Bahntickets. Immerhin ist das Bahnpersonal freundlicher als früher. Doch was ist los mit der Bahn? "betrifft" analysiert Fehler und Schwachstellen, zeigt aber auch an Beispielen, wie die Bahn es besser machen könnte. Eine Voraussetzung dafür ist sicher: Die Bahn braucht mehr Unterstützung durch die Politik. Denn nur mit einer stark verbesserten Bahn können der Verkehr der Zukunft bewältigt und die Klimaziele erreicht werden. | 03:39   |
|       | Ac008_frei  |         |
|       | Ac009_frei  | 44:04   |
| Ac010 | 23/06/19/703MB/tagesschau24 - <b>tagesschau-Nachrichten</b><br>> <b>US-Cyberangriff</b> auf den IRAN, nachdem IRAN eine US.Drohne abgeschssen hat. <b>Trump</b> kündigt neue Sanktionen an.<br>>Türkei, Bürgermeisterwahl in Istanbul<br>>Rechtsextreme Gewalt hat zugenommen Verfassungsbericht 2018.<br>>Ende des evang. Kirchentag<br>> <b>Chile</b> Gay-Pride-Parade<br>>neues Hauptquartier für den <b>IOC</b><br>> <b>US- Bürgerbewegung</b> denkt über Abspaltung Kaliforniens von den USA nach. Nicht nochmal 4Jahre Trump.<br>> <b>Brasilien</b> Amazonasgebiet, die schwimmende Berufsschule  | 13:03   |
| Ac011 | 23/06/19/26MB/swr2-wissen- <b>Schule anders denken</b><br><b>Zur Aktualität der Reformpädagogik</b> Von Ulrich <b>Herrmann</b> <i>mit Manuskript</i><br>Seit den PISA-Tests wird das etablierte Schulsystem permanent kritisiert. Welche Alternativen bietet die Reformpädagogik? Antworten gibt der emeritierte Pädagogikprofessor Ulrich <b>Herrmann</b> .  | 29:04   |
| Ac013 | 23/06/19/6,2GB/arte - <b>Mississippi Burning</b> Spielfilm<br><b>Die Wurzel des Hasses</b> <i>Mit Blindenhinweis</i><br>Spielfilm USA 1988 Regie Alan Parker  | 1:18:43 |

| Tr.   | <b>DB_048</b>  | Aufn.   |
|-------|--|---------|
|       | <p>1964, im US-Bundesstaat Mississippi: Eines Nachts verschwinden drei junge Bürgerrechtler, offenbar ermordet von fanatischen Anhängern des rassistischen Ku-Klux-Klan. Da von den Leichen jede Spur fehlt, werden zwei FBI-Agenten auf den Fall angesetzt. Der alte, abgeklärte Anderson und der junge, idealistische Ward könnten gegensätzlicher kaum sein. Mit höchst unterschiedlichen Methoden versuchen die beiden, den aufsehenerregenden Mordfall zu lösen - und stoßen dabei in ein gefährliches Wespennest aus Hass, Korruption, Rassismus und Gewalt. - Alan Parker inszenierte ein packendes Politdrama nach einem authentischen Fall.</p>   |         |
| Ac014 | <p>23/06/19/4,6GB/arte - <b>I Am Not Your Negro</b><br/> Doku Fr 2015<br/> Raoul Pecks Dokumentarfilm "I Am Not Your Negro" rekonstruiert das unvollendete letzte Buch des afroamerikanischen Schriftstellers James Baldwin: eine schonungslose Abhandlung über den Rassismus in den USA, erzählt ausschließlich mit den Worten Baldwins am Beispiel von Martin Luther King Jr., Medgar Evers (Mitglied der NAACP) und Malcolm X, die alle drei ermordet wurden.</p> <p>1979, auf dem Höhepunkt seiner schriftstellerischen Laufbahn, kündigte der afroamerikanische Autor James Baldwin in einem Brief an seinen Literaturagenten an, dass er sich nun an ein wesentliches und unverzichtbares Werk mache: die Geschichte vom Leben und gewaltsamen Tod seiner Freunde Martin Luther King Jr., Medgar Evers und Malcolm X.</p> <p>Die Morde an den drei schwarzen Bürgerrechtlern traumatisierten eine ganze Generation und waren ein schwerer Schock für Baldwin. Nun wollte er in "Remember This House" darüber schreiben. Es sollte sein letztes Werk werden, und es blieb unvollendet. Nur knapp 30 Seiten brachte er vor seinem Tod zu Papier. Das Manuskript vertraute Baldwins Testamentsvollstrecker dem Regisseur Raoul Peck an, der einen Film daraus machte.</p> <p>"I Am Not Your Negro" verwendet ausschließlich Baldwins eigene Worte und eröffnet eine einmalige Sichtweise auf die Geschichte der Bürgerrechtsbewegung in den USA, ihre wichtigsten Akteure, Ereignisse und Bewegungen. Es ist der Blick eines Insiders und Zeitzeugen, kritisch und persönlich. Dies ist angesichts der jüngsten Vorfälle (Ferguson, Baltimore usw.) und des erneuten Anstiegs der Gewalt gegen Afroamerikaner besonders bedeutsam.</p> <p>Anhand von Archivbildern, Filmausschnitten und aktuellen Aufnahmen erzählt der Film in Baldwins Worten von der "Geschichte der Gewalt", die Martin Luther King Jr., Medgar Evers und Malcolm X das Leben kostete, von der vereinfachten Bildersprache und Darstellung Hollywoods ("Kampf zwischen Gut und Böse") und von der Entstehung einer eigenen afroamerikanischen Identität. Eine faszinierende Reise durch die US-amerikanische Geschichte, die wie ein Spiegel der heutigen Zugehörigkeitskonflikt wirkt und mit der Baldwin und Peck das Selbstverständnis der amerikanischen Gesellschaft infrage stellen.</p> | 1:20:57 |
|       | Ac015_frei   |         |
| Ac016 | <p>23/06/19/457MB/SWR2 - <b>Der Gesang der Schildkröten</b> HS<br/> Nach dem gleichnamigen Roman von Javier Tomeo<br/> Im Frühling muss er hinaus an die frische Luft und mit den Tieren sprechen. In einem Dorf auf dem kargen spanischen Land hat er ein Haus geerbt. Die Gespräche mit den Tieren und die Zeichen des Frühlings hält er im Tagebuch fest. Seltsame Wahrnehmung: Die Tiere und Menschen behaupten, es sei Winter. Die Dorfbewohner machen sich ihren Vers auf den Nachbarn, nur der Schmied Juan bleibt ein treuer Besucher.</p>   | 1:15:45 |

| Tr.     | DB_048  | Aufn.   |
|---------|---|---------|
| Ac017   | <p>24/06/19/5GB/arte - <b>Der Staub Amerikas</b><br/> Doku Frankreich 2009 <b>naja!</b> <i>die Reiterspiele rausholen!</i><br/> Wie ein langes Gedicht erzählen die Episoden dieses eindrucksvollen Dokumentarfilms die Geschichte Amerikas. Nicht als Abfolge chronologischer Ereignisse, sondern als Summe kleiner Geschichten, die ohne Dialoge und ohne Kommentar die Geschichte eines Kontinents, seiner Menschen und deren Träume lebendig werden lässt.<br/> Der Dokumentarfilm von Arnaud des Pallières ist eine Improvisation, ein langes Gedicht, das sich aus Filmszenen, Satzteilen, Musikfetzen und diversen Geräuschkulissen zusammensetzt. Er ist ein Tagebuch in Kinosprache, das ohne Dialoge und ohne Kommentar auskommt, aber gleichzeitig vielsagend und mitteilend ist und in dem rund 20 Geschichten erzählt werden. So kurz und unbedeutend die einzelnen Begebenheiten für sich genommen sind - aneinandergereiht ergeben sie eine große Geschichte. Sie vereinen sich zur Geschichte Amerikas und zu der des "American Dream".<br/> Dieser Traum reicht von der Eroberung des Wilden Westens bis zu der des Weltraums und wird vom Familienideal im Kleinen und pantheistischen Vorstellungen im Großen getragen. So lässt sich die große Geschichte Amerikas auch durch ebenso persönliche wie universelle Szenen aus dem Leben Einzelner erzählen; viele einzelne Tagebücher, die dann universelle Bedeutung erhalten.</p> | 1:22:29 |
| Ac018   | frei  |         |
| Ac019-1 | <p><b>24/06/19/2,3MB/Dlf</b> - Informationen am Morgen<br/> &gt;USA/Iran ...ein Angriff des US- Militärs wurde kurz vor der Ausführung von US-Trump gestoppt.<br/> &gt;in BRD geben sich Asylsuchende immer wieder als Terroristen aus um nicht in ihre Heimatländer abgeschoben zu werden.</p>   | 01:09   |
| Ac019-2 | <p><b>24/06/19/4,5MB/Dlf</b> - Informationen am Morgen<br/> &gt;<b>Demo „Ende Gelände“</b> gegenseitige schwere Vorwürfe: laut „Ende Gelände“ sind Polizisten unnötig brutal gegen Demonstranten vorgegangen.<br/> &gt;vom Bayr. MinPräs. M. <b>Söder</b> kommt Vorschlag schon früher aus der Verstromung von Kohle auszusteigen. Widerstand von Parteigenossen.<br/> &gt;<b>US-Trump</b> will neue <b>Sanktionen gegen den IRAN</b> verkünden. Dazu Martin <b>Ganselmeier</b>; der US Forderungskatalog. <b>Trump</b>: „ich will keinen Krieg - sollte es aber doch dazu kommen, dann werde es Vernichtung geben, wie man sie vorher nicht gesehen habe!“</p>   | 02:15   |
| Ac020   | <p>24/06/19/2,6GB/3sat - <b>Ab 18 - 10 Wochen Sommer</b> - Doku<br/> Dokumentarfilm von Peter Göltenboth und Anna Piltz<br/> Helene, Jori, Tatti und Isa kennen sich aus der Schule, einem Theaterprojekt und dem Mauerpark: wie man sich eben kennt, wenn man im selben Alter ist, selbst in einer Metropole wie Berlin. Kinder sind sie keine mehr, erwachsen aber auch noch nicht. Sie wohnen noch zuhause, feiern exzessiv in Clubs, experimentieren mit der Liebe und dem Leben im Allgemeinen - wie ganz normal-verrückte Teenager Jugendliche. Doch das Ende der Schulzeit rückt näher. <b>Mit von den Protagonisten selbst gedrehtem Material entsteht die Innenansicht einer Lebensphase.</b></p> <p>37:40 <b>Polizei Razzia im Club</b>: Polizei im Kampfeinsatz sehr einschüchtern: ...hinsetzen! ...Hände über den Kopf.<br/> ...wir wissen das unsere Zeit zuende geht ...haben keine Kraft etwas dagegen zu tun!<br/> 41:16 ...ich steig wieder ein ins „richtige Leben“ .... ich kann die Normalität ertragen, ihre dummen Sprüche lustig finden, die Spielchen mitspielen. 41:52 ...Abi Abi- tur!!</p>  | 48:06   |
|         |   |         |
| Ac023   | <p>24/06/19/948MB/Das Erste - <b>tagesschau</b> Jan Hofer<br/> &gt;Werbung Bauhaus, wenn es gut werden muss!<br/> &gt;<b>MäkPom Absturz von zwei Eurofighter</b>. Dazu Martin Möller ..KiegsMin. von der Leyen: ..Tag der Trauer - werden Aufarbeiten.<br/> &gt;<b>SPD-Vorstand</b> macht Weg frei für <b>Doppelspitze</b>. Nachfolge von <b>Nahles</b>. Dazu Hanni <b>Hüsch</b> Malu <b>Dreyer</b> mit Leerfolmeln. Die Wahl soll offen und transparent sein.<br/> &gt;<b>CDU</b> deutliche Abgrenzung, gegen jede Zusammenarbeit mit <b>AfD</b>. Dazu Christin <b>Schwitzer</b>, CDU Paul <b>Ziemiak</b>. A. <b>Gauland</b> glaubt das der CDU-Beschluss nicht hält.</p>  | 15:07   |

| Tr.   | <b>DB_048</b>  | Aufn. |
|-------|--|-------|
|       | <p>&gt;<b>US-Trump</b> verhängt neue Sanktionen gegen IRAN, verwies auf den Abschuss einer US-Drohne. U.a. soll den „geistigen Oberhäuptern“ der Zugang zu finanziellen Recourcen erschwert werden. <b>J.P. Burgard</b> (im Ton der leichten AGITPROP?)</p> <p>&gt;<b>Türkei</b>, Bürgermeisterwahl in Istanbul Opposition feiert Sieg. Dazu O. <b>Mayer-Rüth</b>, Felix <b>Schmidt</b>.</p> <p>&gt;Weniger <b>Asylanträge</b> in BRD + EU. <i>Ranking der Anträge</i></p> <p>&gt;<b>Polnische</b> Justizreform verstößt gegen EU-Recht</p> <p>&gt;Arzt soll Kinder missbraucht haben. Hintergründe</p> <p>&gt; Wetter</p>   |       |
|       | Ac024_frei   |       |
| Ac025 | <p>25/06/19/1,2GB/ arte - <b>Cuba das grüne Herz der Karibik</b><br/> Doku Frankreich 2017 ..<b>und der Tourismus</b> Regie: Jerome Julienne + John Jackson<br/> Knapp 60 Jahre US-Embargo und politische Isolation sowie das Fehlen von Schwerindustrie und Chemikalien in der Landwirtschaft brachten in Kuba einen Gewinner hervor: die Natur. Die Wälder, Flüsse und Mangroven der Karibik-Insel sind heute weltweit einzigartige Naturparadiese. Den Biologen des kubanischen Umweltamtes bleiben nur wenige Jahre, um sie vor der unweigerlich anrollenden Tourismuslawine zu schützen.</p> <p>Als Christoph Kolumbus die Naturwunder Kubas entdeckte, erklärte er, etwas Schöneres habe er in seinem Leben noch nicht gesehen. Fünf Jahrhunderte später ist Kuba nach knapp 60 Jahren US-Embargo, politischer Isolation und der daraus resultierenden Wirtschaftsschwäche ein Land ohne Schwerindustrie und intensiver Landwirtschaft. Aus dieser geopolitischen Situation geht ein eindeutiger Gewinner hervor: die Natur.</p> <p>Die Wälder, Flüsse und Mangroven der Karibik-Insel sind heute weltweit einzigartige Naturparadiese. Neben Hunderten endemischer Arten leben hier Dutzende andernorts längst ausgestorbene Tiere, und die kubanische Mangrove ist eine der artenreichsten der Welt. 2015 kamen die Dinge auf politischer Ebene mit dem berühmten „Todos somos Americanos“ von Barack Obama erstmals wieder in Bewegung: Das Embargo wurde aufgehoben und inzwischen besagen Prognosen, dass der Tourismus in den nächsten fünf Jahren von drei auf sieben Millionen Besucher pro Jahr ansteigen wird. Darauf sind weder die elf Millionen Kubaner noch die Ökosysteme der Karibik-Insel vorbereitet. Im kubanischen Umweltamt sehen sich knapp 30 Forscher mit dieser riesigen Herausforderung konfrontiert.</p> <p>Es ist ein Wettlauf gegen die Zeit, denn ihnen bleiben nur zwei oder drei Jahre, um in den Wäldern und Mangroven bedrohte Tierarten zu erfassen, überlebenswichtige Fortpflanzungsgebiete abzugrenzen und die, das empfindliche Ökosystem gefährdende, Tiere zu identifizieren. Eine kaum zu bewältigende, aber unverzichtbare Aufgabe: Nur so kann vermieden werden, dass die unweigerliche anrollende Tourismuslawine die Artenvielfalt Kubas und damit eine genuine Reserve Mittelamerikas zerstört.</p> | 23:00 |
| Ac026 | <p>25/06/19/ 2,7GB/arte <b>Kubas Küste</b> schön + Informativ<br/> <b>Wandel im stillen Winkel</b> Doku Frankreich 2017 Regie: Jerome Julienne + John Jackson<br/> Mit Josi zum Cuba-Besuch bearbeiten!</p> <p>55 Jahre Embargo und Isolation haben dazu geführt, dass es in Kuba weder eine industrielle Fischfangflotte noch Privatjachten gibt. Das Ergebnis dieser unfreiwilligen Abschottung ist ein ebenso außergewöhnliches wie unerwartetes Erbe. Kuba ist ein weltweit einzigartiges Naturparadies geblieben. Nun zwingt der künftige Touristenansturm die kubanischen Umweltbiologen zum Handeln.</p> <p>Als er die Wunder der kubanischen Natur entdeckte und den reichen Fischfang, der in den türkisfarbenen Gewässern der Insel möglich war, erklärte Christoph Kolumbus, dieses Land sei das schönste, das er je gesehen habe. Dabei hatte er nur eine vage Ahnung von der sagenhaften Welt, die sich wenige Meter unter dem Kiel seines Schiffes verbarg.</p> <p>55 Jahre Mangel, bedingt durch Embargo und Isolation, haben dazu geführt, dass es in Kuba weder eine industrielle Fischfangflotte noch Privatjachten oder Tauschsportlizenzen gibt. Das Ergebnis dieser unfreiwilligen Abschottung ist ein ebenso außergewöhnliches wie unerwartetes Erbe. Kuba ist ein weltweit einzigartiges Naturparadies geblieben.</p> <p>Doch seit Obama mit seinem Ausspruch „Todos somos Americanos“ vor drei Jahren eine Wende einleitete, neigt sich die Isolation dem Ende zu. Die Tourismusbranche erwartet in den kommenden</p>  | 50:59 |

| Tr.     | DB_048  | Aufn.  |
|---------|---|--------|
|         | <p>fünf Jahren einen Anstieg von drei auf sieben Millionen Besucher pro Jahr – in einem Land mit nur knapp elf Millionen Einwohnern. Weder die Kubaner noch das Ökosystem der Insel sind darauf vorbereitet.</p> <p>Für die rund 30 Wissenschaftler des kubanischen Umweltministeriums beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit. Ihnen bleiben höchstens zwei bis drei Jahre, um gefährdete Arten zu bestimmen, Schädlinge zu vertreiben und Schutzzonen einzurichten. Ein gewaltiges Vorhaben, das die kubanische Natur in die Lage versetzen soll, die Touristenströme aufzufangen, und zugleich das Ziel hat, den besonderen Charakter des Landes als Naturparadies und genetische Reserve Mittelamerikas zu bewahren.</p>  |        |
| Ac027-1 | <p>25/06/19/ 6,9MB/Dlf - Informationen am Morgen<br/>         &gt;USA/Mexiko, <b>Migrations-Konflikt</b> US-Regierung droht mit Sanktionen gegen Mexiko. Dazu Anne-Katrin <b>Mellmann</b> mit fairen Hintergrung</p>  | 03:25  |
| Ac027-2 | <p>25/06/19/8MB/Dlf - Informationen am Morgen<br/>         &gt;Untersuchung wie <b>häufig Bürgermeister/innen Attaken</b> ausgeliefert sind. Dazu Fabian <b>Mader</b>, am Beispiel Magdeburg. ...Deutschland den Deutschen ..Heil Hitler Hassmails körperl. Attaken. Auflistung der Attaken.</p>  | 03:59  |
| Ac027-2 | <p>X25/06/19/1,9MB/Dlf - Informationen am Morgen<br/>         &gt;Spekulationen zum Absturz der Eurofighter, was wäre wenn ... dazu CDU <b>Otte</b></p>   | 00:57  |
| Ac027-4 | <p>25/06/19/12MB/Dlf - Informationen am Morgen<br/>         &gt;<b>Ukraine/Russland/Krim</b> Resolution Stimmrecht Russlands im EU-Rat wieder gewährt.<br/>         &gt;<b>UN</b> hat den IRAN zu max. Zurückhaltung aufgerufen. Spannungen verringern in Dialog treten. Verurteilt „Angriffe“ auf Tanker. Um den Druck zu erhöhen <b>US-Trump</b> mit neuen Sanktionen gegen IRAN. Mit den letzten Sanktionen hat die US-Regierung den diplomatischen Weg Geschlossen.<br/>         &gt;<b>US-Grenzlager, nach Kritik</b> (unzureichende Versorgung), wurden Kinder in andere Grenz-Lager gebracht worden.<br/>         &gt;<b>MäkPom Absturzuntersuchung</b> der 2 Eurofighter.<br/>         &gt;außergewöhnliche <b>Trockenheit und Dürre</b> im Nord und Ost BRD. Daraus könnten sich erhebliche Probleme entwickeln.<br/>         &gt;Wetter</p> | 03:52  |
| Ac027-5 | <p>25/06/19/1,9MB/Dlf - Informationen am Morgen<br/>         &gt;E-Mobilität, Präs. des Verbands der Automoil Industrie Bernhard Mattes zur E-Mobilität</p>   | 00:57  |
| Ac028   | <p>25/06/19/2,8MB/Dlf - Nachrichten<br/>         &gt;<b>Berlin, 3Personen</b> wird vorgeworfen das sie am 30.10.2018 einen Bürgerkriegsähnlichen <b>Aufstand</b> anzetteln wollten. Vorwurf: Bildung einer „<b>Terroristischen Vereinigung</b>“. Es heißt die Gruppe wollte den Anschlag so aussehen lassen als wäre dieser von Linken Gruppen geplant.<br/>         &gt;<b>Löwe-Opta</b> (Radio-Hersteller) Kronach, ist Insolvent.<br/>         &gt;Wetter</p>  | 01:23  |
| Ac029   | <p>25/06/19/325MB/ARD-alpha - SMS - <b>der Sonnenofen</b><br/> <b>Schwanke meets Science</b><br/>         , solare Wasserstoff Produktion. für Brennstoffzellen. Ebenso für Alu-Indusrie mit hohem Energie Bedarf. Alu-Schmelzvorgang. Autolacke durch UV-Licht verbessern. Die Raumfahrt-Satelitentechnik. Kontinuität der Sonneneinstrahlung durch künstliche Sonne Xenon Hochleistungsstahlern kompensiert. Mondstaub zu Ziegeln verschmelzen.</p>   | 08:52  |
| Ac030   | <p>25/06/19/ german-foreign-policy- <b>Militärpolitische Multiplikatoren</b><br/>         BERLIN (Eigener Bericht) - Die Bundeswehr sucht verstärkt zivile Führungskräfte aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung als Vermittler von Propagandabotschaften zu gewinnen. Zu den hierfür in Anschlag gebrachten Instrumenten zählen insbesondere sogenannte Dienstliche Informationsveranstaltungen, bei denen die Teilnehmer angehalten werden, künftig in ihrem jeweiligen "Verantwortungsbereich" die militärpolitischen Zielsetzungen der deutschen Streitkräfte</p>   | papier |

| Tr.   | DB_048   | Aufn. |
|-------|--|-------|
|       | <p>"aktiv zu unterstützen". Erklärter Zweck ist die vollständige Identifikation mit der Truppe: Die hochrangigen Besucher der mehrtägigen Lehrgänge werden zu Offizieren befördert, müssen manöverähnliche Übungen absolvieren und erhalten ein Schießtraining mit scharfer Munition. Integraler Bestandteil des "erlebnisorientierten Programms" sind zudem Vorträge deutscher Spitzenmilitärs über Aufstandsbekämpfung, "hoch intensive" Kriegführung oder den "Arbeitgeber Bundeswehr". Diejenigen, die die Armee als potenzielle Propagandisten einstuft, werden in eine spezielle "Multiplikatorendatei" aufgenommen.</p> <p><b>Unterstützung für die Bundeswehr ...</b></p>  |       |
| Ac031 | <p>25/06/19/794MB/3sat - <b>Tabu - Verbotene Orte</b> doku<br/> Film von Carsten Gutschmidt aus der ZDF-Reihe "Terra X"</p> <p><b>Das sagenumwobene North Sentinel Island</b> im Indischen Ozean, Namibias <b>Diamantensperrgebiet</b> und eine äthiopische Kapelle gehören zu den wenigen Orten, die bis heute kaum jemand betreten darf. "Terra X" begibt sich auf Expedition zu wehrhaften Inselbewohnern, die seit Jahrtausenden ihr Eiland verteidigen. Im geheimnisvollen Diamantensperrgebiet dreht sich alles um die glitzernden Steine, und schließlich fahndet das Team in Äthiopien nach der <b>Bundeslade</b>.</p> <p>Die Insel North Sentinel Island im Indischen Ozean ist für jeden Fremden tabu. Sogar tödlich kann ein Zusammentreffen mit den Bewohnern dieses abgelegenen Eilandes enden, die bislang jeden Kontakt zur Zivilisation verweigern. Erst 2018 wurde der junge Amerikaner John Allen Chau bei dem Versuch, die Sentinelesen zu missionieren, getötet.</p> <p>Obwohl bereits seit 1996 rund um die Insel ein streng bewachtes Sperrgebiet ausgewiesen wurde, das sowohl die Ureinwohner als auch mögliche Besucher schützen soll, kommt es immer wieder zu Zwischenfällen. "Terra X" spricht mit den ersten beiden Forschern, die je friedlichen Kontakt zu dem rätselhaften Inselvolk herstellen konnten, und versucht, die Situation eines der letzten unkontaktierten Völker der Welt besser zu verstehen.</p> <p>&gt;Außerdem besucht das "Terra X"-Team das legendäre <b>Diamantensperrgebiet im Südwesten Namibias</b>. Hier wurden einst aus Glücksrittern Millionäre. Ein Bahnbeamter aus Thüringen, August Stauch, löste in der damaligen deutschen Kolonie im Jahr 1908 einen wahren Diamantenrausch aus, der bis heute anhält. Namibia gehört zu den zehn größten Diamantproduzenten der Welt. "Terra X" sucht den Enkel von August Stauch auf, taucht ein in die spannende Geschichte der Diamantenjäger in Namibia und erklärt, woher die Diamanten kommen und wie sie in der Wüste gelandet sind. Seit über 100 Jahren ist die Gegend ein streng bewachtes Sperrgebiet. Welche Geheimnisse sind noch immer jenseits des Stacheldrahtes verborgen?</p> <p>Ein weiteres Tabu birgt eines der größten Menschheitsgeheimnisse überhaupt. In einer schlichten Kapelle in der kleinen äthiopischen Stadt Axum soll nach dem Glauben der Äthiopier <b>die Bundeslade</b> aufbewahrt werden. Nur ein auf Lebenszeit gewählter Wächter-Mönch soll Zugang zu ihr haben. Seit der ehemalige Patriarch der Kirche von Äthiopien, Abuna Pauolos, 2009 während eines Papstbesuchs verkündete: "Sie befindet sich bei uns in Axum. Äthiopien ist der Thron der Bundeslade, seit Hunderten von Jahren schon", rückt Axum immer wieder ins Blickfeld von Wissenschaftlern und Abenteurern. Existiert die Bundeslade überhaupt - und wenn ja, befindet sie sich tatsächlich in Äthiopien? "Terra X" begibt sich auf Spurensuche.</p> | 15:57 |
|       | Ac032_frei   |       |
|       | Ac033_frei   |       |
| Ac034 | <p>25/06/19/751MB/phoenix - <b>tagesschau</b> Jens Riewa</p> <p>&gt;Zum Absturz der Eurofighter Tiefflüger über bewohnte Gebiete?</p> <p>&gt;<b>Gorch Fock</b> soll wieder Hochseetauglich werden, bestimmt KriegsMin. von der <b>Leyen..</b> Sanierungskosten 10x so hoch wie geplant (135Mill,€).</p> <p>Die Staatsanwaltschaft ermittelt gegen 2 ex Vorstände der beauftragten Werft, die inzwischen insolvent ist.</p> <p>&gt;<b>Mutmassliche Terrorgruppe</b>, Anklage gegen „Revolution Chemnitz“ Bildung einer Terroristischen Vereinigung, von 8 sitzen 6 in U-Haft. Sollen Gewalttaten in Berlin geplant haben. Die Aktionen sollten offenbar „Linken“ in die Schuhe geschoben werden, Dazu der Verteidiger Daniel <b>Sprafke</b>. Dazu Verf.Schutz Thomas <b>Haldenwang</b>, da steckt keine kompl. Tatplanung</p>   | 13:43 |

| Tr.   | DB_048   | Aufn. |
|-------|--|-------|
|       | <p>dahinter..</p> <p>&gt;<b>Hass + Gewalt gegen Bürgermeister.</b> Ergebnisse der Umfrage von Report München. Schilderung von Betroffenen. Gerd <b>Landberg</b> ist alarmiert. CSU Kurt <b>Gribl</b>.</p> <p>&gt;<b>E-Mobilität</b> Ausbau der Ladestellen und damit den Klimaschutz voranbringen. Gesetzesvorhaben von VerkMin. Scheuer. Umweltverbände sprachen von einem mageren Ergebnis. Verkauf läuft schleppend trotz Verkaufsprämie. Dazu Kirsten <b>Girschik</b>. ...der Masterplan, 300tsd. Ladestationen z.B. Einbau in Tiefgaragen. Bü90/Grüne <b>Kretschmann blubbert auch was</b>.</p> <p>&gt;<b>Russland</b> hat wieder Stimmrecht im <b>EU-Rat</b>. Ukraine will, aus Protest, Arbeit im EU-Rat aussetzen. Zur Arbeit des <b>EU-Rats</b> ... spricht aber nur Empfehlungen aus! Sabine <b>Rau</b> zum eklat im EU-Rat Ukraine Protestiert ... keine Verhandlungen mit Kriminellen die in die Gräul in der Ukraine verwickelt sind können wir hier nicht bleiben!.. <i>Die trickreiche Begründung warum sich BRD und Frankreich für den Wiedereintritt einsetzen.</i> BRD AusMin. Heiko Maas, betont den Zugang von 140Mill. Russischer Menschen zum Gericht für Menschenrechte. ...<i>ein Schelm, wer da Hintergedanken pflegt!</i> Dann Aus.Min.<b>Lawrow</b>. Dazu Sabine <b>Rau</b>: ...die Entscheidung ist umstritten...</p> <p>&gt;<b>USA/IRAN Schlagabtausch</b>, US-Trump drohte einmal mehr mit Auslöschung. Hassan <b>Rouhani</b> bezeichnete Trumps aussagen als „Geisteskrank“. UN-Sicherheitsrat rief eindringlich zum Dialog auf. Dazu Stefanie <b>Dodt</b>. .. <b>Rouhani</b> ...US- J. <b>Bolton</b> ...die US-Regierung setzt auf Zwang - IRAN, so erstreckt nicht!</p> <p>&gt;<b>Hitze und Trockenheit in BRD</b>. ...sehr hohe UV-Belastung. Waldbrände</p>   |       |
|       | Ac035_frei   |       |
|       | Ac036_frei   |       |
| Ac037 | <p>25/06/19/1,1GB/ZDFinfo - <b>Das vergessene Amerika</b> <b>sehr wichtig!</b><br/> <b>Eine Stadt kämpft ums Überleben -</b> <i>Ende+Anfang fehlt! kompl.holen!</i><br/> <i>Konsequenzen der Neoliberalen Wirtschaftsform! Ein kritischer Blick für Zukunftsentwicklung mit Rückblick auf den Beginn des Untergangs von Dayton</i></p> <p>USA (2018) Im sogenannten Rust Belt rund um Dayton, Ohio, zeigen sich die Folgen der Rezession nach dem Niedergang der US-amerikanischen Autoindustrie: Fast 35 Prozent der Menschen leben in Armut. Dayton, im Nordosten der USA, einst Vorzeigestadt, steht heute exemplarisch für das Ende des amerikanischen Traums. Die Stadt kann stellvertretend gesehen werden für viele Probleme. Überall geht es um das Einkommensgefälle und die zunehmende Kluft zwischen Stadt und Land. Dabei war Dayton noch vor wenigen Jahrzehnten der Inbegriff von Reichtum, Wohlstand und Erfindergeist. In Dayton sind aus Erfindungen Unternehmen entstanden wie General Motors, Delco und National Cash Register. "Von den 1930er- bis in die 1970er-Jahre war der Wohlstand breit verteilt. Die Einkommen der Mittel- und unteren Schicht stiegen schneller an als die an der Spitze. Zehn, hundert Millionen Amerikaner konnten sich erstmals ein eigenes Haus leisten", beschreibt der Politikwissenschaftler Professor Jacob S. Hacker von der Yale University den damaligen Boom Daytons. Doch mit Steuersenkungen für Reiche und einer regelrechten Deregulierungswelle unter US-Präsident Ronald Reagan und mit der zunehmenden Globalisierung in den 1980er- und 1990er-Jahren wendete sich das Blatt. International agierende Unternehmen machten Fertigungsstandorte in den USA dicht, Arbeitslosigkeit und Armut folgten. "Banker und Unternehmensvorstände trafen Entscheidungen fernab von den Menschen, hielten Arbeitskräfte für überflüssig. Leider herrscht der Irrglaube, was gut sei für die Wall Street, sei gut für alle. Die Wall Street hat viele Unternehmen gezwungen, ihre Arbeitskosten aus den Bilanzen zu streichen und Jobs ins Ausland zu verlegen", analysiert Rana Foroohar, Mitherausgeberin der "Financial Times". 1993 unterzeichnet Bill Clinton das Freihandelsabkommen NAFTA. Die Herstellung von Autoteilen wandert nach Mexiko ab. Besonders folgenreich für die US-Industrie ist der Eintritt Chinas in die Welthandelsorganisation 2001. Dieses Problem hallt bis heute im Handelskrieg zwischen den USA und China nach. Ironie der Geschichte, dass im ehemaligen General-Motors-Werk in Dayton heute ein chinesischer Autoglas-Hersteller produziert.</p> <p>...die opioid Abhängigkeit in Daten ist ungewöhnlich .. Sie wurde auch von der Pharmaunternehmen besonders „ins Visier“ genommen. Am Beispiel „<b>Oxikontin</b>“.</p> | 26:06 |
| Ac038 | <p>25/06/19/482MB/ZDFinfo - <b>Jagd auf Öltanker</b><br/> <b>Piraten am Horn von Afrika</b></p>  | 08:43 |



| Tr.     | DB_048  | Aufn. |
|---------|---|-------|
|         | <p>Piraterie ist in Nigeria und Somalia ein großes Geschäft. Die Kidnapper sehen sich selbst dabei als eine Art Robin Hood. Ihr Ziel: die verhassten ausländischen Öl-Konzerne.<br/>Die Piraten beschuldigen die Ölindustrie, die Bodenschätze zu plündern und die Natur nachhaltig zu schädigen. Sie selbst haben vom Ölreichtum ihrer Heimat nichts, nicht einmal Jobs. In Speedbooten machen die Piraten Jagd auf Tanker und setzen die Besatzung fest.</p>  |       |
|         | Ac039_frei  |       |
| Ac040   | <p>26/06/19/1,5GB/arte - <b>Jenseits des Limits</b><br/>Training einer russischen Sportlerin. Und die sehr strengen Trainerinnen</p>  | 25:02 |
|         | Ac041_frei  |       |
| Ac043   | <p>26/06/19/116MB/BR FS Nord-Rundschau Magazin <b>Mord an Walter Lübke</b><br/>der Mord an den kasseler Regierungspräsidenten Walter Lübke. dazu Nanina Lückhoff. CSU Seehofer, Bü90/Grüne Irene Milhalic,</p>  | 02:35 |
| Ac044   | <p>26/06/19/948MB/Das Erste - <b>tagesschau</b> Linda Zervakis<br/>&gt;<b>Geständnis im Mordfall</b> Lübke, der mutmassliche Rechtsextremis, er habe allein gehandelt. GenBuAnwalt Peter <b>Frank</b>, Dazu Julia <b>Krittian</b>. ...Verbindung zum NSU? Irene <b>Milhalic</b>, SPD-Burkhard <b>Lischka</b>, CSU Seehofer, ...alle wollen genauer Hinschauen nicht nur CDU <b>Schäuble</b> wittert Chance auf Verschärfung der Gesetze.<br/>&gt;CSU Verk.Min. <b>Scheuer</b> verteidigt gescheiterte <b>PKW-Maut</b> (dabei galt doch immer „keine PKW-Maut“ oder?) SPD und Oppositions Vorwurf: CSU <b>Scheuer</b> hat voreilig Verträge mit Betreiber-Firmen geschlossen, ohne das Urteil des EUGH abzuwarten. Schadenersatzforderungen von 3Mill.€ stehen im Raum! (das gabs doch schon mal: bekommt der <b>Scheuer</b> ne Provision für sein „Husarenstück?) dazu Kristin <b>Becker</b>. Erklärung von Scheuer, die Linke I. <b>Remmer</b>: <b>Scheuers</b> Auftritt unzureichend, Verantwortung, Kosten?<br/>&gt;<b>BRD-Kabinett</b> beschließt <b>Haushalt 2020</b> Ausgaben 360Mrd.€<br/>&gt;BuTag debattiert über 2 konkurrierende Gesetze zur <b>Organspende</b>. GesMin. <b>Spahn</b> sieht vor das jeder als Spender gilt, solange er nicht widerspricht. Lauterbach: dies sei nötig um die Zahl der Spender zu erhöhen. Grüne <b>Behrbock</b>: ...unverhältnismäßige Eingriffe in die Grundrechte.<br/>&gt;<b>Seenotrettung Sea-Watch3</b> nimmt Kurs auf Lampedusa.<br/>&gt;<b>Luftschadstoffe</b> EUGH macht Vorgaben zur Messung. Ein Durchschnittswert sei nicht zweckmäßig! Dazu Frank <b>Bräutigam</b>: ...dicke Luft und erste Fahrverbote. Dazu Sprecher EUGH Hartmut <b>Ost</b>, Ute <b>Dauert</b> Umweltbundesamt,<br/>&gt;<b>Mexiko/USA</b>, Immer mehr illegale Grenzübertritte. in 10 Monaten knapp 600tsd. Personen „festgesetzt“. Zugespitzt für Kinder in den Auffanglagern. Dazu J.P. <b>Burgard</b> ... Menschenrechtsorganisationen erheben schwere Vorwürfe vor allem gegen „Clint“ (Texas).<br/>&gt;<b>Bahrain Wirtschaftskonferenz</b><br/>Aufbauhilfe Für Palästinensergebiete initiiert durch US: <b>befrieden durch Wohlstand!</b> Offizielle Vertreter der Palästinenser nahmen nicht Teil! Zentrale Fragen wurden bewusst ausgespart.Dazu Daniel Hechler; ...Christine <b>Lagarde</b> verlieh der Konferenz noch etwas Glanz!<br/><b>so</b> <b>so</b> der IWF-(bF) <b>Nahost-Friedensplan</b> 44Mrd.€ über 10Jahre.<br/>US-<b>Trumps</b> Schwiegersohn Jared <b>Kuschner</b> mit dabei!<br/><i>...und dann klassisch für westl. Unternehmen, die Palästinenser dürfen Abzahlen und müssen Rechtssicherheit im Sinne der Neoliberalen leisten, oder? Im Gaza-Streifen heftige Proteste gegen die Konferenz und deren „wolkige Versprechungen“.</i><br/>&gt;das Wetter, Hoch Ulla beschert Heißesten Juni-Tag</p> | 15:07 |
| Ac045-1 | <p>26/06/19/9,1MB/Dlf - Informationen am Abend<br/>01:02 Hauptaugenmerk auf den Innenausschuss <b>Mord an Walter Lübke</b>. Dazu Gundula <b>Geuther</b><br/>05:11 BuTag 1.Lesung zum <b>Organspendegesetz</b> J. Spahn:...jeder Bürger ist ein potentieller Organspender und die Widerspruchslösung. Dazu Volker <b>Findhammer</b>.<br/>09:07 Haushalt 2020</p>   |       |

| Tr.     | DB_048   | Aufn.  |
|---------|--|--------|
| Ac045-2 | <p>26/06/19/1,5MB/Dlf - Informationen am Abend [1]<br/>Haushalt und Klima SPD- Olaf Scholz Bericht Theo Gers</p>   |        |
| Ac045-3 | <p>26/06/19/3,2MB/Dlf - Informationen am Abend [2]<br/>Verkehrsausschuss das Maut-Debakel VerkMin.<b>Scheuer</b>. Ein Totalschaden mit Folgekosten.Schadenersatzforderungen in 3 Stelliger Mill.-Höhe ...<b>ja was heisst denn das? von 111 bis 999Mill. was ist das für eine Aussage?</b> Bericht Katrin <b>Aue</b></p>   |        |
| Ac045-4 | <p>26/06/19/3,6MB/Dlf - Informationen am Abend [3]<br/>&gt;<b>Luftschadstoffe EUGH</b> macht Vorgaben zur Messung. Ein Durchschnittswert sei nicht zweckmäßig!</p>   |        |
| Ac045-5 | <p>26/06/19/2,8MB/Dlf - Informationen am Abend [4]<br/>mehr Sicherheit durch weniger Waffen. Rüstungsetats wachsen stetig! Auflösung des INF-Vertrags durch die US-Regierung - Russland und nu!NATO Dazu Bettina Klein.</p>  |        |
| Ac045-6 | <p>26/06/19/3,2MB/Dlf - Informationen am Abend [5]<br/>Seenotrettung <b>Sea-Watch</b> die Landung in Lampedusa und Italiens Widerstand</p>   |        |
| Ac046   | <p>26/06/19/2,9MB/Dlf - <b>Nachrichten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt;<b>Lübke Mord</b> gibt es ein Geständnis</li> <li>&gt;Debatte über <b>Organspende</b></li> <li>&gt;<b>Italien Sea-Watch3</b> läuft trotz Verbot Lampedusa an. Seenotrettung, ital. Dekret bestraft (10-50tsd.€) unerlaubtes einfahren in ital. Gewässer. Eilantrag vor dem EU-Gericht für Menschenrechte gescheitert.</li> <li>&gt;<b>EUGH</b> hat die Rechte von Bürgern gegen Luftverschmutzung gestärkt. Prüfrecht auf richtige Platzierung der Messgeräte.</li> <li>&gt;<b>KriegsMin. Treffen</b>, US_KriegsMin. <b>Asper</b> begrüsst Beitrags-Erhöhung der NATO-Partner NATO-Gen Sek. <b>Stoltenberg</b> : die Verteidigungsausgaben der EU + Kanada werden schätzungsweise um 4% wachsen. Weiteres Thema das drohende Ende des <b>INF-Vertrags</b> zwischen USA + Russland (Atomare Mittelstrecken Raketen)</li> <li>&gt;<b>Wetter</b></li> </ul>   | 03:01  |
| Ac047   | <p>26/06/19/german-foreign-policy- <b>Vom Wirtschaftskrieg zum Rüstungswettlauf</b><br/>BERLIN/BEIJING/WASHINGTON (Eigener Bericht) - Ein führender deutscher Ökonom warnt vor einer militärischen Eskalation des US-Wirtschaftskriegs gegen China. "Der Handelskrieg kann in einen Rüstungswettlauf münden", urteilt der Präsident des Instituts für Weltwirtschaft in Kiel, Gabriel <b>Felbermayr</b>. Hintergrund der Einschätzung sind die eskalierenden Aggressionen der <b>Trump</b>-Administration, die Ende vergangener Woche ihr Embargo gegen <b>Huawei</b> auf fünf weitere High-Tech-Unternehmen aus der Volksrepublik ausgedehnt hat und <b>nun darüber nachdenkt, ihre 5G-Zulieferer aus der EU zum Abbau ihrer chinesischen Standorte zu zwingen</b>. Auch deutsche Konzerne geraten ins Fadenkreuz. Die Münchner <b>Infineon</b> etwa hat sich mittlerweile dem US-Boycott partiell angeschlossen. Beijing könnte sie deshalb auf eine Liste von Firmen setzen, die chinesischen Unternehmen aus politischen Gründen Schaden zufügen; ihnen drohen dann Gegenmaßnahmen. Experten warnen ohnehin, die USA trieben die chinesische High-Tech-Industrie lediglich dazu, unabhängig zu werden; auf lange Sicht schaffe man sich damit übermächtige Konkurrenz.<br/>Die nächste Boykotttrunde ...</p> | papier |
| Ac048   | <p>26/06/19/2,6GB/phoenix - <b>Planet Sand - Sahara</b><br/><b>Der Wüste die Stirn bieten</b> Doku Frankreich 2016<br/>Weltweit fallen fruchtbare Böden den wachsenden Wüsten zum Opfer. Afrika ist davon besonders stark betroffen. Die Sahara erstreckt sich über zehn Länder, vom Atlantik bis zum Roten Meer. Im Norden grenzt sie an das Mittelmeer und im Süden an die Sahelzone, einen semiariden Übergangsraum zu den Tropen.<br/>Die Sahara war nicht immer so lebensfeindlich. Vor 6.000 bis 8.000 Jahren herrschte ein deutlich feuchteres Klima. Angesichts der heutigen Landschaft ist es schwer vorstellbar, dass hier einst ein</p>   | 43:00  |

| Tr.   | DB_048  | Aufn. |
|-------|---|-------|
|       | <p>grüner Garten Eden lag, eine herrliche, baumbestandene Savanne mit einer vielfältigen und artenreichen Fauna. Doch in einem Jahrhundert hat sich die Wüste 250 Kilometer nach Süden ausgebreitet - über eine 6.000 Kilometer lange Front. Der Boden wurde unfruchtbar, und die Menschen mussten fliehen.</p> <p>Marokko und der Senegal haben der Wüste entschlossen den Kampf angesagt. Oasen und Palmenhaine, die aufgrund des Klimawandels und durch Wasserknappheit akut bedroht sind, sollen im Rahmen eines nachhaltigen Umweltschutzprogramms gerettet werden. Das Projekt der Großen Grünen Mauer soll die Desertifikation der Sahelzone stoppen. Ziel des Projekts ist es, über 800.000 Hektar wieder urbar zu machen. Deshalb hat die Afrikanische Union im Jahr 2005 beschlossen, die Große Grüne Mauer zu bauen: Mit bis zu zwei Millionen neuen Pflanzen jährlich sollen Flächen von der Wüste zurückerobert werden.</p> <p>Die Mauer soll mindestens fünf Kilometer breit und 7.000 Kilometer lang sein und so etwa von Dakar im Westen nach Dschibuti im Osten Afrikas reichen. Gepflanzt werden sollen einheimische Bäume und Sträucher sowie andere Pflanzen, die sowohl als Nahrung für den Eigenbedarf als auch als Rohstofflieferanten für den Export geeignet sind.</p> <p>Die Gletscher ziehen sich zurück, die Wüsten breiten sich aus. Im Zuge des Klimawandels hat dieses Phänomen in den letzten 50 Jahren weltweit dramatisch zugenommen. Die fünfteilige Dokumentationsreihe bereist China, Zentralasien, Südamerika, Australien und Afrika, wo fruchtbare Böden und wichtige Wasserreserven den wachsenden Wüsten zum Opfer fallen. Die Reihe lässt Wissenschaftler und Umweltschützer zu Wort kommen und stellt unterschiedliche Projekte vor, mit denen die fortschreitende Wüstenbildung gestoppt werden soll.</p> |       |
| Ac049 | <p><b>26/06/19/16,8MB/WDR 5 - Echo des Tages</b><br/> Bü90/Grüne Analena <b>Bearbock</b> zur <b>Organspende</b> und sprach sich gegen die „doppelte Widerspruchslösung“ aus, in der jeder Volljährige als Spender gilt, es sei denn er hat zu Lebzeiten widersprochen. SPD <b>Lauterbach</b> und CDU <b>Spahn</b> für diesen Vorschlag, haben ihn erarbeitet!<br/> <b>Die Abwägung: wahrscheinlich eher Empfänger als Spender. Bearbock:</b> der Staat dürfe aus einem Akt der Solidarität keinen Pflichtakt machen! ...es missachtet das <b>Selbstbestimmungsrecht</b> des Bürgers! Abstimmung im Herbst 2019.<br/> &gt;Chef der US-Grenzschutzbehörde „gibt auf“ J. <b>Sanders</b> verantwortlich für die unhaltbaren Zustände in Kinder - Flüchtlingslagern. Dazu Martina <b>Buttler</b> ...Tod am Rio Grande das Foto und die Reaktionen ...brauch es solche Bilder? ...ändert sich dadurch was?</p>  | 06:02 |
| Ac050 | <p><b>26/06/19/4MB/WDR 5 -Aktuell Nachrichten</b><br/> &gt;<b>Organspende</b> Lauterbach + CoKG ...Widerspruch<br/> &gt;islamischer <b>Religionsunterricht</b> in NRW wird fortgeführt. Dazu Daniela <b>Johans</b><br/> &gt;Missbrauchsfall in Lüchte hätte schon vor 17Jahren aufgeklärt werden können.<br/> &gt;Trauerbekundung Mordfall <b>Lüdke</b> ein <b>AfD- Politiker</b> ist nicht zur Trauerbekundung aufgestanden! Rüge und Entschuldigung! <b>...was soll das denn?</b><br/> &gt;<b>Wetter</b>, so heiß wie Heute war es in einem Juni noch nie in BRD. 38Grad in Brandenburg</p> <p>Demo „<b>Ende Gerlande</b>“ am Tagebau <b>Gartzweiler</b><br/> Aachener Polizeipräs. Weinsbach hat positive Bilanz gezogen. Das Einsatzkonzept sei aufgegangen...Dazu Thomas <b>Wenkert</b> ...zum Vorwurf Polizisten seien massiv gegen Demonstranten vorgegangen und diese verletzt, ..das wird geprüft. <b>Wenkerts</b> Vorwurf: Demo hätte sich nicht an den gewaltfreien Aktionskonsens gehalten! Zahlreiche Übergriffe gegen Polizisten. Es wurde Strafantrag gestellt.<br/> &gt;Wetter</p>  | 04:11 |
|       | Ac053_frei  |       |
| Ac054 | <p>26/06/19/2,1GB/WDR Köln - <b>Bayer-Monsanto die Fusion und die Folgen</b><br/> Ein Jahr nach der Übernahme des amerikanischen Saatgutriesen <b>Monsanto</b> ist das eingetreten, was viele Skeptiker schon bei Abschluss des Geschäfts befürchtet hatten: Das Negativeimage von Monsanto hat massiv auf <b>Bayer</b> abgefärbt, und die Leverkusener haben auch die juristischen Altlasten mit übernommen.<br/> Schon lange stand das von <b>Monsanto</b> weltweit massenhaft verkaufte <b>Roundup</b>, ein</p>  | 44:06 |

| Tr.   | DB_048   | Aufn.   |
|-------|--|---------|
|       | <p>glyphosathaltiges Unkrautvernichtungsmittel, im Verdacht Krebs zu verursachen, inzwischen sind in Amerika tausende Klagen anhängig. Gerade erst hat ein Gericht in Kalifornien einem Ehepaar mehr als zwei Milliarden Dollar Schadensersatz zugesprochen. Der Kurs der Bayer Aktie hat sich im letzten Jahr halbiert, und auch im Unternehmen selbst machen sich die Folgen bemerkbar: Rund 12.000 Arbeitsplätze sollen in den nächsten Jahren weltweit gestrichen werden, ein erheblicher Teil davon in Deutschland. Der Vorstand um den Fusions-Motor, CEO Werner Baumann, gerät immer stärker unter Druck, zuletzt verweigerten die Aktionäre der Führungsriege sogar die Entlastung.</p> <p>Die WDR-Autoren Michael <b>Heussen</b> und Ingolf <b>Gritschneider</b> zeichnen die Folgen der Fusion nach und folgen neuen Spuren möglicher von Glyphosat ausgehender Gesundheitsgefahren. Wie hat Monsanto in der Vergangenheit versucht, Politiker, Wissenschaftler und die öffentliche Meinung zu beeinflussen? Haben die Amerikaner tatsächlich intern bekannte Gefahren öffentlich bestritten und herunter gespielt? Und distanziert sich Bayer wirklich von solchen Praktiken?</p>   |         |
| Ac055 | <p>26/06/19/4,3GB/arte - <b>Gaza - Leben an der Grenze</b> Doku BRD-2018</p> <p>Der Dokumentarfilm erzählt seine Geschichten direkt aus dem Inneren des Gazastreifens heraus. Aus den Augen der Bewohner zeigt der Film den komplexen Konflikt mit Israel. Das Team aus Regisseur Garry <b>Keane</b> und Kameramann Andrew <b>McConnell</b> folgte den unterschiedlichsten Menschen bei ihrer Arbeit, zu ihren Familien, zu den brutalen Auseinandersetzungen am Grenzzaun und hinein in die Krankenhäuser. Die Menschen haben in den letzten zehn Jahren drei blutige Kriege miterlebt - alle hier sind davon betroffen. Es sind genau diese Bewohner, die im Mittelpunkt von "Gaza - Leben an der Grenze" stehen.</p> <p>Nicht politisch erklärend, sondern aus den Augen der Bewohner zeigt der Filmemacher Garry Keane den komplexen Nahostkonflikt. Eingeschlossen von Ägypten, Israel und dem Mittelmeer, leben circa zwei Millionen Menschen in dem nur 365 Quadratkilometer großen Gazastreifen. Er ist überfüllt, laut Prognosen der Vereinten Nationen, wird Gaza 2020 eigentlich unbewohnbar sein.</p> <p>Schon jetzt liegt die Arbeitslosigkeit bei 50 Prozent, Strom gibt es jeden Tag nur vier Stunden, und das Wasser ist oft nicht trinkbar. In den letzten zehn Jahren haben die Bewohner drei blutige Kriege zwischen der kontrollierenden islamistischen Hamas und Israel miterlebt.</p> <p>Das ungewöhnliche Team aus Regisseur Garry Keane und dem ebenfalls Regie führenden Kameramann Andrew McConnell ist den unterschiedlichsten Menschen zwischen 2014 und 2018 durch ihren Alltag gefolgt, zum Beispiel der 17-jährigen Karma, die die Hoffnung auf ein Stipendium im Ausland nicht aufgibt, und Ahmad mit seinen 39 Geschwistern, für den feststeht, dass er später Kapitän wird, dem im Rollstuhl sitzenden Rapper Sari, dem Fischer Abu, einem Taxifahrer bei seinen täglichen Touren, einem Theaterdirektor und einer Modedesignerin, der besonders die jungen modernen Frauen Gazas am Herzen liegen.</p> <p>Die Filmemacher begleiten junge Männer zu den brutalen Auseinandersetzungen am Grenzzaun bis hinein in die Krankenhäuser und den unermüdlichen Sanitäter Ibrahim bei seinen Einsätzen</p> | 1:18:42 |
| Ac056 | <p>27/06/19/4,3GB/arte - <b>Stimmen ohne Grenzen</b> - Die Musik der Roma <b>naja!</b><br/> <i>weil ich so wenig über Sinti + Roma habe.</i><br/> <i>...viel Halbdunkel, Kurzeinblicke in individuelle Geschichten, der Roma-Geschichtenerzähler, kurze Musikeinblendungen</i></p>   | 1:22:10 |
| Ac057 | <p>27/06/19/Das Erste - <b>tagesschau</b> Thorsten Schröder</p> <p>&gt;<b>Mordfall Lübke</b>, 2Festnahmen Beihilfe zum Mord<br/> Sprecher der BuStAnw. Markus <b>Schmitt</b> und die „mutmaßliche Tatwaffe“. Tatgeständnis. rechtsextrem. Gesinnung, umfangreicher Waffenbesitz. ...ein politisch motiviertes Tötungsverbrechen! ...<i>so haben sich die Behörden Linken Tätern gegenüber nie geäußert!</i> Dazu Frank <b>Bräutigam</b>. Demo gegen Rechtsextremismus, Hass Hetze und Terror haben in Kassel keinen Platz.</p> <p>&gt;<b>Verfassungsschutzbericht</b> 24.100 registrierte Rechtsextremisten. Dazu M. Stempfle und Äußerungen aus dem BuTag. CDU Marian Wendt: ...wir drehen dir den Hals um, du Schwein wirst hängen... Für den rauen Ton seien auch Teile der <b>AfD</b> schuldig. Gegenrede AfD Martin Hess <b>AfD</b> wird mehr als alle Anderen Ziel von Angriffen... CDU/Csu fordert mehr Befugnisse für den</p>  | 14:57   |

| Tr.   | DB_048  | Aufn.  |
|-------|---|--------|
|       | <p>VerfSchutz, mitlesen von verschlüsselten Nachrichten. Mit SPD BuJuzMin. Christine <b>Lambrecht</b> dürfte das schwierig werden, CSU <b>Seehofer</b> und Präs. Verf,Schutz Thomas <b>Haldenwang</b>. Grüne und Linke wollen Verf.Schutz reformieren oder abschaffen.</p> <p>&gt;<b>nach Pariser Anschlag 2015</b> Terrorverdächtigen in Halle festgenommen.</p> <p>&gt;<b>2 Selbstmordanschläge in Tunis.</b></p> <p>&gt;<b>Neuregelung der Staatsangehörigkeit.</b> Verschärft werden Regelungen für Einwanderung. Passenzug wenn Einwanderung durch Falschangaben erschlichen wurde. Doppelstaatler Passenzug wenn Mitglied einer „Terroristischen Vereinigung“ ...PKK-Kurden z.B.. Dazu Kristin Joachim: ...und die Forderung zur Einordnung in die Deutschen Lebensverhältnisse z.B Abwehr gegen Viel- oder Mehrehe. Scharfe Kritik von Grünen und Linken an „ Einordnung in die Deutschen Lebensverhältnisse“. Dazu Filiz <b>Polat</b> Bü90/Grüne. FDP lehnt die zwingende Identitätsprüfung ab. Der <b>AfD</b> gehen die Änderungen nicht weit genug. Zustimmungspflichtig ist der Gesetzesentwurf nicht!</p> <p>&gt;<b>G20 Treffen Japan Vorgespräche</b> ...für freien und fairen Handel!<br/>HauptthemaHandelskrieg USA China</p> <p>&gt;<b>Seenotrettung</b> Sea-Watch 3 weiter ungewiss. Lampedusa</p> <p>&gt;<b>100facher Missbrauch</b> Campingplatz, Geständnisse,<br/>&gt;Sport</p>  |        |
| Ac058 | <p><b>27/06/19/306MB/Dlf Kultur - Zeitfragen_ Psychologie und Privilegien</b><br/><b>Die unangenehme Wahrheit sozialer Ungerechtigkeit</b> <span style="float:right"><b>sehr wichtig!</b></span><br/>Von Pia <b>Rauschenberger</b> und Trang Thu <b>Tran</b></p> <p>Männlich, weiß, heterosexuell, gut verdienende Eltern: Privilegien werden einem in die Wiege gelegt. Erfolg hingegen gilt als Folge individueller Leistungen. Wie lässt sich der Blick für Privilegien schärfen? Und was folgt daraus?</p> <p>Rafael <b>Schmauch</b> ist eigentlich kein auffälliger Mensch, könnte man denken. Er ist in Westdeutschland geboren, seine Eltern sind Akademiker, er ist weiß, körperlich gesund und heterosexuell. „Es ist so, dass ich ungefähr alle Privilegien in mir vereine, die man in dieser historischen Situation nur haben kann“, sagt er.</p> <p>Alles Selbstverständlichkeiten? Oder Ausdruck von Privilegien, die bestimmten Menschen ein Leben ermöglichen, das eigentlich allen Menschen zusteht? Er hat sich bereit erklärt, mit uns über seine Privilegien zu reflektieren:</p> <p>„Und ich bin offensichtlich ohne viel dafür getan zu haben mit ziemlich guten Startvoraussetzungen in diese Welt gesetzt worden. Weil die Privilegien, die ich habe, aufgrund von angeborenen Merkmalen mir verliehen werden. Meine Hautfarbe und mein Geschlecht und so weiter.“</p> <p>14:30 Lea <b>Hartwig</b> Verschleiern der Privilegien! US Peggy <b>Mcintosh</b> ..der Rucksack der unsichtbaren Privilegien. Vom Unsichtbar machen der Privilegien. Die Herdenunsichtbarkeit. Studie Phillip <b>Taylor</b>. 21:06 Die Teile und Herrsche Strategie ...<i>dazu fällt mir die Titelnennung in Formularen ein (Dr. Präs. MdB Ing. Prof. etc.)</i></p> | 34:43  |
| Ac059 | <p>27/06/19/g-f-p- <b>Offensive Cyber-Kräfte</b><br/>BERLIN (Eigener Bericht) - <b>Die Bundeswehr bereitet sich auf die Führung eines umfassenden Cyberkrieges vor.</b> Dies geht aus Verlautbarungen der deutschen Streitkräfte hervor. Demnach unternehmen Soldaten des "Zentrums Cyber-Operationen" (ZCO) der Truppe erst unlängst im Rahmen einer Übung "alles", um in die internen Computernetzwerke des Rüstungsunternehmens <b>CGI</b> "einzudringen". Das Szenario des kürzlich mit deutscher Beteiligung durchgeführten NATO-Manövers "<b>Locked Shields</b>" sah unter anderem vor, dass die digital gesteuerte Chlorzufuhr in den <b>Wasserwerken eines fiktiven Staates mit Schadprogrammen manipuliert wird, um das "Trinkwasser zu vergiften"</b>. Auf dem Programm stand zudem, die von einem "Angreifer" in den sozialen Internetmedien verbreiteten "<b>Fake News</b>" durch "Gegeninformationen" zu "bekämpfen". Das hierfür verantwortliche ZCO wurde explizit für "offensive Cyber-Operationen" geschaffen und soll der politisch-militärischen Führung im Kriegsfall ein breites Spektrum "nicht-kinetischer Handlungsmöglichkeiten" zur Verfügung stellen.</p>  | papier |

| Tr.   | DB_048  | Aufn.  |
|-------|---|--------|
|       | <b>Bundeswehr-Hacker ....</b>   |        |
| Ac060 | <p>28/06/19/g-f-p- <b>Die Werte der EU</b><br/> ROM/BERLIN (Eigener Bericht) - <b>Trotz des eskalierenden Streits um das Rettungsschiff Sea-Watch 3 verweigert die Bundesregierung einem deutschen Städtebündnis die Aufnahme von 42 Flüchtlingen.</b> Mehrere deutsche Städte bitten seit über einer Woche, die Flüchtlinge auf der Sea-Watch 3 aufnehmen zu dürfen; bei diesen handelt es sich teilweise um schwer traumatisierte Folteropfer, die die italienischen Behörden nicht an Land lassen: Rom verweigert nicht nur ihre Aufnahme, es hat die italienischen Hoheitsgewässer kürzlich auch de facto für Rettungsschiffe gesperrt. Aktuell gehen italienische Staatsstellen gegen die Sea-Watch 3 vor, die wegen der gravierenden Notlage der Flüchtlinge an Bord das im internationalen Seerecht verankerte Recht wahrgenommen hat, sich friedlich einem italienischen Hafen zu nähern. <b>Gegen die zunehmend völkerrechtswidrige EU-Flüchtlingsabwehr protestieren immer breitere gesellschaftliche Kräfte, darunter nicht nur internationale Menschenrechtsorganisationen, sondern auch die großen christlichen Kirchen und sogar überparteiliche Bündnisse deutscher Kommunen.</b></p> <p><b>Schikanen gegen Seenotretter ....</b></p>  | papier |
| Ac061 | <p>27/06/19/mail persönlich an <b>SPD-Katarina Barley</b><br/> <b>zum Gedenken der Luftbrücke</b><br/> Guten Tag Frau <b>Barley</b>:<br/> nennt man Ihre Äußerung in der Tagesschau vom 12.05.2019 20:00 <b>zur Erinnerung an die Luftbrücke</b> Geschichtsfälschung mit böswilligem Charakter indem Sie die Luftbrücke: „ein beispielloses humanitäres Erfolgsprojekt“ nannten?<br/> Der Grund der Blockade West-Berlins dürfte Ihnen doch bewusst sein.<br/> Es war die Regelverletzung eine Währung in BRD ohne Rücksprache mit Russland einzuführen, oder?<br/> Ein weiterer Grund das Sie sich über den Absturz der SPD nicht zu wundern brauchen!<br/> Ich bitte um Empfangs- und Lesebestätigung.<br/> Trotzdem mit freundlichem Gruss Frank Lienau</p>  | papier |
| Ac063 | <p>27/06/19/2,2GB/3sat - wissen aktuell <b>Rettet die Insekten</b> <i>Natur +Umwelt</i><br/> <b>Anfang + Ende fehlt! ca.3min. neu holen!</b><br/> Weit mehr als eine Million Insektenarten besiedeln fast alle Lebensräume der Erde. 2017 schlugen Forscher Alarm: Sie zeigten einen Rückgang von 75 Prozent über zwei Jahrzehnte. Ohne Insekten gäbe es kein Leben auf der Erde. Die Artenvielfalt ist stark bedroht. Was sind die Ursachen? Welche Rolle spielen intensive Landwirtschaft, Pestizide und Naturzerstörung? Was können Politiker, aber auch die Bürger, für die Insektenvielfalt tun? Insekten sind unverzichtbar: Sie bestäuben unsere Kultur- und Nutzpflanzen, sie recyceln die organischen Abfälle in der Natur, und sie sind in den Ökosystemen wichtige Bestandteile der Nahrungsketten.</p> <p>Der Ameisenlöwe, Gottesanbeterin, Schnellkäfer, Bombardierkäfer, Marienkäfer, Mistkäfer, Totengräber, Glühwürmchen, Ohrenkneifer, Kartoffelkäfer, Seidenspinnerraupen,</p> <p>15:34 <b>Kartoffelkäfer</b> als Vorbild für Architekten Prof. Achim <b>Menges</b> Uni Stuttgart.<br/> 20:49 <b>Seidenspinnerfäden</b> als Plastikersatz Prof. Fiorenzo <b>Omenetto</b> Uni Bosten.<br/> 27:01 <b>Marienkäfer</b> als Antibiotika-Lieferant und die Wachsmotte Prof. Andreas <b>Vilcinskis</b> Uni Giessen Der <b>Totengräberkäfer</b> ein Meister der Konservierung<br/> 38:08 Das Permakultur-Experiment Projekt-Initiator Adi <b>Kreft</b>, Biologe Bio-Landwirt Helmut <b>Müller</b> Allensbach, Prof. Peter <b>Miotk</b> (Insekten)</p> | 52:41  |
| Ac064 | <p>27/06/19/1,9GB/Das Erste - <b>Monitor</b> Georg <b>Restle</b><br/> <b>&gt;Jahrelang vertuscht: Mutmaßlicher Missbrauch an Uniklinik</b><br/> Bericht: Klaus Martens, Peter F. Müller und Jan Schmitt.“<br/> Wolfgang <b>Reith</b>, Ärztlicher Direktor Universitätsklinikum Saarland: „Ich bin seit dem 01.10.2018 Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikum des Saarlandes und möchte Sie und die Öffentlichkeit</p>   | 29:51  |

| Tr.   | <b>DB_048</b>   | Aufn. |
|-------|---|-------|
|       | <p>über einen Verdachtsfall sexuellem Missbrauches von einem Assistenzarzt an unserem Universitätsklinikum informieren.“<br/> Georg <b>Restle</b>: „Informieren - reichlich spät. Denn jahrelang wurde dieser Missbrauchsskandal im Saarland vertuscht, und wäre wahrscheinlich weiter vertuscht worden, wenn wir nicht dazu recherchiert hätten.</p> <p>Am Montag hatten sich das Klinikum und die Staatsanwaltschaft dann schließlich doch bereit erklärt, die Öffentlichkeit mit einer Pressekonferenz zu informieren; weil sie wussten, dass MONITOR heute Abend über diesen Skandal berichten wird. Dabei geht es um einen schweren Tatvorwurf: sexueller Missbrauch an Kindern; junge Patienten der Kinder und Jugendpsychiatrie, die sich nicht wehren konnten. Möglicherweise gab es da hunderte Opfer, ohne dass die Eltern darüber informiert wurden. Und das nicht mal dann, als die Staatsanwaltschaft Ermittlungen einleitete. Offenbar war da der Ruf eines Klinikums wichtiger als die Bedürfnisse minderjähriger Opfer. Schwer zu begreifen und für die Betroffenen noch schwerer zu verkraften.</p> <p><b>&gt;Noch immer unterschätzt? Rechte Terrorstrukt</b><br/> Der Mord an dem CDU-Politiker Walter Lübcke wirft viele Fragen auf: Wie groß ist die Gefahr rechtsterroristischer Gruppierungen in Deutschland? Haben Sicherheitsbehörden und Politik diese Gefahren richtig eingeschätzt oder wurden sie jahrelang verharmlost? Und welche Rolle spielen rechts-nationale Gruppierungen und Parteien in diesem Zusammenhang? MONITOR-Recherchen zeigen Netzwerke auf, die deutlich machen: Die Grenzen zwischen Extremismus und Terrorismus sind längst verwischt. Nicht nur in Deutschland haben wir es mit einer ganz neuen Dimension des Rechtsterrorismus zu tun.<br/> Bericht: Jochen <b>Tabler</b>, Stephan <b>Stuchlik</b>, Julia <b>Regis</b>, Lara <b>Straatmann</b>, Nadia <b>Aboulwafi</b></p> <p><b>&gt;Korpsgeist, Schikane, Mobbing:</b><br/> Wie kritische Polizisten ausgebremst werden<br/> Wenn es bei der Polizei zu Rassismus oder Gewalt gegen Bürger kommt oder wenn Ermittlungen intern behindert werden – dann bleibt das häufig folgenlos. Ein falsch verstandener Korpsgeist führt immer wieder dazu, dass Fehlverhalten innerhalb der Polizei nicht aufgeklärt wird oder interne Kritiker drangsaliert werden. Polizeiexperten fordern seit Jahren einen Kulturwandel innerhalb der Polizei und unabhängige Stellen, die internen Beschwerden nachgehen können. Bericht: Christina <b>Zühlke</b>, Julia <b>Regis</b></p> |       |
| Ac065 | 27/06/19/478MB/arte KiKA - <b>KiKA LIVE</b> Kiddi<br>In der zweiten <b>Dreamteam-Woche</b> geht es in Live-Shows um den begehrten Titel. Jeweils drei Teams treten gegeneinander an. Dabei zählen nicht nur Geschick und Schnelligkeit. Die drei Siegerteams spielen im Finale um den großen Dreamteam-Titel. Neben den erkämpften Punkten spielt der persönliche Auftritt eine große Rolle. Denn per Live-Voting kannst du auf kika-live.de <b>Sympathiepunkte</b> vergeben.<br><p style="text-align: right;"><i>...mit reingebeamteten Postings der TV-Seher!</i></p>   | 09:14 |
| Ac066 | 28/06/19/27MB/NDR FS HH-NDR-Aktuell <b>BW- Euro-Fighter</b><br><b>Zusammenstoss</b> , ein Erklärungsversuch:  | 00:26 |
| Ac067 | 28/06/19/80MB/tagesschau24 - <b>Tagesthemen</b><br><b>&gt;G20 Osaka, US-Trump</b> kritisiert BRD- <b>Merkel</b> soll mehr an die NATO zahlen. BRD-Merkels Körper zittern! G20 eine „große Familie, nur keine glückliche!“ Japan S. <b>Abe</b> : Strafzölle helfen niemandem. G20 nur noch Rahmenprogramm wesentliches im Hinterzimmer!  | 01:25 |
| Ac068 | 28/06/19/1979MB//tagesschau24 - <b>Tagesthemen</b><br><b>&gt; Wetter</b> 45,9 Grad <b>Höchsttemperaturen</b> in Süd-Frankreich. Auch in BRD 40 Grad   | 01:28 |
| Ac069 | 28/06/19/1,4GB/ZDFinfo - Leschs Kosmos <b>Mythos Gold</b><br><b>Die Angst vor dem Crash</b> Harald Lesch<br>Gold ist selten, unzerstörbar und eine sichere Vermögensanlage in unsicheren Zeiten – heißt es. Doch die Vorkommen gehen zur Neige. Geht uns das Gold aus? Kommt der große Crash? Harald  | 28:01 |

| Tr.   | <b>DB_048</b>   | Aufn. |
|-------|---|-------|
|       | <p>Lesch zeigt, wie Geologen und Ökonomen sich auf die Krise vorbereiten.</p> <p><b>Weltweite Goldgräberstimmung</b></p> <p>Die Super-Pit-Goldmine im Süden Australiens ist eines der größten künstlichen Löcher der Welt: 3,5 Kilometer lang, 1,5 Kilometer breit, und 600 Meter tief. Ein gigantischer Aufwand, um winzigste Mengen Gold im Gestein abzubauen – keine zwei Gramm pro Tonne. Direkt am Rand der Grube liegt die Stadt Kalgoorlie. Seit 1895 leben die Menschen hier vom Gold. Der Goldabbau begann mit ein paar primitiven Stollen. Um die Erträge zu steigern, wurden in den 1980er Jahren diverse unterirdische Minen zu der Riesengrube Super-Pit zusammengelegt. Heute werden hier rund 23 Tonnen pro Jahr gefördert. Doch Gestein mit ausreichend Goldgehalt geht zur Neige. 2021 soll das Ende erreicht sein. Nur aus dem Gestein der Abraumhalde könnte dann noch mit speziellen Techniken bis 2029 Gold gewonnen werden. Der Aufwand lohnt nur bei verhältnismäßig hohem Goldpreis – wie zur Zeit.</p> <p>Die größten Goldproduzenten weltweit stehen alle vor demselben Problem: Steigt der Goldpreis nicht nennenswert an, werden die wirtschaftlich ergiebigen Goldvorkommen in wenigen Jahrzehnten erschöpft sein. Die Suche nach gehaltvollen neuen Fundstätten wird immer teurer, bei sinkendem Erfolg. Die Mponeng-Mine in Südafrika ist so ein Fall. Täglich fahren über 4.000 Bergleute ein, zum tiefsten Arbeitsplatz der Welt: knapp vier Kilometer unter die Oberfläche. Dort herrschen 95 Prozent Luftfeuchtigkeit. Mit riesigen Mengen Eis wird die Temperatur in den tiefen Stollen von 60 auf gerade noch erträgliche 30 Grad heruntergekühlt. Doch es lohnt sich: Hier liegt der Gehalt bei gut acht Gramm Gold pro Tonne Gestein. Erste Planungen laufen, noch tiefer zu bohren und auf fünf Kilometer abzuteufen: Das wäre ein neuer tiefster Punkt, den je ein Mensch erreicht hat. Doch das ist nicht nur technisch sehr schwierig, sondern auch verbunden mit großen wirtschaftlichen Risiken: Die Förderkosten betragen hier um die 900 Dollar pro Feinunze, leicht unter dem Durchschnitt weltweit. Nur wenn der Goldpreis, wie im Moment mit rund 1.200 Dollar darüber liegt, lohnt es sich, in den Minenausbau zu investieren.</p> <p><b>Illegale Goldminen - das neue Kokain in Südamerika</b></p> <p>Über Jahrhunderte suchen Alchemisten nach dem Schlüssel zur Goldherstellung. Sie sind überzeugt, dass sich alle Materie ineinander umwandeln lässt. Der Alchemist Johann Friedrich Böttger behauptet um 1700, aus Silber Gold herstellen zu können. Der König von Sachsen lässt ihn deshalb über Jahre einsperren, er soll den Beweis erbringen. Obwohl ihm bei Versagen der Tod droht, gelingt Böttger eine bahnbrechende Entdeckung: die Formel für „weißes Gold“. Die Geburtsstunde des weltberühmten Porzellans aus Meißen. Eine Erfindung, die Johann Friedrich Böttger letztlich wieder die Freiheit bringt. Ob – und falls ja - wie sich Gold herstellen ließe, bleibt aber ungeklärt.</p> |       |
| Ac070 | 28/06/19/145MB/ZDFinfo - Terra X <b>Archeologischer Goldfund</b><br>3.400 Jahre alt. Schmuckteile 1,8Kg reines Gold   | 03:00 |
|       |   |       |
| Ac073 | 28/06/19/2,7GB/ZDF - ZDF SPORT extra <b>WM-Frauenfußball</b><br>Frankreich-USA ein spannendes sehr schnelles Spiel  | 48:02 |



| Tr.   | DB_048  | Aufn. |
|-------|---|-------|
| Ac074 | <p>29/06/19/1,1GB/arte - <b>Wildes Österreich</b> Natur+Umwelt<br/> Die Kraft des Wassers Regie:Michael Schlamberger +Rita Schlamberger<br/> Wildes Österreich - Die Kraft des Wassers“ entführt den Besucher in unbekannte, wilde Welten. Wasser ist nicht nur die Grundlage alles Lebens, es hat Österreich auch einige der spektakulärsten Naturwunder Europas geschenkt. In tiefen Wäldern springen Entenküken von hohen Bäumen, um schwimmen zu lernen, in unzugänglichen Klammern hat eine Urform der Forelle überlebt, und in reißenden Wildflüssen hat das älteste Wirbeltier der Welt über Jahrmillionen überdauert.</p> <p>Gänsesäger haben in einer alten Weide am Flussufer des Kamp gebrütet. Die Küken sind gerade geschlüpft, schon verlässt die Mutter das Nest. Die Küken rufen nach ihr. Vom Fluss aus versucht sie, die Küken aus der Höhle zu locken. Was folgt, ist ein Sprung ins kalte Wasser.Stärker als Stein: Wasser ist stärker als Stein. Es gewinnt immer den Kampf dieser beiden Elemente. Im Gesäuse kann man dieses Ringen eindrucksvoll erleben. Es ist eine von Eis und Wasser geschaffene Hochgebirgslandschaft, die in puncto Schönheit ihresgleichen sucht.Land am Strom: In der größten zusammenhängenden natürlichen Au Mitteleuropas lässt sich erahnen, wie Österreichs Flussniederungen bis ins Mittelalter ausgesehen haben. Dieses Naturparadies hat sich vor den Toren Wiens erhalten, denn die Donau-Auen konnten als Nationalpark vor Kraftwerksprojekten gerettet werden.</p> | 18:24 |
| Ac075 | <p>29/06/19/2,8GB//phoenix - <b>Der Bodensee</b><br/> Wildnis am großen Wasser Sagenhaft - Der Bodensee<br/> Der Bodensee - bergumringt und sonnenverwöhnt. Er ist der drittgrößte Binnensee Mitteleuropas, nur Balaton und Genfer See sind mächtiger. Deutschland, Österreich und die Schweiz teilen sich dieses Idyll, das Axel Bulthaupt erlebt und entdeckt - zu Wasser, zu Land und in der Luft. Und er startet - natürlich- auf dem Wasser. Vor Langenargen beginnt sein Segeltag - mit viel Sonne und leider wenig Wind. An Axels Seite: Eberhard Magg, der schon bei America's Cup und Admiral's Cup segelte. Er liebt sein heimatliches Segelrevier und organisiert seit 1997 das "Match Race Germany", eine Regatta, die alljährlich Pfingsten die besten Profisegler auf den Bodensee lockt.</p> <p>Auch Tanja Held ist auf dem Bodensee groß geworden. Ein Leben ohne Wasser, Boote und Schiff will sie sich nicht vorstellen. Natürlich segelt sie, aber sie lenkt auch ein Fahrgastschiff - als Kapitänin, als jüngste Kapitänin auf dem Bodensee. Ohne Wasser kann auch Familie Knoblauch nicht sein. Vater Andreas und Sohn Marco fahren jeden Morgen eine Stunde vor Sonnenaufgang raus auf den See - und fischen. Vor Unteruhldingen werden die Netze ausgelegt für Felchen, die wichtigste Fischart am Bodensee.</p>   | 50:04 |
| Ac076 | <p>29/06/19/1,5GB/WDR Köln - <b>Wie tickt Fridays for Future</b><br/> MONITOR Georg Restle unterwegs in Aachen<br/> Georg Restle spricht mit 2 Organisatorinnen Restle fragt: womit rechnet ihr heute? Rosalie Münz: mit vielen glücklichen Menschen, mega gute Stimmung immer mehr Menschen .. Restle fragt: alle mögen<br/> <b>Fridays for Future</b>, was macht ihr falsch? ...keine Ahnung ...Restle: könnte die „Umarmung der Politik auch eine Gefahr für die Bewegung sein? ... eher nein, ...wir auf einem guten Weg sind.<br/> <b>Restle</b>: habt ihr das Gefühl man nimmt euch nicht so richtig ernst? Nele Hochkirchen: ...freude, das die Jugend sich beteiligt aber dann passiert daraus nichts. Meinungen anderer Demo-Teilnehmer. <b>Restle's</b> wiederholte Frage: ist die Politik zu langsam im Bezug auf die Klimafragen? Luisa Neubauer mit großer Redezeit!</p>   | 26:40 |
| Ac077 | <p>30/06/19/428MB/ARD-alpha - <b>RESPEKT</b> <i>Bericht um Fairnis bemüht!</i><br/> <b>Demokratische Grundwerte für alle</b> <i>nur die ersten 11min!</i><br/> Versammlungsfreiheit - <b>Was bringt Demonstrieren?</b> Moderation: Ramo Ali<br/> Freitag ist Demotag. Seit Wochen streiken Schülerinnen und Schüler der <b>Fridays for Future</b>-Bewegung jeden Freitag für eine bessere Klimapolitik und riskieren dafür Verweise. Warum? RESPEKT-Moderator Ramo Ali trifft <b>FFF-Aktivistinnen</b> und -Aktivisten, fragt, was sie antreibt und wie sie die Wirkung ihrer Aktionen einschätzen. <b>Sind Demonstrationen die Waffe der Machtlosen oder wirksames politisches Handeln?</b> Das will <b>Ramo</b> auch von Hans <b>Schuierrer</b> wissen. Der damalige SPD-Landrat stand 1985-1989 an der Spitze des Kampfs gegen die geplante</p>  | 11:48 |

| Tr.   | <b>DB_048</b>  | Aufn. |
|-------|--|-------|
|       | <p>Wiederaufbereitungsanlage für Kernbrennstoffe im bayerischen Wackersdorf.<br/> <b>Schuierrer</b> sagt: Widerstand ist Bürgerpflicht.<br/> An der Uni Erlangen forscht Melanie <b>Radue</b> zu Protestbewegungen, etwa die anhaltenden Proteste der <b>Gelbwestenbewegung</b> in Frankreich. Für <b>Radue</b> spiegeln solche Straßenproteste das Bedürfnis nach gesellschaftlichem und politischem Wandel. Was erzeugt solche Proteste? Welche Ziele verfolgen und was bewirken sie wirklich? Und wann eskalieren sie?<br/> Aufgabe der Polizei ist es, solche Eskalationen zu verhindern. Aber auch, die Demonstranten zu schützen - egal wie sehr deren Ziele und politische Meinungen den eigenen Ansichten widersprechen. Wie gehen Beamte damit um? Darüber redet <b>Ramo</b> mit Münchens Polizeisprecher Marcus da Gloria <b>Martins</b>.<br/> Und <b>Ramo</b> lernt, wie es eigentlich zu einer Demo kommt, indem er selbst eine organisiert. Wo muss er sie anmelden? Ab wie viel Personen ist es eine Versammlung? Und wie wird sie ein Erfolg? <b>Ramo</b> plant seine erste eigene Demo in Deutschland.<br/> "RESPEKT" will dazu beitragen, Demokratie, Grund- und Menschenrechte nicht nur als abstrakte Begriffe zu verstehen, sondern als Werte des gemeinschaftlichen Lebens.<br/> Die Online-Videos und TV-Reportagen überprüfen Vorurteile und Klischees wie Fremdenfeindlichkeit, Islamfeindlichkeit, Homophobie oder Sexismus. Die Presenter Sabine <b>Pusch</b>, Rainer Maria <b>Jilg</b> und der aus Syrien stammende Schauspieler Ramo <b>Ali</b> treffen Menschen, die sich für Weltoffenheit und Toleranz einsetzen. Mit Ironie und in lockerem Ton zeigen sie, wie Grundwerte und Menschenrechte im Alltag gelebt werden können - und warum wir alle von einem solidarischen Miteinander profitieren. Umfragen mit Passanten ergänzen den Blick auf das jeweilige Thema. Eine "Zahlen und Fakten"-Rubrik hilft dabei, die unterschiedlichen Standpunkte zu beurteilen und sich eine fundierte Meinung zu bilden.</p> <p>04:16 ein Überblick: <b>was ist die Treuhand?</b> ...Ziele der Treuhand: Wahrung des Volkseigentums, Erhalt „vieler“ Arbeitsplätze, andererseits Privatisierung und Bildung von Kapitalgesellschaften. Treuhand arbeitet 5 Jahre. Zahlreiche Skandale, Ausplünderung, Abschöpfung von Mrd.€ zulasten der Steuerzahler. 80% des Vermögens gehen an westdeutsche Unternehmen und Investoren 14% ins Ausland, 6% verbleiben in der ehem. DDR!</p>  |       |
| Ac078 | <p>30/06/19/461MB/Bayern 2-ZFG <b>Die politische Sprengkraft von Techno</b><br/> <b>Wenn Bacchus im Bassiani tanzt</b> - Von Florian Fricke<br/> Ein hypnotischer Beat und eine wilde Crowd- das ist keine Erfindung der Neuzeit. Schon auf den Orgien des Dionysos-Kults im antiken Griechenland tanzten sich die Menschen mit angereicherten Weinmischungen zu rhythmischer Musik in Ekstase. Der Kult schwappte nach Rom über und wurde immer populärer. Auch Sklaven und Ausländer waren willkommen, Frauen übernahmen immer mehr Funktionen. Dem römischen Patriarchat wurde das zu bunt und es startete eine Intrige. Der Kult wurde verboten und die Bacchus-Schreine zerstört. Der Geschichtsschreiber Titus Livius schrieb damals von einer parallelen Stadt in Rom.<br/> Heute findet sich ein ähnliches Phänomen in der georgischen Hauptstadt Tiflis, wo sich die Club-Szene gegen das verkrustete post-sowjetische Establishment stellt. Und nicht nur dort: Techno wird wieder politischer, von Ramallah bis Kiew. Selbst das Fusion-Festival an der Müritz, eins der größten elektronischen Musikfestivals Europas, muss mittlerweile Kontrollfantasien des Polizeiapparats abwehren.</p> <p><b>Heilung:</b> Galgaldr, Album: Futha, Seasons of Mist # <b>Paula Temple:</b> Raging Earth Album: Edge Of Everything<br/> Noise Manifesto # <b>Ceca:</b> Nagovori Album: Hitovi 03 PGP RTS # <b>Mahal:</b> Ongaku (HVL Remix) Album: Matthew Dear DJ Kicks Studio !K7 # <b>Daemonia Nympe:</b> Tyrvasia Album: The Bacchic Dance Of The Nymphs - Tyrvasia Prikosnovénie # <b>Michael Levy:</b> Dancers of Dionysus Album: The Ancient Greek Modes Eigenvertrieb # <b>Sephira:</b> Self Separation Album: The Master Work Eigenvertrieb # <b>Jocelyn Pook:</b> Dionysus Album: Untold Things Real World Records # <b>HVL:</b> Sallow Myth Album: Ostati Organic Analogue Records # <b>Children's Medicine:</b> I'm In The Dance Album: Youtube # <b>Hector Oaks:</b> A Needless Matter Album: Dos Oaks # <b>Paula Temple:</b> Nicole Album: Edge Of Everything Noise Manifesto # <b>Paula Temple:</b> Don't Use Your Eyes Now Album: Edge Of Everything Noise Manifesto # <b>Berika:</b> Arays Album: BAS005 Bassiani # <b>Metatext:</b> Acid Soaken Living Room Album: RSNZRLXN SMP LR 1 RSNZRLXN # <b>Metatext:</b> Druckmaschine 1 Album: RSNZRLXN SMP LR 1 RSNZRLXN # <b>Spektre:</b> Forged In The Heart Of A Laserbeam Album: ADE '18: InDeep Selections, Vol. 2 InDeep'n'Dance Records # <b>Paula Temple:</b> Dimension Jumping Album: Edge Of Everything</p> | 52:49 |

| Tr.   | DB_048  | Aufn. |
|-------|---|-------|
|       | Noise Manifesto   |       |
| Ac079 | 30/06/19/115MB/phoenix - <b>Mein Venezuela</b> <i>nur das Ende Agitprop</i><br>Leben unter Maduro von Lara Auerswald, Hanna Möller<br>...Guaido, ein Licht, eine neue Hoffnung. Zurückkommen wenn dieses Geschwür des Chavismus beseitigt hat.  | 02:00 |
| Ac080 | 30/06/19/46MB/rbb Berlin - <b>Abendschau</b><br><b>der Berliner Mauerpark.</b> Die Anwohner, die Anzeigen und Platzverweise für Musiker.<br>Die Ini „safe Mauerpark“ Ulrich Schweizer. Die Lärmschutzmaßnahme   | 01:08 |
| Ac081 | <b>30/06/19/28MB</b> /ndr-info- <b>Streit+Strategie</b><br>Inhalt:<br>>Krise ohne Krisenmanagement – Iran-Krieg nur noch eine Frage der Zeit?<br>>Ein Jahr Bundeswehr-Denkfabrik GIDS – Ideenwerkstatt mit Startschwierigkeiten?<br>>Vergebliche Rettungsversuche – INF-Abrüstungsvertrag vor dem endgültigen Aus<br>>Ende eines Dauerstreits? Regierungskoalition einigt sich auf neue Grundsätze für Rüstungsexporte.   | 29:36 |
| Ac082 | <b>30/06/19/141MB</b> /WDR 5-Dok 5- <b>Wie Putin Deutschland spaltet</b> feat<br><i>Mit Manuskript</i><br>Mitten in Deutschland spaltet Wladimir <b>Putin</b> Familien und Freunde in Putin-Gegner und Putin-Versteher. Was an Russlands starkem Mann gefällt seinen Anhängern, dass sie sogar über die Schattenseiten seiner Herrschaft hinwegsehen?<br><b>Smilka unterschlägt die Stufen der Eskalation nicht nur durch die NATO.</b><br><br>Als die Autorin Julia <b>Smilga</b> Ende der 90er Jahre aus Sankt Petersburg nach Deutschland kam, wurde Russland hierzulande sehr kritisch gesehen. Viele Deutsche hatten zwar ein Faible für die "russische Seele", aber die meisten hielten den damaligen russischen Präsidenten Boris <b>Jelzin</b> für eine Witzfigur. Zwanzig Jahre später hat sich die Stimmung gedreht: Wenn Julia <b>Smilga</b> heute erzählt, dass sie Russin ist, erhält sie oft Zuspruch, über den sie sich nicht freuen kann. Sie hört dann Aussagen wie: "Wladimir Putin macht alles richtig", oder: "Zum Glück bietet <b>Putin</b> Amerika und der Nato die Stirn".<br>Wer sind diese so genannten <b>Putin-Versteher</b> ? Was weckt bei Russischstämmigen und bei Deutschen die zunehmende Bewunderung für den russischen Präsidenten? Die Sehnsucht nach einem starken Mann? Was gefällt ihnen so sehr, dass sie über die Schattenseiten seiner Herrschaft hinwegsehen?<br>Um das herauszufinden, geht die Autorin Konflikten in der eigenen Verwandtschaft nach. Sie reist durch die Bundesrepublik, um Putin-Befürworter und Putin-Gegner zu interviewen. Dabei trifft sie auf Familien, die am Streit über Putin zerbrechen und auf ehemalige Freunde, die sich inzwischen unversöhnlich gegenüberstehen. | 52:49 |
| Ac083 | <b>30/06/19/182MB</b> /SWR2 Wissen_ Aula - <b>Selbstgesteuertes Lernen</b><br>Der Vortrag von Prof. <b>Vidal</b> auf einen Blick:<br><b>1. Wie sieht selbstgesteuertes Lernen aus?</b><br><br>Ein Beispiel aus der Grundschule. Es geht um das Thema "Brücken". Es gibt eine Station, an der die Kinder die Namen berühmter Brücken, basierend auf Kurzportraits, entsprechenden Fotos zuordnen sollen; die dazugehörigen Namen und Städte müssen sie ausschneiden und in der richtigen Reihenfolge auf ein Arbeitsblatt kleben. An einer anderen Station können sie selbst Brücken aus verschiedenen Materialien bauen und sollen anschließend überlegen, was sie stabil macht.<br><b>2. Was sind die wichtigen Punkte dieser Lernform?</b><br>Es geht um schülerzentriertes Lernen. Die Lehrkraft greift möglichst wenig ein, sie fungiert als Coach oder Moderator, die Kinder sollen sich und ihren Lernprozess selbst organisieren. Dazu gehört auch, dass sie ihre Ergebnisse selbstständig überprüfen. Das Stationenlernen ist eine von  | 30:00 |

| Tr.   | DB_048  | Aufn. |
|-------|---|-------|
|       | <p>vielen Unterrichtsmethoden, die selbstständiges Lernen fördern und den individuellen Lernvoraussetzungen der Kinder gerecht werden sollen.</p> <p><b>3. Warum wurde dieses Konzept immer populärer?</b><br/> Durch das schlechte Abschneiden Deutschlands bei den PISA-Tests geriet der lehrerzentrierte Frontalunterricht in den Fokus der Kritik. Man setzte im Zuge von PISA auf schülerzentrierte Methoden.<br/> Parallel dazu wurde Heterogenität der Schüler zum Problem. Zum einen geht es um Kinder mit Förderbedarf, die nun an Regelschulen unterrichtet werden, zum anderen um Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrungen. Die Lehrkräfte müssen also Kinder mit sehr unterschiedlichen Lernvoraussetzungen unterrichten. Die Lösung heißt: "individualisierter Unterricht".</p> <p style="text-align: center;"><b>4. Schwachpunkte selbstgesteuerten Lernens</b></p> <p><b>a) Lerninhalte geraten ins Abseits</b></p> <p>Noch einmal das Beispiel "Brücken" in der Grundschule: Die Kinder halten zwar ausgefüllte Arbeitsblätter und selbst gebaute Brücken in den Händen, aber die Frage bleibt: Haben sie etwas über Konstruktionsprinzipien von technischen Bauten verstanden? Studien zeigen, dass die starke Fokussierung auf Materialien in schülerzentrierten Lernumgebungen zu einer Entwertung der Inhalte führen kann. Kritiker sprechen von einer "Entfachlichung" des Unterrichts.</p> <p><b>b) Der Schüler als Manager seiner selbst</b></p> <p>Der selbstständige Schüler kann gar nicht mehr anders als mitzumachen, sich permanent zu evaluieren und an seinem Kompetenzniveau zu arbeiten. Wer sich diesem Optimierungsgebot nicht unterwirft, hat schlechte Karten.</p> <p><b>c) Der Lehrer verschwindet</b></p> <p>Die neue Lehrerrolle als Coach oder Moderator wird der Verantwortung professioneller Pädagoginnen und Pädagogen nicht gerecht. Unterricht zu planen und durchzuführen, ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die Sachkompetenz voraussetzt: Die Lehrkraft muss tiefes Wissen haben, um die Themen aus dem Bildungsplan inhaltlich auszugestalten und in der Praxis erfolgreich zu vermitteln. Auf diese Weise läuft sie nicht Gefahr, Lernen mit Beschäftigtsein zu verwechseln.</p> |       |
| Ac085 | <p>01/07/19/67MB/3sat - <b>heute</b></p> <p>&gt;Präs. <b>ifo-Institut</b> Prof. Clemens <b>Fuest</b>, Institut für Weltwirtschaft Kiel Prof Stefan <b>Kooths</b> ...gut qualifiziert beste Chancen. Dazu DGB-Vorst. Annelie <b>Buntenbach</b>: wir brauchen Unternehmen die die Verantwortung übernehmen und Politik die die richtigen Weichen stellen .. so so nette Nullaussage</p> <p>&gt;<b>BW-Hubschrauber abgestürzt</b></p>  | 01:20 |
| Ac086 | <p>01/07/19/22MB/3sat - <b>heute</b> [1]</p> <p>&gt;Waldbrand im BW-Übungsgelände bei Lübtheen. Evakuierung der Bevölkerung. Polizei schließt Brandstiftung nicht aus.</p>  | 00:27 |
| Ac087 | <p>01/07/19/951MB/Das Erste - <b>tagesschau</b> Jan Hofer</p> <p>...richtig gut - macht richtig glücklich - BAUHAUS ...so so!</p> <p>&gt;Besetzung der <b>EU-Spitzenposten</b> ungeklärt. Dazu Michael Grytz. ...E. <b>Maron</b> : ...wir können uns nicht von der einen oder anderen „kleinen Gruppe“ in Geiselnahme nehmen lassen, wir brauchen eine effektivere Arbeitsweise, was die großen Fragen angeht!</p> <p>Kommentar von Markus <b>Preiß</b> ...naja mehr vom Selben!</p> <p>&gt;<b>Sea-Wach Kapitänin</b> weiter unter Hausarrest. BRD-Regierung dringt auf Freilassung der Kapitänin. Dazu Ellen <b>Trapp</b></p> <p>&gt;<b>Hongkong Massenproteste</b>, Demonstranten stürmen das Parlamentsgebäude. Zu Vorwurf: zu chinafreundliche Politik. Dazu Claudia <b>Drexel</b>. ...das <b>Auslieferungsgesetz</b>. Rücknahme des Gesetzes und bessere Gespräche mit den Protestlern. Feiertag zur Rückgabe Hongkongs an China blieb davon unberührt.</p> <p>&gt;<b>IRAN verstößt erstmals gegen Atomabkommen</b>, bestätigt <b>IAEA</b> ...so so!</p> <p>...die Menge an schwach angereichertes Uran überschritten hat. Der IRAN reagierte damit auf den</p>  | 15:10 |

| Tr.     | DB_048   | Aufn. |
|---------|--|-------|
|         | <p>Austritt der US-Regierung aus dem EFN-Abkommen. Iran's Zarif drohte mit weiterer Anreicherung<br/> wen EU die sich nicht bemüht das Abkommen zu retten.<br/> &gt;<b>Bremen</b> Rot-Grün-Rot Koalitionsvertrag. Dazu Susanne <b>Hausmann</b><br/> &gt;<b>Erwerbslosenzahl</b> leicht gesunken.<br/> &gt;<b>MekPom. Waldbrand</b> in Lübtheen „wütet“ weiter. Dazu Jette <b>Studier</b><br/> &gt;<b>BW-Hubschrauber</b> abgestürzt.<br/> &gt;Künstler gestorben<br/> &gt;Wetter</p>   |       |
| Ac088-1 | <p><b>01/07/19/7,6MB/WDR 5 - Morgenecho</b><br/> &gt;<b>Abgasbetrug</b>. Abgasstrategien der Hersteller <b>AUDI</b>. Das <b>Kraftfahrt Bundesamt</b> nur eine als<br/> Unzulässig einstuft. <b>AUDI</b> schon 2003 eine unzulässige Abschalteneinrichtung einzusetzen in den E4-<br/> Fahrzeugen. Das <b>Kraftfahrt Bundesamt</b> hat keine eigenen Test's sondern nach Aktenlage, die<br/> <b>AUDI</b> zur Verfügung gestellt hat, entschieden. Beschwerde der Staatsanwaltschaft München<br/> dagegen, Strafvereitelung!</p>   | 03:09 |
| Ac088-2 | <p><b>01/07/19/6,4MB/WDR 5 - Morgenecho</b><br/> &gt;<b>neues Prostituierten-Schutzgesetz</b> auch um Zwangsprostitution zu verhindern, <b>klappt nicht!</b><br/> Vorteil für Gross-Bordelle. Prostituierte müssen sich jetzt vom Gesundheits- und Ordnungsamt<br/> beraten lassen und als Sex-Arbeiterinnen anmelden. Stigmatisierend müssen sie Ausweis mit Foto<br/> beisich tragen, das treibt viele in die Illegalität, z.B. die alleinstehenden Muttis. Eine Studie zeigt<br/> das das Gesetz nicht funktioniert.</p>  | 02:41 |
| Ac089   | <p><b>01/07/19/86MB/ZDF - heute</b><br/> &gt;<b>illegale Hochzeitskorsos</b>, mit einer „Null-Toleranz will NRW dagegen vorgehen. Beispiele dazu<br/> Peter Böhmer. CDU-InnenMin. Herbert <b>Reul</b>, und Caner <b>Aver</b>.</p>  | 01:39 |
| Ac090   | <p><b>01/07/19/647MB/ZDFinfo - Tödliche Wissenschaft</b> doku<br/> <b>Chemische und biologische Waffen</b> <b>softAGITPROP</b><br/> Porton Down ist einer der sichersten und geheimsten Orte der Welt, denn hier wird an<br/> hochgefährlichen chemischen und biologischen Waffen geforscht. Diese Militäreinrichtung wurde<br/> im Ersten Weltkrieg gegründet, um eine britische Antwort auf den Einsatz von Chemiewaffen durch<br/> die Deutschen zu entwickeln. Heute wird auch die neue Bedrohung durch biologische Waffen<br/> erforscht, um feindlich gesinnten Staaten und Terroristen immer einen Schritt voraus zu sein. Jetzt<br/> öffnet Porton Down zum ersten Mal seine Türen für ein Team der BBC. Archivmaterial zeigt die<br/> Geschichte der umstrittenen Einrichtung, die auch Schattenseiten hat: von Freilandexperimenten<br/> mit Milzbrandregern über Tierversuche bis zu Tests an Freiwilligen, die tödliche Folgen für einen<br/> jungen Soldaten hatten. Michael Mosley spricht mit Historikern, Wissenschaftlern und Militärs über<br/> die Gefahren, die von den Waffen ausgehen und auch die Forschung daran ständig begleiten.<br/> Das Erbe des britischen Chemiewaffenprogramms kann auch auf dem Gelände besichtigt werden:<br/> Zahllose alte Granaten mit immer noch giftigen Kampfstoffen lagern hier und werden unter<br/> höchsten Sicherheitsvorkehrungen unschädlich gemacht. Es wird gezeigt, wie Giftgasgranaten<br/> vernichtet werden, welche Risiken die Forscher eingehen, die zu wissenschaftlichen Zwecken<br/> chemische Kampfstoffe herstellen, und wie Spinnennetze bei der Erforschung des todbringenden<br/> Ebolaerregers helfen.</p> <p>Trotz der Kontroversen, die Porton Down begleitet haben, scheint die Forschung, die dort<br/> stattfindet, noch immer notwendig zu sein, denn biologische und chemische Waffen werden in<br/> Zeiten des globalen Terrorismus nicht nur von Staaten eingesetzt, wie Anschläge durch Sekten und<br/> Einzeltäter in Japan und den USA gezeigt haben. Auch der Beweis, dass im Krieg in Syrien Sarin<br/> eingesetzt wurde, wurde in Porton Down erbracht und zeigt, wie aktuell die Gefahren sind, die hier<br/> erforscht werden.</p> <p>04:55 <b>Sarineinsatz in Damaskus</b>, wird ohne Beweis Assat angelastet, bestärkt durch Obamas<br/> Bestätigung der auch nicht dabei war! 06:20 ...die intern. (US)-Reaktion flankiert durch Obama.<br/> 06:47 der Krieg gegen den Terror bringt neue Herausforderungen mit sich.<br/> 06:57 Unerwartete Hilfe von der Radnetzspinne. Mit ihrer Seide wird eine neue Bedrohung</p> | 13:06 |

| Tr.   | <b>DB_048</b>   | Aufn.   |
|-------|---|---------|
|       | erforscht. D.h. am Netz bleiben Viren oder Bakterien hängen. Der EBOLA-Virus als Waffe der „Terroristen“.   |         |
|       |   |         |
| Ac093 | <p><b>02/07/19/24MB/Bayern 2 - IQ - Wissenschaft und Forschung</b></p> <p><b>Open Science Wie freies Wissen wirkt</b> Von Lukas Grasberger</p> <p>Der freie Zugang zu wissenschaftlicher Literatur schafft es unter dem Stichwort <i>Open Access</i> immer wieder in die Schlagzeilen. Doch jenseits dieser umstrittenen Publikations-Praxis hat das Prinzip „Offenheit“ längst den gesamten wissenschaftlichen Erkenntnisprozess erfasst. Getrieben von der Digitalisierung bekommt eine immer größere Zahl an Fachleuten bereits in die Entstehung von Forschungsergebnissen Einblick. Selbst Laien können aktiv an Wissenschaft teilhaben, indem sie Daten oder Beobachtungen auf Internet-Plattformen teilen. <i>Open Science</i> sorgt für eine höhere Transparenz und damit für schnellere und bessere Ergebnisse, argumentieren ihre Förderer, zu denen die EU-Kommission genauso zählen wie Mäzene wie Bill Gates: Doppelarbeit könne vermieden und Fehler dank eines kritischen Blicks der <i>Crowd</i> schneller erkannt werden. Doch in der <i>scientific community</i> gibt es auch Vorbehalte gegenüber einer allzu offenen Wissenschaft. Einige Forscher befürchten einen Klau von Ideen und Know How, andere argwöhnen, die kontinuierliche digitale Nachvollziehbarkeit führe zu einer Überwachung und Kontrolle akademischer Arbeit, die letztlich die Autonomie der Wissenschaft gefährde.</p> <p>Redaktion: Sabine Straßer</p> <p>&gt;<b>science-slam</b> Berlin im Club „LIDO“</p> <p>07:20 Phillip <b>Herrman</b> der Vögelstimmen analysiert der (Vogel-Phillip). Vogelstimmen-Hotline. Bürgerwissenschaft. <a href="http://www.buergerschaffenwissen.de">www.buergerschaffenwissen.de</a></p>                                  | 24:48   |
| Ac094 | <p>02/07/19/10MB/Bayern 2 - Nachrichten_ Wetter_ Verkehr</p> <p>&gt;<b>Benennung des EU-Kommissionspräsident</b> Tusk favorisiert BRD- von der Leyen.</p> <p>&gt;<b>Wien</b> als erstes EU-Land hat Österreich <b>Glyphosat verboten</b>. Der Alleingang könnte durch EU-Recht (EU bis ende 2022 erlaubt) gebrochen werde.</p> <p>&gt;<b>BRD die Expertenkommission für mehr Bauland</b> hat erste Empfehlungen vorgelegt. Sie schlägt vor das Baurecht zu vereinfachen. Personal in Planungämtern aufstocken. Leichter Landwirtschaftl. Gebäude in Wohnungen umzuwandeln, „Hürden“ senken für Ausbau von Dachgeschossen. Entlastung der Grunderwerbssteuer.</p> <p>&gt;<b>Pflegepersonal-Stärkungsgesetz</b> hat keine Verbesserung gebracht.</p> <p>&gt;Paris Klima Hitzewelle ca.10Grad höher als sonst.</p> <p>&gt;Wetter</p>   | 04:11   |
| Ac095 | <p>02/07/19/3,2GB/ZDFinfo - <b>Blutige Reifen</b></p> <p><b>Firestone und der Bürgerkrieg in Liberia</b></p> <p>Die friedliche Idylle riesiger <b>Kautschuk-Plantagen</b> im afrikanischen <b>Liberia</b>, US-Manager auf dem firmeneigenen Golfplatz - das Paradies. Doch dann fallen marodierende Rebellen ein.</p> <p>Das große Business trifft 1990 in Liberia auf rohe Gewalt und arrangiert sich: "Blutige Reifen" erzählt die Geschichte der verhängnisvollen Beziehung zwischen dem US-Reifen-Giganten <b>Firestone</b> und dem liberianischen Kriegsherren Charles Taylor.</p> <p><b>Die Tagebucheinträge und Dokumente sind wortgetreu übernommen aus den Gerichtsakten zum Fall Cigna gegen Firestone!</b></p> <p>00:50 Brad <b>Pettit</b> ehem. Controller Firestone: ...ich hatte das Gefühl über dem Krieg zu stehen, das beide Seiten uns haben wollte. Steve <b>Raino</b> Rechnungsprüfer Firestone. Ken <b>Gerhart</b> CEO Firestone. Die größte Kautschuk-Plantage der Welt. 03:21Der Aufstand 1989. Jon Lee <b>Anderson</b> Journalist, Charles <b>Taylor</b> rief zur Revolutions gegen Dou' Regim aus. Charles <b>Taylor</b> wird als (bF) bezeichnet. Eine wilde Truppe viele Jugendlichen mit Perücken. Auch Taylor brauchte Firestone. 09:55 <b>Firestone</b> und Liberia Entwicklungsgeschichte USA-Ohio. Die afrik. FI's übernahmen den US-Führungsstil gegenüber den „jetzt befreiten“ ehem. US-Sklaven. Samuel K. <b>Doe</b> rechnet grausam mit den afrk. Eliten und C.<b>Taylor</b> ab. Ethnien werden gegeneinander in Stellung gebracht.Taylor gewann militärische Macht in Liberia überall wird gemordet und gefoltert Die Angehörigen der Kran fliehen. Eine besonders grausame Kinder-Division wird von Taylor</p> | 1:20:18 |

| Tr.   | DB_048  | Aufn. |
|-------|---|-------|
|       | <p>zusammengestellt. 45:12 <b>Firestone</b> braucht dringend den Kautschuk! 46:40 <b>Firestone</b> nimmt mit <b>Taylor</b> kontakt auf. <b>Taylor's</b> Bedingungen: schick US-Marines und wir ergeben uns ...49:41 US-Botschafter <b>S.Rose</b>. Verhandlungen mit <b>Taylor</b>. 55:37 1991 eine Entscheidung von <b>Firestone</b>. Dazu liberianische Präsidentin <b>Ellen J. Sreleaf</b> zu den Zahlungen an <b>Taylor</b>. 1992 Zugeständnisse an <b>Taylor</b> zur Wiederaufnahme der Kautschukproduktion. <b>Taylor</b> rüstet auf. <b>Taylor's</b> Angriff auf <b>Monrovia</b>. <b>ECOMOG</b> gewinnt die Oberhand. 1:14:25 nach der Wahl von <b>Taylor</b> zum Präs. bricht ein neuer Bürgerkrieg aus. <b>Taylor's</b> „Greater Liberia“ Mord und Totschlag in den Nachbarländern. Endlich wird Taylor vor ein Strafgericht gebracht wegen der Straftaten in Siera Leone.</p>  |       |
| Ac096 | <p>Ac096_02/07/19/2,5GB/ZDFinfo - <b>Die großen Irrtümer der Globalisierung</b><br/> <b>Handel, Kriege, Flüchtlinge</b> Film von Stefan Ebling<br/> Kaum ein Thema wird so kontrovers diskutiert wie die Globalisierung. Die einen verbinden mit ihr Wohlstand und ungeahnte Entfaltungsmöglichkeiten. Die anderen hingegen sehen den ökologischen Raubbau sowie die zunehmende Kluft zwischen Arm und Reich. Fest steht, dass die Globalisierung das Leben der Menschen verändert hat. Die Dokumentation wirft einen kritischen Blick auf die vielleicht wichtigste Triebkraft des 21. Jahrhunderts.</p>   | 50:06 |
| Ac097 | <p>02/07/19/3,1GB/Das Erste - <b>Der Fall Audi</b><br/> Film von Lisa <b>Wreschniok</b>, Arne <b>Meyer-Fünffinger</b> und Josef <b>Streule</b><br/> „...ganz ohne Bescheißen werden wir es nicht schaffen!“<br/> „Warum haben wir ein solches Konzept zugelassen?“, fragt ein hochrangiger Audi-Ingenieur in einer internen Mail 2013 entsetzt. Gestoppt wird der Einsatz manipulierter Motorsoftware aber nicht. Und selbst als im September 2015 der Diesel-Betrug bei VW auffliegt, verkauft die VW-Tochter Audi weiter Fahrzeuge mit unzulässigen Abschaltvorrichtungen. Ahnungslose Kunden erwerben noch bis Januar 2018 manipulierte Dieselautos, die plötzlich sehr viel weniger wert sind. Wer trägt die Verantwortung? Die Öffentlichkeit erfährt vom ganzen Ausmaß des mutmaßlichen Betrugs bis heute nur teilweise. Die Staatsanwaltschaft München II will noch in diesem Sommer Anklage erheben. Sie ermittelt gegen den ehemaligen Audi-Vorstandsvorsitzenden Rupert Stadler und über 20 weitere Beschuldigte.</p> <p>Die Folgen des verschleppten Diesel-Skandals für Audi sind gravierend: Der Premium-Hersteller gilt als angeschlagen. Der neue Chef Bram Schot will den Umstieg auf Elektromobilität schaffen und Audi in die Zukunft führen, gleichzeitig muss er die Diesel-Krise bewältigen. Seine Strategie: ein rigides Sparprogramm. Innerhalb von vier Jahren will Audi 15 Milliarden Euro einsparen und Personal abbauen, weil Absatz und Gewinne sinken. Die Folgen spüren nicht nur Arbeitnehmer, sondern eine ganze Region.</p> <p>Aus der Reihe "Die Story im Ersten"</p> | 50:06 |
| Ac098 | <p><b>02/07/19/90MB/Dlf - Von einem Volk der</b><br/> <b>„Fahrenden“ Feat</b><br/> <b>Verstehst du Sesshafter mich</b><br/> <b>Jenischen? Von Viktoria Balon</b></p> <p>In der NS-Zeit wurden sie verfolgt. Bis 1973 wurden in der Schweiz jenischen Familien Kinder entzogen. Heute werden sie nur dort als nationale Minderheit anerkannt. Die Jenischen pflegen ihre eigene Geheimsprache, die mit dem Jiddischen und Romanes verwandt ist. In der modernen Welt sind ihre fahrende Lebensweise und ihre Berufe bedroht.</p> <p>Eine kaum bekannte Gruppe der Fahrenden lebt im Südwesten Deutschlands, der Schweiz und im Elsass. Die meisten geben sich nicht als Jenische zu erkennen. Den Gadsche, den Sesshaften erzählen sie nur ungern etwas über sich. Doch einige von ihnen sind stolz, Jenische zu sein. Um</p>  | 45:10 |

| Tr.   | DB_048  | Aufn.  |
|-------|---|--------|
|       | ihre Kultur vor dem Aussterben zu retten, gehen sie jetzt vermehrt an die Öffentlichkeit.<br>„Verstehst du Sesshafter mich Jenischen?“ Von einem Volk der „Fahrenden“   |        |
| Ac099 | <p>02/07/19/316MB/dlf-kultur <b>ich will ein Geständnis</b> Feat<br/> <b>Geheime Medikamententests Plötzlich wuchsen Schorsch Brüste</b> Von Charly <b>Kowalczyk</b><br/> Anfang der 70er Jahre stellte der Ersatzdienstleistende Gebhard Stein im Epilepsiezentrum der Diakonie Kork die Medikamente für die Patienten zusammen. Ihm fiel auf, dass ein Jugendlicher täglich eine Pille ohne Arzneimittelnamen bekam. Nur der Name des Pharmakonzerns und eine Nummer standen auf der Medikamentenpackung. Nach kurzer Zeit wuchsen dem Jugendlichen Brüste. Der Autor versucht gemeinsam mit Gebhard Stein, die Vorgänge zu rekonstruieren. Wurden junge, behinderte Männer Versuchskaninchen eines Pharmakonzerns? (<b>Ciba Geigy</b>)<br/> Regie: Anna <b>Panknin</b>, Redaktion: Wolfgang <b>Schiller</b>, Produktion: Dlf 2019</p>  | 57:11  |
| Ac100 | <p>02/07/19/28MB/Dlf - <b>Nachrichten</b><br/> &gt;BRD von der <b>Leyen</b> soll EU-Kommissions-Präsidentin werden. Neuer Ratspräsident, neuer EU-Außenbeauftragter, neue Präsidentin der EZB <b>Lagarde</b>.<br/> &gt;Österreich hat den Einsatz von <b>Glyphosat</b> verboten. Das generelle Verbot könnte dem EU-Recht widersprechen!<br/> <b>BRD-Regierung will bis ende September über einen Glyphosatverzicht entscheiden.</b><br/> &gt;BuGes.Min. <b>Spahn</b> und die Sofortmaßnahmen im Pflegebereich haben noch keine Verbesserungen erreicht.<br/> &gt;<b>BRD-Stromnetz</b> am 6. + 12. Juni in kritischen Bereich geraten.<br/> &gt;<b>facebook</b> soll 2Mill.€ strafe zahlen weil es nicht darlegt, wie es mit Hasskommentaren umgeht.<br/> &gt;<b>Sea-Watch3</b> fordert politische Lösung für aufgenommene Flüchtlinge. Menschenrechte. Kapt. Rakete weiter in Haft?<br/> &gt;<b>Indonesien</b> schickt dutzende <b>Container mit Müll</b> in die Industrieländer zurück, auch nach BRD!<br/> &gt;Nach US-Regierung hat auch Frankreich dem IRAN vor weiterer <b>Urananreicherung</b> gewarnt.<br/> &gt;<b>OPEC</b> hat sich auf <b>Öl-Förderlimits</b> verständigt.<br/> &gt;<b>WADA</b> verdächtigt fast 300 russische Athleten des Dopings.</p>  | 07:58  |
| Ac101 | <p>02/07/19/g-f-p- <b>Freihandel mit Folgen</b><br/> BERLIN/BRÜSSEL/BRASÍLIA (Eigener Bericht) - Mit Applaus begrüßt die deutsche Exportindustrie die Einigung auf ein Freihandelsabkommen zwischen der EU und dem südamerikanischen Staatenbund <b>Mercosur</b>. Das Abkommen, das Ende vergangener Woche nach 20 Jahre währenden Verhandlungen fertiggestellt wurde, <b>senkt die Zölle dramatisch</b>, mit denen die vier Mitgliedstaaten des <b>Mercosur</b>, darunter Brasilien, bislang ihre Industrie schützten. Es öffnet die Länder damit für Exporteure aus der EU. Die EU-Kommission spricht von Zolleinsparungen in Höhe von vier Milliarden Euro. <b>Ein guter Teil davon wird den größten Mercosur-Lieferanten der EU, deutschen Unternehmen, zugute kommen.</b> Umgekehrt öffnet das Abkommen die Agrarmärkte der EU für die südamerikanische Agrarindustrie - zum Schaden insbesondere französischer und irischer Bauern. <b>Tatsächlich hat Berlin das Abkommen gegen Widerstand aus Paris durchgesetzt.</b> Protest wird auch in Südamerika laut: Dort warnen Gewerkschaften vor einem <b>"Todesurteil" für die einheimische Industrie</b> und der Reduktion des <b>Mercosur</b> auf einen kolonialen Status als Rohstofflieferant der EU und Absatzmarkt für europäische Konzerne.</p> <p><b>Erfolg nach 20 Jahren</b> .....</p> | papier |
|       | Ac103_frei  |        |
| Ac104 | <p>03/07/19/546MB/3sat - <b>Kann das Elektro-Auto die Umwelt retten</b><br/> Film von Florian <b>Schneider</b> und Valentin <b>Thurn</b><br/> Elektroautos sollen die Umwelt retten, werden gar als "emissionsfrei" gepriesen. Für die deutsche Autoindustrie ein Milliardenmarkt. Doch sind E-Autos wirklich die Rettung für die Umwelt? Alle deutschen Hersteller haben E-Offensiven gestartet oder bereits angekündigt. Und für die</p>  | 11:51  |



| Tr.   | <b>DB_048</b>  | Aufn. |
|-------|--|-------|
|       | <p>abgasgeplagten Kommunen bedeuten Elektroautos einen Ausweg aus drohenden Fahrverboten. Doch stimmt das? Der Film geht dieser Frage nach.</p> <p>Das größte Bauteil eines Elektroautos ist mit mehreren Hundert Kilo Gewicht die Batterie. Und sie ist das klimaschädlichste Bauteil. Denn für das hier verwendete Lithium werden fragile Ökosysteme in Südamerika zerstört und der dort lebenden Bevölkerung Land und Wasser geraubt. Die Autoren recherchieren vor Ort, zeigen die Auswirkungen des Lithium-Booms: eine ökologische und menschliche Katastrophe, in Kauf genommen für das "Null-Emissionen-Auto" in Europa. Die Herstellung eines 100-kWh-Akkus, notwendig für eine Reichweite von rund 400 Kilometern, verursacht eine Klimabelastung von 15 bis 20 Tonnen Kohlendioxid. Ein Wert, für den ein Sechsliter Mittelklassewagen mit Benzin- oder Dieselmotor bis zu 100.000 Kilometer weit fahren kann.</p> <p>Für die Produktion von Elektroautos werden viele unterschiedliche Rohstoffe gebraucht. Forscher des Wuppertal Instituts für Klimaforschung sagen: Der ökologische Rucksack, also die Summe der Umweltbelastung durch alle bei der Herstellung verwendeten Materialien, ist bei der E-Mobilität im Vergleich zu Verbrennungsmotoren doppelt so hoch. Unter dem Strich sind E-Autos keineswegs umweltfreundlicher als Benziner oder Diesel, zumindest nicht, wenn sie eine ähnliche Reichweite haben. Experten sind sich einig: Der einzige Weg, Mobilität umweltfreundlicher zu gestalten, ist, den Individualverkehr zu reduzieren und den öffentlichen Nahverkehr zu stärken.</p> <p>Wie das funktionieren kann, zeigt ein Beispiel im litauischen Vilnius. Seit September 2017 hat Vilnius eine der fortschrittlichsten Mobilitäts-Apps der Welt, mit der man problemlos ohne privaten Pkw durch die Stadt kommt. Kernstück der App ist eine Echtzeitkarte, die die aktuellen Positionen von Bussen, Bahnen und Taxis auf wenige Meter genau anzeigt. Dazu kommen die Parkpositionen von Carsharing-Autos und Leihfahrrädern. Das Ganze ist so erfolgreich, dass auch die Berliner Verkehrsbetriebe die App einführen. Die App ist nur eine von weltweit vielen Ansätzen, um den Menschen eine bequeme Alternative zum eigenen Auto zu bieten. Und auch wenn das Auto wohl nie ganz aus unserem Straßenbild verschwinden wird: Es ist an der Zeit, sich Gedanken über Alternativen zu machen. Und richtig eingesetzt - etwa als Busse, Lieferwagen oder Kleinwagen mit geringer Reichweite für Pendler - können auch Elektroautos ihren Beitrag für eine klimafreundlichere Zukunft leisten.</p> |       |
| Ac105 | <p>03/07/19/78MB/3sat - nano<br/>&gt;Trinkwasser Reinhaltung Klage gegen BW-Landw.Min. CDU Peter <b>Hauk</b> zur Herausgabe der Giftdaten u.a. Glyphosat, <b>...redet sich raus mit Datenschutz!</b> Kritik von Bernhard <b>Röhr</b><br/>Zweckverband Wasserversorgung</p>   | 01:33 |
|       | Ac106_frei   |       |
| Ac107 | <p>03/07/19/344MB/arte - ARTE Journal <b>EU- Hinterzimmerpolitik</b><br/>bei der Besetzung der Kommissionspräsidentschaft und im EU-Rat. Von der <b>Leyen</b> wird „aus dem Hut gezaubert“. Und, damit die Franzosen auch was kriegen, Christine <b>Lagarde</b> als EZB-Chefin. Das ist <b>Hinterzimmerpolitik</b>. Dazu Sven <b>Giegold</b>: ...was mich bekümmert ist das der Übergriff des Rates zur Bestimmung des EU-Kommissionspräsidenten akzeptiert wurde! Welche Macht hat den das Parlament noch, wenn doch der Rat entscheidet? Giegold: <b>Der Rat hat im Prinzip die EU-Demokratie beschädigt in dem er das Spitzenkandidaten-prinzip ausserkraft gesetzt hat. Für die nächsten Wahlen brauchen wir da ein klares Signal, um Vertrauen wieder herzustellen!</b><br/>Scham-Offensive aus dem EU-Parlament, von der <b>Leyen</b> auf Werbetour im EU-Parlament. <b>Leyen</b> war keine Spitzenkandidaten hat sich keiner kritischen Befragung der Wähler/in gestellt. In BRD hat sie einen Untersuchungsausschuss „an der Backe“ ihr Ruf ist angeschlagen. Das stört Bürger, das Politiker die im eigenem Land in „Ungnade“ gefallen sind, in die EU abgeschoben werden. (Versorgungspatronage). Die Position der EU-Grünen zur Wahl der EU-Rats Präsidentschaft.</p>   | 05:41 |
| Ac108 | <p>03/07/19/462MB/ProSieben - Die Simpsons <b>Lisa willst du helfen?</b><br/>...wir wollen die Welt verändern in dem wir uns ein Molekül nach dem anderen vornehmen...</p>   | 14:50 |
| Ac109 | <p>03/07/19/2,4GB/BR FS- Nord-DokThema- <b>Dopen bis das Herz versagt?</b><br/><b>Gefährliche Spritzen im Fußball</b><br/>Immer mehr Tempo, immer mehr Spiele, der Leistungsdruck im Profi-Fußball ist enorm gestiegen.</p>  | 46:57 |

| Tr.    | <b>DB_048</b>  | Aufn.  |
|--------|--|--------|
|        | <p>Hinzu kommt: Fußball birgt ein sehr hohes Verletzungsrisiko. Dennoch sind Dopingfälle selten. Dabei ist Fitspritzen gang und gäbe, wie europäische Fußball-Funktionäre offen einräumen. Was aber passiert, wenn Sportler auspacken, zeigt jetzt ein Skandal in Zypern</p> <p>Drei Profi-Fußballer sind dort vergangenen November zur Polizei gegangen, weil sie in ihrem Verein Infusionen und intravenöse Spritzen bekamen und jetzt unter massiven Herzproblemen leiden. Doch der Generalstaatsanwalt stellt das Verfahren ein, weil angeblich kein strafrechtliches Vergehen feststellbar ist.</p> <p>Die letzte Hoffnung der Sportler ist der deutsche Antidoping-Experte Prof. Fritz Sörgel aus Nürnberg. Er will mit Haaranalysen herausfinden, welche Stoffe in dem Spritzen-Cocktail waren. Aber die Injektionen liegen einige Monate zurück. Was lässt sich beweisen? Einige der behandelten Spieler sind zu Clubs in anderen europäischen Ländern gewechselt. Müssen alle untersucht werden? Auch die Welt-Spielergewerkschaft FIFPro mit Sitz in Amsterdam ist an dem Fall dran. Hat sie Beweise?</p> <p>Die Dokumentation zeigt, wie das System Fußball mit "Whistleblowern" umgeht, welche Rolle Doping-Kontrolleure spielen sowie die Bedeutung des Falles für den europäischen Fußball.</p>  |        |
| Ac110  | <p>03/07/19/g-f-p- <b>Deutsch-Europa</b><br/> BERLIN/BRÜSSEL (Eigener Bericht) - Die deutsche Verteidigungsministerin Ursula <b>von der Leyen</b> soll das Amt der EU-Kommissionspräsidentin übernehmen. Dies haben die EU-Staats- und Regierungschefs am gestrigen Dienstag nach erbitterten Machtkämpfen beschlossen. Damit geht der wohl einflussreichste Posten in der Brüsseler Bürokratie an eine deutsche Politikerin. Kurz zuvor hatten auch hochrangige Politiker aus anderen EU-Staaten noch geurteilt, "bei der Stärke", die Deutschland in der EU habe, sei eine Deutsche an der Spitze der Kommission für viele nur "schwer zu vermitteln". In der Tat wird nicht nur die EU-Politik in zunehmendem Maß von Berlin geprägt. Auch Führungsposten in den EU-Behörden sind immer häufiger in deutscher Hand, vor allem auf dem Feld der Finanzen, aber auch im Europaparlament - insbesondere dort, wo die gesetzgeberische Arbeit koordiniert wird - sowie in der Außenpolitik. Ein bekannter französischer EU-Experte urteilt, Deutschland bleibe nicht zuletzt deshalb "europäisch" orientiert, "weil es ein 'deutsches Europa' geformt hat, das einzig deutschen Interessen dient".</p> <p><b>"Deutschlands Stärke in der EU" ....</b></p>   | papier |
| Ac111  | <p>04/07/19/2,6GB/arte - <b>Der Wald der wilden Katzen</b> Tierfilm<br/> <i><b>schön kommentiert</b></i></p> <p><b>Der Harz ist Katzenland.</b> Hier leben die einzigen beiden wilden Katzenarten Deutschlands gleichzeitig. <b>Luchs</b> und <b>Wildkatze</b> teilen sich ein riesiges Gebiet - Gebirge und Vorland zusammen über 2.000 Quadratkilometer. In der Mitte thront der über elfhundert Meter hohe Brocken. Dass beide Katzenarten hier zu entdecken sind, ist keine Selbstverständlichkeit. Raubtiere hatten und haben es schwer im dicht besiedelten Deutschland. Der Luchs wurde vor 200 Jahren ausgerottet. Der letzte Harzer Luchs wurde 1818 erlegt. Erst seit dem Jahr 2000 wurden die „Pinselohren“ wieder angesiedelt. Inzwischen leben schon 55 erwachsene und 35 Jungluchse hier. Auch die Wildkatze wurde bejagt und stark zurückgedrängt. Ihre Art überlebte nur in kleinen, inselartigen Gebieten. Eines davon ist der Harz. Sonnige Waldsäume und leuchtende Bergwiesen sind das Jagdgebiet der Wildkatze. Der Reichtum an natürlichen Strukturen hat ihr das Überleben im Verborgenen ermöglicht und bietet heute über 500 Tieren Schutz. Im März hallen die klagenden Rufe der Luchse durch den Wald. Es ist Paarungszeit bei den gefleckten Katzen. Doch nun werden die Katzen-Reviere knapp. Die ersten Nachkommen müssen den Wald der wilden Katzen verlassen und neue erobern. Kein einfaches Unterfangen. Denn Straßen und zersiedelte und bewirtschaftete Flächen hemmen die Wanderungen von Deutschlands wilden Katzen. Wo aber Wildbrücken und -zäune das sichere Queren von Autobahnen und Schnellstraßen ermöglichen, lassen sich selbst entfernte Naturräume miteinander vernetzen. Und so eine Ausbreitung von Wildkatze und Luchs in Deutschland befördern. Die <b>Mauersegler</b> in den verlassenen Spechtwohnungen. Der <b>Sperlingskauz</b>. Zuwenig Wildbrücken oder Wildtunnel!</p> | 43:58  |
| Ac112_ | <p><b>04/07/19/6,5MB</b>/Bayern 2 - radioWelt <b>von der Leyen, eine</b><br/> 7fache Mutter mal schnell EU-Präsidentin. Ungarn <b>Orban</b> Fidespartei verbucht das als Erfolg für sich. Kritik: unsympathisches Schauspiel in Hinterzimmern. Leyen unterwegs u.a. zu Jean-Claude</p>   | 02:35  |

| Tr.   | DB_048   | Aufn. |
|-------|--|-------|
|       | <b>Juncker.</b>  |       |
| Ac113 | <p>04/07/19/448MB/Das Erste - <b>tagesschau</b> Susanne Holst</p> <p>&gt;EU-Parlament EU-Kommission D. <b>Tusk</b> musste sich heute rechtfertigen, warum die EU-Kommission keinen der Spitzenkandidaten nominiert haben. Von der <b>Leyen</b> solls werden. Das Küsschen mit <b>Juncker</b>. Dazu Roman <b>Rusch</b>. Kritik im EU_Rat zur „<b>Leyen</b>“ Entscheidung. Quer durch die Fraktionen geht der Unmut. Posten für die „Grünen“ im Gegenzug für Stimme für von der <b>Leyen</b>?</p> <p>&gt;Bundesgerichtshof bestätigt Abmahn-Praxis. <b>Deutsche Umwelthilfe</b> darf auch als Verbraucherschutzorganisation Firmen Abmahnen! Dazu Kolja <b>Schwartz</b>.</p> <p>&gt;<b>Missbrauchsfall Lügde</b>, Polizei ermittelt gegen weitere Verdächtige.</p> <p>&gt;<b>Tarifeinigung</b> Mehr Geld für Bankangestellte</p> <p>&gt;<b>OSRAM</b> steht vor einer Übernahme durch US-Konzern. dazu D.Holz</p>   | 07:08 |
| Ac114 | <p>04/07/19/371MB/Das Erste - <b>tagesschau</b></p> <p>&gt;<b>Bootsunglück</b> vor tunesischer Küste 82Menschen vermisst. Bisher mehr als 314 Tote auf dieser Fluchtroute.</p> <p>&gt;<b>Westbalkan-Konferenz</b> mit EU in Polen. 6Länder hoffen EU-Mitglied zu werden. Der jährliche <b>Berliner-Prozess</b> um Länder an die EU heranzuführen. Bosnien-Herzegowina, Montenegro, Albanien, Nord-Mazedonien, Kosovo, Serbien.Dazu Olaf Bock ...P. <b>Altmaier</b> dabei organisieren wir Einkaufskonferenzen. Probleme mit Korruption und Vetternwirtschaft. Pol.Auß.Min. J. <b>Czaputowiice</b>: „Europa kann ohne den westl Balkan, weder geografisch noch geopolitisch als geeint angesehen werden!“ ...so so gehört dann Russland nicht zu Europa?</p> <p>&gt;<b>Pläne</b> des Verk.Min. <b>A. Scheuer</b>: Rhein-Schiffahrt bei Niedrigwasser, Ausbau der Fahrrinnen. Dazu Jens Eberl</p> <p>&gt;<b>Stromboli</b> Vulkanausbruch ein Toter.</p>  | 05:55 |
| Ac115 | <p>04/07/19/151MB/Das Erste - <b>Tagesthemen</b></p> <p>&gt;Deutschland-<b>Trend</b> 65% dafür das Sicherheitsdienste sollten zusätzliche Befugnisse bekommen, um die Kommunikation im Internet und in den sozialen Medien stärker zu überwachen. und zu <b>Sea-Watch</b> 73% dafür das Rettung von Flüchtlingen sollte nicht juristisch verfolgt werde. die Sonntagsfrage: die Parteien im Vergleich.</p>   | 02:24 |
| Ac116 | <p>04/07/19/2,4GB/phoenix - <b>Die Akte BND</b> doku</p> <p><b>Waffengeschäfte deutscher Reeder</b> Film von Rainer <b>Kahrs</b></p> <p>Nach sieben Jahren Recherche zu Waffengeschäften deutscher Reeder wird dem „Story im Ersten“-Team um Autor Rainer Kahrs ein geheimes Konvolut zugespielt. Die Dokumente beweisen: Der deutsche Geheimdienst BND ist in Waffentransporte in die Krisen- und Kriegsgebiete dieser Welt stark involviert.</p> <p>Die Operationen sind streng geheim, verlaufen im Stillen. Vorbei an den zuständigen Bundesbehörden, im toten Winkel von Außenwirtschaftsgesetz und Kriegswaffenkontrollgesetz. Verschifft wird nicht in Deutschland, sondern über einen geheimen Hafen in der Ukraine, der auf keiner Karte verzeichnet ist.</p> <p>Die Recherche führt nach Kiew. Der ehemalige Präsident der Ukraine bestätigt die Existenz des Hafens und des „delikatens“ Waffengeschäfts. Sein Auslands-Geheimdienstchef räumt in dieser „Story im Ersten“ erstmals eine Beteiligung deutscher Reedereien an der Kriegswaffenverschiffung über die Ukraine ein und vermittelt dem „Story im Ersten“-Team die ersten und einzigen Fernsehbilder des geheimen Hafens.</p> <p>Recherchen in den USA ergeben weitere und alarmierende Hinweise. Amerikanische Satellitenbilder zeigen den Hafen, in dem Schwergutfrachter Panzer, Haubitzen und anderes Kriegsgerät laden. Schiffe von mindestens zwei deutschen Reedereien sind beteiligt.</p> <p>Das Konvolut geheimer Dokumente belastet vor allem den ehemaligen Weltmarktführer im Schwergutgeschäft, die mithin erloschene Beluga-Reederei mit Sitz in Bremen. Vier Beluga-Schiffe werden explizit genannt. Ladelisten und Staupläne zeigen, dass die Reederei immer wieder</p> | 43:28 |

| Tr.     | <b>DB_048</b>  | Aufn. |
|---------|--|-------|
|         | <p>Kriegswaffentransporte plant und durchführt.</p> <p>Immer beteiligt: ein Mitarbeiter des BND, Deckname „Klaus Hollmann“. Er gibt Hinweise auf mögliche Waffen-Deals, spielt sich gelegentlich sogar als „Genehmigungsbehörde“ auf, sagen Geheimdienstexperten.</p> <p>Über 400 Mails gehen zwischen „Hollmann“ vom BND und der Reederei hin und her. Dem „Story im Ersten“-Team liegen diese Mails vor. Damit konfrontiert, bestätigt der ehemalige Reederei-Chef die Existenz und das Wirken des BND-Manns „Klaus Hollmann“, wird aber schweigsam bei den Details.</p> <p>Ebenso schweigsam wie der BND selbst. Beim Präsidenten blitzt das „Story im Ersten“-Team ab. Kein Kommentar. Auch das Bundeskanzleramt - Aufsichtsbehörde des BND - bleibt wortkarg. Es bestehe keine Auskunftspflicht.</p> <p>Die Bremer Staatsanwaltschaft hatte den BND-Mitarbeiter, Deckname „Klaus Hollmann“, im Zuge eines Mammut-Prozesses gegen die Beluga-Reederei als Beschuldigten anzuklagen versucht. Die von „Hollmann“ und der Reedereispitze zu verantwortende Waffenlieferung nach Myanmar habe gegen ein EU-Embargo verstoßen und damit gegen das Völkerrecht.</p> <p>Dem BND gelingt es, „Klaus Hollmann“ aus dem Prozess herauszuhalten. Die Anklage wird fallen gelassen. Hollmann bleibt ein Phantom.</p> <p>Die Kontrollgremien des Deutschen Bundestages wurden erst durch das „Story im Ersten“-Team von Radio Bremen über die Waffenlieferungen mit BND-Beteiligung informiert. Es sind parlamentarische Anfragen in Vorbereitung, um die dubiosen Vorgänge aufzuklären. Geheimdienstexperten halten das für einen wichtigen Schritt, um weiteren Schaden von unserer Demokratie abzuwenden.</p> |       |
| Ac117-1 | <p>04/07/19/1,2GB/phoenix - <b>heute journal</b></p> <p>&gt;<b>Klimaveränderungen</b>, dazu Prof. Markus <b>Rex</b>, die Erwärmung der <b>Arktis</b> doppelt so schnell wie der Rest der Welt. Die Permafrostböden beginnen von oben zu tauen. Austritt von Gigatonnen an Kohlenstoff, Treibhausgase, Methan CO2. In einigen Jahrzehnten Eisfrei. Der Klima-Kipppunkt. Gletscher Schmelze. Wasserspiegel steigt. Ist das überhaupt noch zu schaffen? Volker <b>Angres</b>: ...technisch möglich, politisch ist das Problem.</p> <p>&gt;<b>USA die 4.Juli-Unabhängigkeits Feier</b>, mit <b>US-Trump</b> ein anderer Schwerpunkt. Amerika ist wieder groß, Militärparade. Kritische am Rand der Veranstaltung.</p> <p>&gt;EU-Parlament D. <b>Tusk</b> wirbt um Unterstützung von U. von der <b>Leyen</b>.</p> <p>&gt;Tote Flüchtlinge</p> <p>&gt;<b>Verbraucherschutz</b> darf Klagen und Abmahnen.</p> <p>&gt;Missbrauch in Lüchte neue Verdächtige</p> <p>&gt;Waldbrand im ehem. Truppenübungsgelände z.T. gelöscht.</p> <p>&gt;<b>Chemnitz</b> Mord an BRD'ler durch Ausländer. Beschwichtigungs-Party „Wir sind mehr!“</p> <p>&gt;<b>Griechenland</b> Wahlen <b>Tsipras</b> gebrochenes Wahlversprechen. Zahlen gebessert bei den Menschen nichts. Privatisierungen aber keine Investitionen. „Nea dimokratia“ <b>Mitsotakis</b> will es jetzt besser machen.</p> <p>&gt;Börsenbericht, Kuzarbeit das Mittel der Wahl, durch die BA finanziert.</p>   | 21:57 |
| Ac117-2 | <p>04/07/19/222MB/phoenix - <b>heute journal</b></p> <p>&gt;<b>in Tansania</b> muss sich <b>BRD</b> dazu stellen, was es damals tat und verbochen hat.</p> <p>Deutsche Kolonialgeschichte. Kilimandscharo, afrikanische Stammesführer Gehängt Köpfe abgeschnitten und zur Rassenforschung nach BRD gebracht. Ausstellung über den Kampf des <b>Mangi Meli</b>. Die Suche nach seinem Schädel</p>   | 03:56 |
| Ac118-1 | <p>04/07/19/284MB/tagesschau24 - tagesschau-Nachrichten</p> <p>&gt;<b>Umgang mit Fehlern in den Medien</b> - ein Herdentrieb. Wie gehen Redaktionen mit Fehlern um? Dazu Daniel <b>Bouhs</b>: Ungenauigkeiten und Hysterie, die <b>BAMF-Affaire</b>, ARD Christine <b>Adelhardt</b>, Spiegel Wolf <b>Wiedmann-Schmidt</b>, BILD Asyl-Skandal. Dann schrumpften die Ergebnisse! Vorwürfe nicht bestätigt! ARD-tagesschau Kai <b>Gniffke</b>: ...es fehle auch manchmal die Skepsis. Die Korrespondentenberichte a.B. der in Brand gesetzten Hilfslieferungen an der Grenze</p>  | 05:14 |

| Tr.     | DB_048  | Aufn. |
|---------|---|-------|
| Ac118-2 | <p>von Venezuela. Selbstkritik ist möglich, wenn das Klima in den Redaktionen stimmt. <b>Gniffke</b> spricht von einem Lernprozess ...<i>haha!</i> ...eine Frage der Glaubwürdigkeit!</p> <p>04/07/19/304MB/tagesschau24 - tagesschau-Nachrichten</p> <p>&gt;<b>Geflüchtete in Hamburg</b> bekommen Nachrichten in ihrer Sprache. Dazu Sabine <b>Schaper</b>, a.B. von Omid <b>Rezaee</b>. „<b>Amal-Hamburg</b>“ untergeschlüpft beim Hamburger Abendblatt, lokales aus Hamburg + Berlin, Projektleiterin Cornelia <b>Gerlach</b>.</p>  | 05:44 |
| Ac119   | <p>04/07/19/1,5GB/ZDFinfo - Leschs Kosmos <b>Mit Vollgas in die Zukunft</b></p> <p><b>Die neue Mobilität</b><br/>Können autonome Autos dabei helfen, unsere Mobilität sicherer zu machen – oder bergen sie neue Gefahren? Harald Lesch taucht ein in die Zukunftsvisionen der Forscher.</p> <p><b>Wie sicher sind autonome Autos?</b><br/>Im Mai 2016 verursacht der auf Autopilot geschaltete Tesla von Joshua Brown in Florida einen Unfall. Brown verliert dabei sein Leben. Trägt der Fahrzeughersteller die Schuld an seinem Tod? Oder Brown selbst? Der Wagen rast ungebremst auf einen LKW zu. Wie konnte das Auto ein solch großes Hindernis ignorieren? Sieben Sekunden lang ist der Truck in Sichtweite – Zeit genug für eine Reaktion.</p> <p>Ein autonomes Auto registriert seine Umwelt mit Laser und Radar. Und trotzdem „übersah“ Joshua Browns Wagen einen riesigen LKW, obwohl ihn alle Sensoren registrierten. Das Fatale: Der Radabstand des LKW ist ungewöhnlich groß. Beim Scannen galt die Fahrbahn deshalb zeitweise als frei. Die Technik interpretierte das Hindernis mitten auf der Straße daher als Schilderbrücke und gab die Fahrt frei.</p> <p><b>Die fünf Stufen der Automatisierung</b> Autonom ist das Auto noch nicht – es ist sogar weit davon entfernt. Das zeigen die Stufen der Automatisierung, die international gelten. Prognosen gehen davon aus, dass die fünfte Stufe nicht vor 2030 erreicht sein wird.</p> <p><b>Smartphone auf Rädern</b></p> <p>In Braunschweig tüfteln Forscher an einem Auto, das zur Datenzentrale wird. GSM, UMTS und GPS sorgen dafür, dass der Wagen Signale sendet und empfängt. Die Forscher entwickeln ein Auto, das mit Objekten in seiner Umwelt kommuniziert. Das setzt voraus, dass diese Umwelt ebenso vernetzt ist. Den Anfang haben die Forscher des Deutschen Zentrums für Luft und Raumfahrt schon gemacht: mit intelligenten Ampeln in der Braunschweiger Innenstadt. Diese Ampeln signalisieren dem Wagen, wie lange die jeweilige Phase noch dauert. Das Auto registriert jederzeit, wann die Ampel rot wird und berechnet selbständig, wie schnell es fahren muss, um eine grüne Welle zu erhalten. Erste Feldversuche haben gezeigt, dass die Ampel-Auto-Kommunikation funktioniert.</p> <p>In Zukunft könnten Autos nicht nur mit Ampeln kommunizieren, sondern auch anderen Fahrzeugen. Das Auto könnte stets bestimmen, wo sich andere Verkehrsteilnehmer befinden im Verhältnis zur eigenen Position. Auch Fußgänger wären über Mobilfunksignale für den Wagen erkennbar. Noch sind wir nicht so weit, aber verschiedene Hersteller entwickeln Fahrzeuge, die teilweise vernetzt sind. In fünf bis acht Jahren sollen sie serienreif sein. Eine Teilvernetzung mit ganz spezifischen Verkehrsteilnehmern wird heute schon erprobt: Beim sogenannten LKW-Platooning bilden mehrere Lastwagen auf der Autobahn eine Kolonne. Sie sind per WLAN miteinander verbunden und reagieren alle simultan. Der erste LKW in der Kette steuert die anderen Fahrzeuge. Mitfahren könnte jeder, auch PKWs. Der Autofahrer sendet eine Anfrage an einen bestehenden Konvoi. Wenn der Zugführer akzeptiert, übernimmt sein System die Steuerung für den PKW. Die Autofahrt ähnelt einer Zugreise: auch hier sind wir darauf angewiesen, dass der Zugführer seinen Job gut macht. Der Unterschied: Beim Platooning muss auch das Funknetz funktionieren. Eine Sicherheit, die bis heute niemand gewährleisten kann.</p> <p><b>Navigation - Geht uns diese Fähigkeit verloren?</b></p> <p>Um uns zu orientieren, bestimmen wir zunächst unsere Position in der Umgebung im Verhältnis zu bestimmten Objekten. Aus zahlreichen einzelnen Verortungen entsteht eine Route, die wir uns</p> | 29:10 |

| Tr.   | DB_048   | Aufn. |
|-------|--|-------|
|       | <p>merken. Besonderheiten, etwa Türme, werden zu Wegmarken. Dann positionieren wir uns selbst und die Wegmarken in eine Art Koordinatensystem. So bekommen wir ein Gefühl dafür, wo wir sind und in welche Richtung wir uns bewegen. Wir verfügen über eine Art „biologisches Navi“ aus Orts- und Gitterzellen im Gehirn. Doch diese Fähigkeit ist heute immer weniger gefragt</p>   |       |
| Ac120 | <p>04/07/19/2,1GB/ZDFinfo - ZDFzoom <b>Geheimakte Finanzkrise</b> <i>sehr sehr wichtig!</i><br/> <b>Droht der nächste Jahrhundert-Crash?</b> - Film von Dirk Laabs<br/> Die Doku zeigt, dass die <b>Deutsche Bank</b> über Jahre wissentlich gefährliche Papiere verkaufte und 2007 provozierte, dass in Deutschland der Staat Banken stützen musste. Ihre eigenen Probleme vertuschte die Bank und rühmte sich, ohne staatliche Hilfe auszukommen.</p> <p>Diese Strategie hat die einst größte Bank der Welt eingeholt. Seit Jahren hat sie mit den Folgen der Krise zu kämpfen. Der ehemalige Finanzminister Wolfgang <b>Schäuble</b> sagt über den einstigen Branchenprimus im Interview mit ZDFzoom: „Wenn Sie sich die aktuelle Situation der Deutschen Bank anschauen, ganz überm Berg, um es höflich zu sagen, sind sie immer noch nicht. Deswegen hätten sie früher mit ein bisschen mehr Demut vielleicht ein bisschen von den großen Schäden, die eingetreten sind, vermeiden können.“ So hat die Bank Schrott-Kreditbündel (Verbriefungen Derivatehandel) und die besseren Ratings! in aller Welt geschnürt – auch in Deutschland – obwohl man wusste, dass viele faule Hypotheken dabei waren.</p> <p>Bis in den Juli 2007 verkaufte man die Papiere auch an die deutsche <b>IKB</b> – bis die insolvent wurde. Als die <b>IKB</b> Hilfe brauchte, strich die Deutsche Bank die Kreditlinie. Ingrid <b>Matthäus-Maier</b>, damals die Chefin der Staatsbank <b>KfW</b> – Anteilseignern der <b>IKB</b> – spricht in ZDFzoom erstmals offen über diese Zeit und Deutsche Bank -Chef Josef <b>Ackermann</b>: „Er hat diese Krise erst selber ausgelöst, um dann die anderen Beteiligten zu treiben, dass sie die Krise lösen, und zwar ohne dass die Privaten bluten. Wir fühlten uns erpresst als <b>KfW-Vorstand</b> insbesondere von <b>Ackermann</b>. Er war mit Sicherheit der Brandstifter, der war weder integer noch war er anständig, er war skrupellos und hat sich das Problem vom Hals gehalten.“</p> <p>Auch aus der Bank selber kommt scharfe Kritik. Erstmals gibt der aktuelle Chefökonom David <b>Folkerts-Landau</b> ein ausführliches Fernsehinterview. Die Strategie <b>Ackermanns</b>, um jeden Preis den Umsatz zu steigern, eine Eigenkapitalrendite von 25 Prozent zu fordern sei „töricht“ gewesen: „So voraus zustürmen, war also ein großes Risiko“. Geheime Unterlagen der Bank belegen, wieviel Risiko die Bank auf sich geladen hatte und wie schlecht es ihr schon im Oktober 2008 ging. <b>Ackermann</b> sagte damals: „Es wäre eine Schande, wenn wir einräumen müssten, dass wir Geld vom Steuerzahler brauchen.“ Der Chefökonom <b>Folkerts-Landau</b> dazu gegenüber ZDFzoom: „Ich war bei dieser Telefonkonferenz dabei, als Joe [Ackermann] diesen Satz sagte. Es war eine der egozentrischsten politischen Entscheidungen, die ich je von einem leitenden Banker, gesehen habe. Wenn wir das Geld genommen hätten, wäre Joe [Ackermann] seinen Job wohl losgeworden. Aber das hatte er offenbar so nicht vorgesehen.“ Durch die Aussage <b>Ackermanns</b> sei verhindert worden, dass die Bank rechtzeitig aufgeräumt habe: „Das war so ein schwerer politischer Fehler. Es ist einfach völlig unverständlich, wie ein hochrangiges Mitglied der Finanzindustrie diese Entscheidung treffen konnte.“</p> <p>Heute ist bekannt: Allein in den USA lieh sich die <b>Deutsche Bank</b> in kurzer Zeit über 70 Milliarden Dollar. Außerdem profitierte sie von diversen direkten Finanzspritzen. Experten sind sich einig: längst droht eine neue, schlimmere Krise. Die Verschuldung ist weltweit höher als nach dem Zweiten Weltkrieg. Wolfgang <b>Schäuble</b> sagt, dass die Wahrscheinlichkeit dafür spreche, dass die nächste Krise kommt. Der Chefökonom der Deutsche Bank <b>Folkerts-Landau</b> teilt diese Sorge: „Ich wäre überrascht, wenn wir in den nächsten drei bis fünf Jahren nicht wieder eine sehr schwere Krise erleben würden. Ich glaube, da kommt eine Reihe von Elementen zusammen, die mich buchstäblich nachts wach halten.“</p> <p>07:11 Präsident des Sparkassen und Giroverbands CDU- Heinrich <b>Haasis</b>: die Ratingagenturen haben diese Verbriefungen aggressiv beworben u.a. auch bei Sparkassen + Giroverbänden! Gemacht von SPD/Grünen ...mehr Freiheit weniger Regeln. Jörg <b>Asmussen</b> und SPD-<b>Eichel</b> mit dabei! 2003 <b>Eichel</b> + <b>Schröder</b> haben Gedanken zur Verstaatlichung der DB, wegen des befürchteten höhnischen Gelächters sich nicht getraut! <i>..dafür darf dann die Allgemeinheit büßen!</i> Warren <b>Buffit</b> warnte bereits. Es wurden von der DB in USA „Kreditbündel“ von 100Mrd.\$ verkauft. Karen <b>Weaver</b> warnte schon 2005! Dazu Chefökonom der DB Thomas <b>Mayer</b>. ..Kritiker</p> | 42:58 |

| Tr.   | DB_048  | Aufn.  |
|-------|---|--------|
|       | <p>waren die „Ketzler“ alle machen das! Aber die DB wußte genau was los ist! ...wir verkaufen einen „Haufen Scheiße“ weiter, sagte ein Banker. <b>Ackermann</b> steht für Nachfragen nicht zur Verfügung!</p> <p>12:36 nur ein Chefökonom der Banken antwortet David <b>Folkerts-Landau</b>: „wer zu früh aussteigt verliert seinen Platz, wer zu spät aussteigt verliert viel Geld!“ die Managemententscheidung war klar, wir müssen im Spiel bleiben! <b>Das war Ackermanns Ziel! Wachstum um jeden Preis.</b> 14:38 Dazu Journalistin Financial Times Gillian <b>Tett</b>. Die <b>IKB</b> das erste Opfer! Zur Rettung der <b>IKB</b>, die staatl <b>KfW</b> die ehem. Chefin Ingrid <b>Matthäus-Maier</b>: Ackermann hat die Krise ausgelöst, um dann die anderen Beteiligten zu treiben, das sie die Krise lösen, ohne das die privaten bluten. Die Kreditlinie für IKB gestoppt. Die KfW sollte einspringen Chefin Ingrid <b>Matthäus-Maier</b> fühlte sich erpresst. Er war sicher der „Brandstifter“ er war weder integer noch anständig er war skrupellos und hat sich das Problem „von Hals gehalten“. ...und die BRD-Merkel war sein „Gespusie“. 18:37 David <b>Folkerts-Landau</b> ...mit der Staatsgarantie der DB, was soll da passieren? Das war ein enormer Wettbewerbsvorteil! Das wurde der <b>EZB</b> erst 2007 klar.19:25 Direktoriumsmitglied der <b>EZB</b> Jürgen <b>Stark</b>: ...auch die Experten wussten eigentlich nicht was da passiert ist. Die Banken liehen sich gegenseitig kein Gels mehr. Kreditleihen Gefahr. Geldnachfrage an einem Tag 95Mrd.€!</p> <p><b>...da fehlt das Unternehmensstrafrecht!</b></p> |        |
| Ac121 | <p>04/07/19/g-f-p- <b>Die Ära der Sanktionskriege (I)</b><br/>BERLIN/MOSKAU (Eigener Bericht) - Bei deutschen Unternehmern nehmen die Beschwerden über die <b>Russland-Sanktionen</b> zu. Gegenstand sind nicht nur die EU-Sanktionen, gegen die sich kürzlich etwa Sachsens Ministerpräsident Michael <b>Kretschmer</b> (CDU) sowie Niedersachsens Ministerpräsident Stephan <b>Weil</b> (SPD) ausgesprochen haben. Deutsche Unternehmer warnen, der deutschen Wirtschaft drohe durch sie der dauerhafte Verlust erheblicher Marktanteile etwa an China. Protest wird in wachsendem Maße aber auch gegen die <b>US-Russland-Sanktionen</b> laut, die Washington seit 2017 <b>ohne vorherige Absprache</b> mit der EU verhängt und die es zugleich für ausländische Firmen, <b>also extraterritorial</b>, verpflichtend macht. Bei Nichteinhaltung etwa eines Sanktionsgesetzes vom August 2017 drohen Geldstrafen von bis zu einer Million US-Dollar, in bestimmten Fällen gar mehrjährige Haftstrafen. Die Deutsch-Russische Auslandshandelskammer beziffert die Schäden, die deutschen Unternehmen durch die extraterritorialen US-Sanktionen bislang entstanden sind, auf mehrere Milliarden Euro. Berlin denkt über Gegenmaßnahmen nach.</p> <p><b>Ende der Sanktionen gefordert ....</b></p>  | papier |
|       | Ac122_frei  |        |
| Ac123 | <p>05/07/19/67MB/arte - <b>ARTE Journal</b><br/>&gt;<b>Venezuelas Regierung</b> widerspricht den Vorwürfen des Menschenrechts-Berichts ...systematische Unterdrückung der Opposition. Die Wirtschaftssanktionen verschärfen nur die Situation.<br/>&gt;Griechenland, Parlamentswahlen</p>   | 01:00  |
| Ac124 | <p>05/07/19/2,4GB/arte - Re_ <b>Gift im Honig - tote Bienen</b><br/><b>Rumänische Imker schlagen Alarm</b><br/>Insektenvernichtungsmittel auf Nikotinbasis, sogenannte Neonicotinoide, gelten als besonders bienen- und insektenschädlich. Die Verwendung von drei Insektiziden aus dieser Klasse wurden in der EU deshalb 2013 befristet verboten. Doch was nutzen die Verbote, wenn EU-Mitgliedsstaaten wie Rumänien immer wieder Ausnahmegenehmigungen erhalten?</p>   | 40:06  |
| Ac125 | <p>05/07/19/947MB/Das Erste - <b>tagesschau</b> Jens Riewa<br/>...Bauhaus macht richtig glücklich...<br/>&gt;BRD-Umwel.Min. <b>Schulze</b> wirbt für Abgabe auf CO2. 3 Gutachten zu Treibstoff und Heizöl. Dazu Ingo Lamberty, SPD-Svenja <b>Schulze</b> will Geringverdiener schonen, keine Mehreinnahmen für den Staat sondern die Steuer soll Bürger und Unternehmen entlasten <b>...wie soll das denn gehen?</b></p>  | 15:06  |

| Tr.   | DB_048  | Aufn. |
|-------|---|-------|
|       | <p>Dazu Uwe <b>Nestle</b> Gesch.Füh. Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft ...was ist das denn?<br/> Als Ausgleich für die <b>CO2-Steuer</b> soll es eine Prämie für alle geben. Kritik von CDU/CSU<br/> &gt;<b>Venezuela</b>, UN-Bericht, Volter- Verschleppung- Tötungsvorwürfe von Oppositionellen gegen Maduro- Regierung. Dazu Xenia <b>Böttcher</b>: Proteste trotz Angst vor Repressionen. Bürgerstimmen. UN-Hochkomm. für Menschenrechte Michelle <b>Bachelet</b> berichtet. 7tsd. Menschen sollen getötet worden sein. Zivile Killerkomandos. Die Regierung weißt den Bericht zurück.<br/> &gt;<b>Sudan</b> Übergangsregierung vereinbart. „Freie Wahlen“ geplant. Militär hat <b>Baschir</b> verdrängt Regierung übernommen. Dazu Daniel <b>Hechler</b>, ....nach Monaten von Angst und Leid nun ein Fahrplan zum Frieden.<br/> &gt;<b>Sea-Watch</b> Kapt. <b>Rackete</b> rechtfertigt Flüchtlingsrettung.Dazu Torben <b>Börgers</b>/Nadia <b>Kailouli</b> Interview mit Rackete.<br/> &gt;<b>OLG-Stuttgart, 5Jahre Haft für IS-Rückkehrerin</b><br/> &gt;<b>AFD</b> Wahlausschuss erklärt Landesliste teilw. für ungültig. Von 61 nur die ersten 18 Kandidaten anerkannt.<br/> &gt;BMW-Chef <b>Krüger</b> kündigt Rückzug an. Ihm wird zu zögerlicher Umbau zur E-Mobilität vorgeworfen.<br/> &gt;<b>Algentepich</b> von Mexiko bis Afrika. Die Braualge Gefahr für Meerestiere und Korallen. Dazu Thomas <b>Aders</b> ...100tsd. zur Säuberung der Strände. Werner <b>Eckert</b> über die <b>zwei Ursachen</b>.<br/> &gt;Joachim <b>Knuth</b> wird neuer Intendant im NDR<br/> &gt;Einweihung eines original nachgebauten Segelfrächters.<br/> &gt;Publizist Michael <b>Jürgs</b> gestorben, ex Chef-Red. Stern + NDR-Talk-show.<br/> &gt;Wetter</p> |       |
| Ac126 | <p>05/07/19/23MB/KiKA - logo <b>Die Welt und ich und die Linda</b><br/> &gt;tschüss Zigarette, rauchen in öffentl. Plätzen in Schweden jetzt verboten<br/> &gt;hallo Haare, Californien: Gesetz jeder kann sein Haare tragen, wie er will<br/> &gt;hi Toni, einer der erfolgreichsten Fussballer, imKino erfährt man mehr!</p>  | 00:30 |
| Ac128 | <p>Ac127_frei<br/> 05/07/19/247MB/tagesschau24 <b>Quer</b> Leonie Sanke/Melanie Strobl<br/> Studiengangleiter Sportdidaktik TU München, Thomas <b>Froschmeier</b> ist Experte für „kleine Ballspiele“ vom Völkerball rät er schon lange ab. das Abwerfen, das Blamiert sein, die Opfer, die Täter... Empfinden die Kinder das so?<br/> <i>mail an Leonie 14.08.2019 im Macher-Ordner</i></p>  | 04:23 |
| Ac129 | <p>05/07/232MB/19/tagesschau24 - <b>tagesschau</b> -Nachrichten<br/> &gt;<b>USA Unabhängigkeitsfeier</b> hat US-Trump die militärische Stärke der USA beschworen, begleitet von einer Militär-Schau. Gegner sprachen von Verschwendung und Vereinnahmung des Gedenktags. Dazu Stefan <b>Niemann</b> ...eine Verneigung vor den US-Streitkräften, geballter Nationalstolz. Seine Rede hinter schutzsicheren Scheiben. Ein „Wir-Gefühl“ beschwörend.<br/> &gt;<b>Sudan</b> Militärrat und Opposition auf gemeinsame Übergangsregierung geeinigt.<br/> &gt;Umw.Min. <b>Schulze</b> stellt Gutachten zu CO2-Abgaben vor.<br/> &gt;OLG-Stuttgart, 5jahre Haft für <b>IS-Rückkehrerin</b>.<br/> &gt;<b>Putin</b> bittet Italien um Einsatz gegen EU-Sanktionen.</p>   | 04:06 |
| Ac130 | <p>06/07/19/3,3GB/arte - <b>Klar zur Wende</b><br/> <b>Rückenwind für Frachtsegler</b><br/> Energiewende auf hoher See: Birgt die Vergangenheit den Schlüssel zu einigen unserer drängendsten Probleme? Ja - sagt eine Gruppe wagemutiger Seeleute und Ingenieure. Sie wollen die Verseuchung der Meere und den Treibhauseffekt reduzieren und deshalb die Frachtschiffahrt wieder unter Segel bringen. Eine verkehrstechnische Revolution, die mit Hilfe innovativer Hightech-Schiffe jährlich eine Milliarde Tonnen CO2 einsparen könnte. Gegen den Widerstand übermächtiger Reedereien machen sie sich ans Werk und entwerfen den Frachtsegler des 21. Jahrhunderts.</p>   | 55:07 |



| Tr.   | DB_048   | Aufn. |
|-------|--|-------|
|       | <p>Andreas Lackner transportiert mit seinem Frachtsegelschiff „Tres Hombres“ derzeit als einziger Reeder regelmäßig Waren über den Atlantik. Ohne Motor, allein mit der Kraft des Windes. Mit seiner zehn Mann starken Reederei setzt der Kapitän ein Zeichen für eine klimafreundliche Schifffahrt. Mehr als 90 Prozent des weltweiten Frachtaufkommens werden über die Meere transportiert, zumeist auf schwerölbetriebenen Containerschiffen. Dieser globale Warentransport per Schiff wird in den nächsten Jahren noch größere Ausmaße annehmen. Damit wächst auch die Gefahr für Mensch, Umwelt und Klima. Zum einen belasten die Schadstoffwolken der Ozeanriesen die menschliche Gesundheit und das Ökosystem, zum anderen entstehen große Mengen an CO<sub>2</sub>, die das Klima schädigen. Andreas Lackners Vision von der windgetriebenen Fortbewegung auf hoher See ist so alt wie die Menschheit. Nun greifen moderne Frachtsegelschiffe diese Entwicklung wieder auf. In mehreren Ländern arbeiten Experten an Hybridschiffen. Das sind Schiffe, die sowohl mit Segeln als auch mit Motorkraft fahren können. In Holland wird der Ecoliner entwickelt und in Großbritannien das B9-Ship - diese Hightech-Frachtsegler nutzen die Kraft des Windes besser als jedes Großsegelschiff der Vergangenheit. Die Rückkehr der Windkraft auf hoher See könnte den Ausweg aus der Umwelt- und Klimakrise bringen. Experten schätzen, dass bis 2050 moderne Frachtsegler einen großen Teil der weltweit fahrenden Schiffe darstellen werden. In Zeiten knapper werdender Ölreserven und steigender Energiepreise ist die Nutzung der Windenergie wieder attraktiv.</p> |       |
|       | Ac133_frei   |       |
| Ac134 | <p>Ac134_06/07/19/863MB/tagesschau24 - <b>tagesschau</b> vor 20 Jahren<br/> &gt;„Alte-Socken“ Arbeitslosen-Demo.<br/> Dieter <b>Schulte</b> mit DGB-Forderungen ...jeder Mensch der wollte hat einen Ausbildungsplatz erhalten.<br/> &gt;Präs.dt.Industrie H-P-<b>Stihl</b> ...und die „verfahrenen Tarifrunden“ ...dann wird es schwierig neue Arbeitsplätze zu schaffen. dazu Matthias Krupa<br/> &gt; <b>AA-</b> und die Zahl der Arbeitslosen ...unter 4Mill. Die Vergleichsdarstellung<br/> &gt;CDU Gen.Sek. <b>Merkel</b> stellte Kampagne gegen Rentenreform vor. Wirft Rot/Grün Wortbruch vor.<br/> &gt;<b>NRW- Urteil</b> zur 5% Hürde sie ist Rechtswidrig. Dazu Heiner <b>Heller</b> ...ein Erfolg für die PDS-NRW<br/> &gt;<b>Juguslawien Proteste</b> fordern Rücktritt von S. <b>Milosevic</b>. Dazu Franz <b>Stark</b>. ...uns langt es mit diesen „roten Banden“!<br/> &gt;<b>Pristina die ersten Russen</b> gelandet, 3600 Soldaten für die „Friedenstruppe“ erwartet.<br/> &gt;<b>Israel Regierungsbildung</b> um Min.Präs. E.<b>Barak</b>. Hintergrundinfo<br/> &gt;<b>neuer €-Tiefstand</b><br/> &gt;<b>Abtreibungspille</b> zugelassen. Dazu Hardy <b>Kuhnrich</b>. Widersprüchliche Meinungen<br/> &gt;<b>Urteil zu Legebatterien</b>. Dazu Karl-Dieter Möller<br/> &gt;Private Briefzustellung<br/> &gt;<b>Razzia</b> wegen Bahnanschlägen ...Hakenkrallen. Verdächtigungen gegen Autonome Szene.<br/> &gt;schwere <b>Unwetterschäden</b> im Erzgebirge.<br/> &gt;Sport<br/> &gt;Wetter</p>   | 15:07 |
| Ac136 | <p><b>06/07/19/51MB</b>WDR 5 - <b>Satire Deluxe</b><br/> Mit Henning <b>Bornemann</b> Axel <b>Naumer</b><br/> Unsere Premium-Satiriker Axel Naumer und Henning Bornemann garantieren ein einzigartiges Hörerlebnis - dem hochwertigen Kabarett verpflichtet und junger, frischer Comedy gegenüber aufgeschlossen.<br/> Im <b>Leyen-Theater</b> um die Brüssler Strippenzieherei pellen sich überraschende Marionetten aus dem Ei. Während Donald <b>Tusk</b> und Ursula von der <b>Leyen</b> die ganz große Hebefigur gelingt, segeln Manfred Weber und Frans Timmermanns nacheinander ganz ohne Tusch in den Orchestergraben.<br/> Was kommt als nächstes? Ein grünes Wunder? Eine <b>Barleytt</b>-Einlage? Eine Jeanne d'Arc aus Lampedusa? Das Publikum ist gespalten – die einen werfen mit Ü-Eiern, die anderen greifen tief in die Popcorntüte und warten gespannt auf das, was noch folgen wird. AKK und Scheuer zumindest sind erleichtert, dass die Kritiker sich dieser Tage anderen Schaustellern zuwenden und sie sich für</p>   | 53:20 |

| Tr.   | <b>DB_048</b>   | Aufn.  |
|-------|---|--------|
|       | ihre nächste Parade erholen können.   |        |
|       | Ac137_frei  |        |
|       | Ac138_frei  |        |
| Ac139 | <p>07/07/19/TELEPOLIS-<b>Der permanente Krieg und die Propaganda</b><br/>           Florian Rötzer<br/>           Ulrich Teusch im Telepolis-Salon über den Krieg vor dem Krieg und die Rolle der Medien<br/>           Von Ulrich <b>Teusch</b> ist im Frühjahr das Buch mit dem Titel "Der Krieg vor dem Krieg" erschienen.<br/>           In Fortsetzung seines Buchs "Lückenpresse" über die Schieflage der Mainstreammedien analysiert<br/>           Teusch die in den letzten Jahren mit dem zunehmenden Wettrüsten verstärkt auf uns einprasselnde<br/>           Kriegspropaganda, mit der militärische Politik in der Gesellschaft durchgesetzt wird. ....</p>  | papier |
| Ac140 | <p><b>07/07/19/139MB/WDR 5-Dok 5- Der andere Kanal</b> Feat<br/> <b>Nachruf auf das DDR-Radio</b> WDR/BR 1993<br/>           Rundfunk in der DDR war Staats- und Parteirundfunk. Die Massenmedien waren laut Erich Honecker<br/>           "Instrumente des Klassenkampfes". Wie ging es den ostdeutschen Journalisten mit dieser Verpflichtung<br/>           zur Parteilichkeit?<br/>           Der ideologisch und bürokratisch engherzige Versuch, die Welt "von oben" zu verändern, scheiterte in<br/>           der DDR am Desinteresse des Publikums. Sobald der politische Druck nach Stalins Tod etwas nachließ,<br/>           drehten viele DDR-Bürger ihre UKW- und Fernseh-Empfangsantennen Richtung Westen. Nur einmal,<br/>           für wenige Wochen, erhielt der "andere Kanal" ungeteilte Aufmerksamkeit: in den Wendetagen 1989, als<br/>           die Radioteute vor aller Ohren und in atemraubenden Tempo die ideologischen Fesseln abstreiften. Es<br/>           waren Sternstunden des Rundfunks, nicht nur für Hörer in Ostdeutschland. Im Laufe des Jahres 1993<br/>           verstummten die letzten Original-Töne "Ost" endgültig - oder gingen im Gesamtklang der<br/>           bundesdeutschen Rundfunkstruktur auf.<br/>           Aufnahme</p>  | 54:03  |
| Ac141 | <p>07/07/19/TELEPOLIS- <b>Fußball-Nationalismus oder "Patriotismus?"</b><br/>           Rainer Schreiber<br/>           Die Identifikation mit dem nationalen Fußballzirkus - Ein Kommentar Fußball kann ein unglaublich<br/>           spannendes, ja aufregendes, weil ebenso taktisches wie unberechenbares Spiel sein, wie die<br/>           Halbfinal- und Finalspiele der UEFA Europe bzw. Champions League wieder gezeigt haben. Der<br/>           beliebte Ballsport hat sich inzwischen zum ersten planetarischen Massensport, zur permanenten<br/>           Bühne globaler Medienereignisse und transnationalen Sphäre lukrativer Vermarktungsaktivitäten<br/>           entwickelt.<br/> <b>Das ist die eine Seite.</b><br/>           Zugleich beherrschen ziemlich unangenehme Aspekte des beliebten Sports ebenso mit schöner<br/>           Regelmäßigkeit die medialen Schlagzeilen: Von den trostlosen Machenschaften der<br/>           Fußballverbände, die die rücksichtslose globale Vermarktung der omnipräsenten<br/>           Massenveranstaltungen, notfalls gegen alle sportbezogene Zweckmäßigkeit, zu ihrer<br/>           Bereicherungsquelle, manchmal auch nur ihrer Funktionäre, vorantreiben, über den generellen<br/>           Ausbau der Balltreterei zur lukrativen und prestigeträchtigen Anlagesphäre für steinreiche<br/>           Finanzoligarchen oder Investorenkonsortien bis zur gewaltbereiten Identifikation der Fans im<br/>           Publikum mit "ihrem" Verein oder gar der jeweiligen politischen Gebietskörperschaft, für die "ihre"<br/>           Mannschaft antritt, reichen die mehr oder weniger skandalträchtigen Themen rund um das<br/>           Fußballspielen und dessen "Auswüchse".<br/> <b>Vom Freizeitvergnügen zum ideellen Trost ....</b></p> | papier |
| Ac143 | <p>08/07/19/g-f-p- <b>Deutschland im Syrien-Krieg</b><br/>           BERLIN/WASHINGTON/DAMASKUS (Eigener Bericht) - Die Bundeswehr soll Bodentruppen<br/>           nach Syrien entsenden. Dies fordert der US-Beauftragte für den Krieg gegen den <b>IS</b>, James <b>Jeffrey</b>.<br/>           Demnach sollen deutsche Soldaten US-Truppen ersetzen, die die Trump-Administration abziehen<br/>           will. Hintergrund ist das bereits von Präsident Barack <b>Obama</b> forcierte Bestreben, die US-Soldaten<br/>           aus dem Nahen und Mittleren Osten heimzuholen, um sie für den Machtkampf gegen China zur<br/>           Verfügung zu haben. Berlin strebt zwar einen größeren Einfluss in Nah- und Mittelost an; dennoch<br/>           kommt ihm die US-Forderung ungelegen. Der Einsatz von Bodentruppen in Syrien wäre geeignet,</p>   | papier |

| Tr.   | <b>DB_048</b>   | Aufn.  |
|-------|---|--------|
|       | <p>die Konflikte zwischen Deutschland und der Türkei massiv zu verschärfen, während Berlin auch weiterhin nicht nur aus geostrategischen Gründen, sondern auch zur Flüchtlingsabwehr auf eine gewisse Kooperation mit Ankara angewiesen ist. Auch wären deutsche Bodentruppen in Syrien bei einer militärischen Eskalation des Iran-Konflikts ein Ziel für iranische Milizen. <b>Allerdings nimmt die deutsche Luftwaffe längst an dem Einsatz in Syrien teil - unter Bruch des Völkerrechts.</b></p> <p><b>Washington fordert Bodentruppen ....</b></p>  |        |
| Ac144 | <p>08/07/19/TELEPOLIS-BW- <b>Kurden- Nordsyrien unterstützen</b><br/> Elke Dangeleit<br/> Die USA bitten darum; ein Einsatz ohne UN-Mandat ist heikel. Dort werden humanitäre Unterstützung und Löschflugzeuge gebraucht</p> <p>Wenn es nach dem Wunsch der USA ginge, soll sich die Bundeswehr in Nordsyrien mit Bodentruppen innerhalb der Anti-IS-Koalition beteiligen. Darüber ist in Deutschland eine kontroverse Diskussion quer durch die Parteien entbrannt.</p> <p>Der US-Sonderbeauftragte für Syrien und die Anti-IS-Koalition, James Jeffrey, hat die Bundesregierung darum <b>gebeten</b>, die SDF im Nordosten des Landes mit Ausbildern, Logistikern und technischen Hilfskräften der Bundeswehr im Kampf gegen die Terrororganisation IS zu unterstützen. Zwar sei im März die letzte Bastion des IS von den SDF eingenommen worden, aber die Dschihadisten seien immer noch im Untergrund aktiv, <b>schreibt</b> der Spiegel.</p> <p><b>"Kein Kampfeinsatz" ....</b></p>   | papier |
| Ac145 | <p>08/07/19/825MB/phoenix - <b>tagesschau</b> - Jan Hofer mit Gebärde</p> <p>&gt;<b>Konflikt mit Atomabkommen</b>, IRAN setzt auf Drohungen und Dialog. Den verbliebenen Vertragspartnern wurde eine Frist von 60 Tagen gesetzt, ihren Teil der wirtschaftlichen Zusagen des Atomabkommens zu erfüllen. Ansonsten droht der Iran mit dem Austreten aus dem Vertrag. Die US-Regierung hat den Vertrag 2018 einseitig gekündigt. Dazu Stefan <b>Niemann</b>: ...Amerika ist ...laut FOX-News einseitig alarmiert, VizePräs. Mike <b>Pence</b> warnt den Iran... Darstellung der Vertraglichen Vereinbarung zur Anreicherung.</p> <p>&gt;<b>BRD-Regierung gegen Forderung</b> der US-Regierung: Bodentruppen für Syrien. BRD will nur „Aufklärung“ und Betankung.</p> <p>&gt;<b>BRD will Migranten</b> vom Rettungsschiff „Alan Kurdi“ aufnehmen. Italien fühlt sich alleingelassen. Dazu Kristen <b>Gierschick</b>. ...der „Verteilmechanismus“. FDP fordertiedereinsetzung von „SOFIA“.</p> <p>&gt;<b>BRD- ungleiche Lebensverhältnisse</b>, Kommission legt Bericht vor. Dazu Martin <b>Schmidt</b>. grafische Darstellung. Die Umsetzungsvorschläge zu unverbindlich.</p> <p>&gt;<b>Griechenland, Mitsotakis</b> (ehem. Banker) neuer „Regierungschef“ ...wirbt mit Steuersenkungen. Dazu Ellen <b>Trapp</b>. ...mehr zu privatisieren, Investoren zu finden.</p> <p>&gt;internationaler Strafgerichtshof den Haag , <b>Kongo</b> der ehem. Rebellenführer <b>Kaganda</b> verurteilt, Massaker sexuelle Versklavung, Einsatz von Kindersoldaten.</p> <p>&gt;<b>Ukraine</b> Gipfeltreffen <b>Selenskyi</b> empfängt EU-Spitzenvertreter. <b>Tusk</b> und <b>Juncker</b> sicherten Unterstützung zu! Dazu Ina Ruck ...im Konflikt mit Russland steht die EU fest an der Seite Kiews! <b>..so so! Selenskyi ...schlägt Putin Gespräch mit EU+US Topgangstern vor!</b></p> <p>&gt;Kunstrestauration, Rembrandt</p> <p>&gt;Wetter</p> | 15:07  |
| Ac146 | <p>08/07/19/620MB/tagesschau24 - <b>Westpol</b> Gabi Ludwig</p> <p>&gt;<b>Diskussion um staatliche Seenotrettung</b><br/> Flüchtlingsaufnahme in BRD <b>Sea-Watch</b> Ruben <b>Neugebauer</b>. Streit zwischen Gemeinde und BRD-Regierung. Die EU-Staaten haben die Seenotrettung kompl. eingestellt! Viel Private Seenotretter haben aufgegeben oder von Behörden festgesetzt worden. Evang. Kirche will das nicht hinnehmen...</p> <p>&gt;NRW-<b>Die Digitale - Mobilwerkstatt</b> Streit Auftragsvergabe (ohne Ausschreibung) mit Geschmäckle? <b>HABER</b>-digital und Verena <b>Pausder</b>, die der FDP ca.50tsd.€ gespendet hat. Es gibt auch andere Anbieter die nicht berücksichtigt wurden.</p>   | 08:47  |

| Tr.   | DB_048  | Aufn.   |
|-------|---|---------|
| Ac147 | <p>08/07/19/869MB/ZDFinfo - <b>Die Entstehung der Erde</b> doku</p> <p>Tief unter der Schneedecke des sibirischen Ödlands verbergen sich die Spuren einer der größten Naturkatastrophen der Erdgeschichte: Vor 250 Millionen Jahren spuckte die Erde riesige Mengen Lava. Eine Fläche, die zweimal so groß wie Deutschland ist, versank unter einer eineinhalb Kilometer dicken Lavaschicht. Die entweichenden Gase sorgten für eine massive globale Erwärmung, und es kam zu einem Massensterben, dem 95 Prozent aller Arten zum Opfer fielen. Doch das Leben auf der Erde war nicht ganz ausgelöscht, und mit dem Artensterben begann eine neue Ära – die der Dinosaurier.</p>  | 17:03   |
|       | Ac149_frei  |         |
| Ac150 | <p>09/07/19/5,5GB/arte - <b>Mittelmeer in Gefahr</b> <i>sehr sehr wichtig</i> Natur+Umwelt</p> <p>Doku Frankreich 2017</p> <p><b>Massentourismus, Überfischung, Umweltverschmutzung, Ölförderung</b> und der Boom der <b>Kreuzfahrtschiffe</b> bedrohen das Lieblingsferienziel vieler Europäer. Kann die Katastrophe um das größte Binnenmeer der Welt noch abgewendet werden? Eine Investigation - mitten in der Hochsaison, der Zeit der Exzesse.</p> <p>Das Mittelmeer ruft in uns oft die schönsten Urlaubsgefühle in Erinnerung. Doch das ist nur eine Seite der Medaille: Der investigative Dokumentarfilm deckt die Kehrseite auf und zeigt die aktuellen Gefahren, die das Mittelmeer ernsthaft bedrohen: Massentourismus, Überfischung, Umweltverschmutzung, Ölförderung und der Boom der Kreuzfahrtschiffe.</p> <p>Das Binnenmeer erlebt zur Zeit einen wahren Boom. Es macht nur ein Prozent des weltweiten Wassers aus, zieht aber 300 Millionen Besucher jedes Jahr an. Und die Zahlen explodieren: Schätzungen zufolge sollen 2030 rund 500 Millionen Gäste kommen. Gleichzeitig steigt auch die Anzahl der Küstenbewohner weiter an: Von derzeit 150 Millionen sollen die Zahlen auf 250 Millionen in 20 Jahren steigen.</p> <p>Das Mittelmeer hat sich darüber hinaus zum zweitbeliebtesten Kreuzfahrtsziel nach der Karibik entwickelt. 27 Millionen Passagiere aus der ganzen Welt machen Schiffsreisen auf dem Mittelmeer. Dazu kommen die Containerschiffe, die sich seit dem Ausbau des Suezkanals mehr als verdoppelt haben. Die Luftverschmutzung hat stark zugenommen.</p> <p>Auch die Förderung von Erdöl wird immer mehr zum Problem: Wenn die anstehenden Projekte realisiert werden, sind 40 Prozent des Meeresbodens den Ölfirmen ausgeliefert.</p> <p>Die Autoren zeigen den anstehenden Kollaps der Küsten in Mittelmeerstaaten wie Spanien, Frankreich, Italien und Griechenland, aber auch Montenegro, sprechen mit Experten und Betroffenen und suchen nach Lösungen, um das beliebte Ferienziel der Europäer zu retten.</p> | 1:23:36 |
|       |   |         |
| Ac153 | <p>09/07/19/5,8GB/arte - <b>Wem gehört das Meer</b> <i>sehr sehr wichtig!</i> Natur+Umwelt</p> <p><b>Ocean Grabbing - Die neue Meeresordnung</b> Regie: Matthias Heeder, Monika Hielscher</p> <p>Seit Tausenden von Jahren leben Menschen am und vom Meer – weltweit hängen Millionen Menschen vom Fischfang ab. Doch die Existenz von Kleinfischern ist bedroht. In Indien macht ein <b>Kraftwerk</b> den Fischern das Leben schwer, in Sri Lanka der wachsende Tourismus, in <b>Costa Rica</b> der Naturschutz. Unterschiedliche Motive, ähnliche Folgen: Den Fischern wird die Lebensgrundlage entzogen.</p> <p>Eine unheilvolle Allianz von Entwicklungspolitik, Privatwirtschaft und Naturschutz schickt sich an, die Küstengebiete einer neuen Ordnung zu unterwerfen. Ein Großkraftwerk des Tata-Konzerns an der indischen Westküste vertreibt die Fische und zerstört somit die Lebensgrundlage der Fischer, die hier seit über 200 Jahren fischen. In <b>Sri Lanka</b>, wo Tourismusentwicklung staatlich angeordnet ist, ist in den Küstenregionen der Landraub von Küstengrundstücken an der Tagesordnung, damit Hotels direkt am Meer gebaut werden können. Für die Fischer ist dann der Strand gesperrt. Aber wie sollen sie nun ans Meer gelangen und ihre Netze auswerfen, wovon sollen sie leben? In Costa Rica wollen Umweltschützer im maritimen Schutzgebiet <b>Barra del Colorado</b> den Krabbenfang komplett verbieten. Der Krabbenfang ist aber die einzige Möglichkeit der wenigen Menschen hier, zu überleben – seit Generationen. Welchen Sinn macht es, im Namen des Umweltschutzes ein Dorf</p>   | 1:24:07 |

| Tr.   | DB_048   | Aufn. |
|-------|--|-------|
|       | <p>zu schließen und Heimat abzuschaffen? Auch in Kenia wurde Bewohnern die Nutzung ihrer Mangrovenwälder an der Küste als Feuer- und Bauholz genommen. Doch das Projekt „Mikoko Pamoja“ ist die große Ausnahme und ein Lichtblick: Denn hier forsten die Dorfbewohner Mangrovenwälder auf. Die Mangroven bieten Schutz für die Brut der Seefische und vor allem: Sie filtern CO2 aus der Luft und speichern es im Holz und im Boden. Die CO2-Zertifikate werden auf dem internationalen Markt für Emissionshandel verkauft. Von dem Erlös werden in den Dörfern Schulen und Infrastruktur gebaut. Und die Fischer können weiter fischen, wie sie es seit Jahrhunderten tun.</p>  |       |
| Ac154 | <p><b>09/07/19/169MB/SWR2 Wissen - Das Ende des Bargelds</b><br/> Von Beate Krol <i>mit Manuskript und Zusatzinfo</i><br/> Manche Ökonomen wollen das Bargeld abschaffen: Es sei umständlich und begünstige Geldwäsche. Doch zunehmend regt sich Widerstand gegen das Ende von Münzen und Scheinen. Um das Bargeld ist ein Kampf entbrannt – der "War on Cash". Er tobt weltweit und gilt einem Gut, das die Menschheit seit gut 2.500 Jahren begleitet.<br/> Die Menschen sollen digital bezahlen – ausschließlich. Das ist das Ziel der Bargeldgegner. Um es zu erreichen, ziehen sie alle Register. Angefangen von ausgeklügelten Marketingstrategien über Auftrags-Studien bis hin zu Bargeldentwertungen. Auf der anderen Seite stehen die Bargeldbefürworter.<br/> Doch wer den "War on Cash" gewinnt, liegt letztendlich bei den Bürgern. Fragen sie Bargeld nach, gibt es Bargeld. Bezahlen sie nur noch digital, verschwindet es. In Deutschland werden noch 80 Prozent aller Bezahlvorgänge bar getätigt. ....</p>   | 28:00 |
| Ac155 | <p>09/07/19/946MB/B/tagesschau24 - <b>tagesschau vor 20Jahren</b> Dagmar <b>Berghoff</b><br/> &gt;<b>WestLB</b> Streit um EU-Entscheidung zu Staatsbeihilfen. Dazu Markus <b>Schmidt</b>. Die Milliarden € Rückzahlungen der LB's. Karel van <b>Miert</b> EU-Wettbewerbskommissar, Friedel <b>Bauer</b> Vorstand der WestLB. Darstellung des Kapital-Transfer.<br/> Der Wettbewerb zwischen Privaten und Öffentlich-Rechtlichen Banken.<br/> &gt;<b>Posten-Affäre</b> EU-Kommissar <b>Bangemann</b> (bF) überraschender Wechsel zur span. TELEFONICA Pensionsanspruch? Dazu Stephan <b>Stuchlik</b> (<i>jetzt bei MONITOR</i>)<br/> &gt;<b>Teilzeitbeschäftigung</b> nach der Neuregelung der 630DM-Jobs ist die Teilzeitbeschäftigung deutlich zurückgegangen.<br/> &gt;<b>Bayern, Hessen und Baden-Württemberg</b> drängen auf Föderalismus Reform, mehr Eigenverantwortung in Finanz- und Steuerfragen.<br/> &gt;BRD-Kanzler <b>Schröder in Kiew</b>, will Regierung von Atomkraft auf Gas und Kohle bringen. Mit dem Kredit will EU die Stilllegung von Tschernobyl und den Neubau zweier AKW's erreichen. Dazu Ina <b>Ruck</b>.<br/> &gt;<b>Jugoslawien</b>, Serbien Demo Gegner von S. <b>Milosevic</b>.</p>   | 09:30 |
|       | Ac156_frei   |       |
| Ac157 | <p>10/07/19/950MB/Das Erste - ...Bauhaus <b>tagesschau</b> Susanne Daubner<br/> &gt;von der <b>Leyen</b> stellt sich noch mal schnell den Fragen der Abgeordneten im EU-Parlament. Dazu Gudrun <b>Engel</b> ...von der <b>Leyen</b> macht Werbung für sich. ...die Welt fordert „mehr Europa“ <b>..so so!</b><br/> &gt;<b>Abgehängte Regionen</b> Bundesregierung kündigt neue Hilfen an. „<b>Heimat-Minister</b>“ CSU-<b>Seehofer</b>.<br/> &gt;<b>AfD</b> Aufruf gegen <b>Höcke</b>. Richtungsstreit. Dazu Thomas <b>Kreutzmann</b><br/> &gt;<b>Gesundheits-Apps</b> auf Rezept sollen von Krankenkassen bezahlt werden!<br/> &gt;BRD-Präs. <b>Steinmeier</b>, zum Mord des Kassler Regierungspräsidenten: „...Kommunalpolitiker seien die Stimme und das Gesicht der Demokratie!“ <b>...welch ein anmaßender Grusel!</b><br/> &gt;<b>BRD-Merkel</b> weist Zweifel an ihrer Gesundheit zurück. ...der 3. Vorfall in kurzer Zeit! Dazu Kristin <b>Schwietzer</b>.<br/> &gt;<b>Stickstoffdioxid-Messungen</b> TÜV hält die Standorte für vorschriftsmäßig.<br/> &gt;Ali <b>B.</b> zur lebenslangen Haftstrafe verurteilt, Vergewaltigung und Mord.<br/> &gt;<b>Großrazien im Raum Leipzig</b> mit 28 Festnahmen gegen bandenmäßige Organisation von Scheinehen (<i>marzialisch ausgerüstet, wie soldatische Kampftruppen. So sollten die mal bei der bandenmäßig organisierten Bankenkriminalität anrücken!</i>)</p> | 15:09 |

| Tr.     | DB_048  | Aufn. |
|---------|---|-------|
|         | >Rücktritt des britischen Botschafters in den USA, nach vertraulicher Trump-Kritik: die Trump-Regierung ist unfähig!<br>> <b>Waldbrand auf Truppenübungsplatz</b> in MäkPom. CSU-Seehofer, einsetzen für Munitionsbeseitigung.<br>>Unwetter in Italien  |       |
|         | Ac158_frei  |       |
| Ac159-1 | Ac159-1_11/07/19/2,2GB/ONE - <b>Altes Geld</b> Ausschnitt Spielfilm<br><b>Buschtrommeln</b> ...vom Umgang miteinander in der „Upper-Clas“<br>Rauchensteiner wird sterben. Bald, wenn er keine neue Leber bekommt. Der Milliardär lässt sein korruptes Beziehungsnetz spielen, und doch bewegt sich sein Name auf der Transplantationsliste keinen Millimeter nach oben. Für seine Sippschaft ein deutliches Signal, die eigenen Erbensprüche zu regeln. Kralicek, Rauchensteiners Mann fürs Grobe, macht sich an die Besorgung eines geeigneten Organs. Koste es was es wolle.  | 41:02 |
| Ac159-2 | 11/07/19/2,4GB/ONE - Altes Geld (2) - Alpha - 11_07_19  | 45:11 |
| Ac159-3 | 11/07/19/2,5GB/ONE - Altes Geld (3) - Lederhaut - 11_07_19  | 45:20 |
|         | Ac160_frei  |       |
|         |   |       |
|         |   |       |
|         | Ac163_frei  |       |
|         | Ac164_frei  |       |
| Ac165   | 11/07/19/948MB/Das Erste - <b>tagesschau</b> Susanne Daubner<br>>Verfassungsschutz: <b>Identitäre Bewegung</b> ist rechtsextremistisch. Ziel ein ethnisch und kulturell homogener Staat. dazu M. <b>Stempfle</b> : Besetzung des Brandenburger Tor's. „ <b>Geistige Brandstifter</b> “<br><i>...ein Erfolg der vorangegangenen Konditionierung der Menschen z.B. auf den Konsum</i><br>Dazu Politiker der CDU, FDP. Der Verfassch die <b>Identitäre Bewegung</b> , gerade auch wegen ihres harmlosen Auftretens für gefährlich hält.<br>>SPD darf ex-Senator ausschließen.<br>> <b>Konflikt mit dem Iran</b> , soll GB-Öltanker an der Durchfahrt am Horn von Hormus gehindert haben. dazu S. <b>Niemann</b> , die US-Regierung bestätigt brit. Aussage. aber keine Beweise gebracht!<br>3Schnellboote der iran. Revolutionsgarden soll die Durchfahrt behindert haben. GB-Fregatte hätte einschreiten müssen. Dazu GB-AussMin. J. <b>Hunt</b> , ich bin stolz auf GB-Marine... Theran weist Vorwürfe zurück, Unterstellungen die Spannungen produzieren sollen. Der schon vorher durch GB festgesetzte iran. Öl-Tanker vor Gibraltar spielt mit! US-Regierung sucht eine Koalition der Willigen für eine Militärische-Begleittruppe.<br>> <b>Syrische Flüchtlinge im Libanon</b> , bedingungen immer schlechter, es werden keine feststen Häuser mehr erlaubt, teilweise abgerissen. 1,5Mill Flüchtlinge im Libanon. Dazu Daniel <b>Hechler</b> zur Lebenssituation der Flüchtlinge.<br>> <b>Kinder von IS-Anhängern</b> und Rückhoöung nach BRD<br>> <b>Frankreich</b> Abgabe für Internet-Konzerne, führt <b>Digitalsteuer</b> ab 25Mill€ Umsatz 3% vom in Fr. erreichten Umsatz ein. US-Regierung prüft Gegenmaßnahmen.Frankr erwartet auch von BRD mehr Initiative für die Digitalsteuer.<br>>CDU von der <b>Leyen</b> wirbt weiter im EU-Parlament um Stimmen für ihre „Ernennung“ zur Kommissions Präsidentin. Die Linke und „Grüne“werden <b>Leyen</b> nicht unterstützen.<br>>EU-Gericht, Entschädigungen bei Flugverspätungen.<br>>Unwetter in Griechenland mind. 7Tote nach Wirbelsturm<br>>Wetter | 15:07 |
| Ac166   | 11/07/19/2,5GB/phoenix - <b>Angriff auf die Demokratie</b><br><b>Wurde der Brexit gekauft?</b> Film von Dirk <b>Laabs</b><br>Die britische Wahlkommission ist überzeugt: Es gibt Anhaltspunkte dafür, dass große Teile der Gelder für eine Kampagne vor dem Brexit-Referendum aus dubiosen Quellen stammen. Im Fokus steht der britische Geschäftsmann Arron Banks, Strippenzieher und enger Freund des   | 45:07 |

| Tr.   | <b>DB_048</b>  | Aufn. |
|-------|--|-------|
|       | <p>ehemaligen Ukip-Anführers Nigel Farage. Über seine Offshore-Konten sollen fast neun Millionen Pfund Spenden geflossen sein.</p> <p>Die "ZDFzoom"-Dokumentation geht der Frage nach: "War das Brexit-Referendum ein Komplott mit dem Ziel, auch die Grenzen der Demokratie auszutesten?"</p> <p>Die britische Wahlkommission ist überzeugt: Es gibt Anhaltspunkte dafür, dass große Teile der Gelder für eine Kampagne vor dem Brexit-Referendum aus dubiosen Quellen stammen.</p> <p>Im Fokus steht der britische Geschäftsmann Arron Banks, Strippenzieher und enger Freund des ehemaligen Ukip-Anführers Nigel Farage. Über seine Offshore-Konten sollen fast neun Millionen Pfund Spenden geflossen sein.</p> <p>Die "ZDFzoom"-Dokumentation geht der Frage nach: "War das Brexit-Referendum ein Komplott mit dem Ziel, auch die Grenzen der Demokratie auszutesten?" Die Recherchen legen nahe, dass Wähler verdeckt und so effektiv wie möglich beeinflusst werden sollten. "ZDFzoom"-Autor Dirk Laabs verfolgt nicht nur die Geldströme, sondern redet mit Insidern aus der Kampagne und konfrontiert ihren Kopf, den ehemaligen Chef der Ukip, Nigel Farage. Farage redet im Interview mit dem ZDF auch darüber, welchen Einfluss US-amerikanische Berater für die Kampagne hatten. Steve Bannon, früherer Berater von US-Präsident Trump, war einer der wichtigen Berater in diesem Spiel</p> <p>Konkret geht es um millionenschwere Kredite, die die Pro-Brexit-Kampagne von Banks erhalten haben soll. Demnach stammte das Geld möglicherweise nicht von ihm selbst, sondern von Firmen mit Sitz auf der Isle of Man und in Gibraltar, die sich damit in den Wahlkampf eingemischt hätten. Mittlerweile ermittelt die National Crime Agency. Sie soll die bislang verschleierte Kampagnen-Finanzierung offenlegen.</p> <p>Nigel Farage spricht im Interview mit dem "ZDFzoom"-Autor Dirk Laabs ganz offen darüber, wie eng die Lager zusammengearbeitet haben und wie wichtig auch der ehemalige Trump-Berater Steve Bannon für die Kampagne in Großbritannien war: "Zuvor hatte ich keinerlei Verbündete in den Medien, keine Stimme. Dann half uns Steve. Wenn Du plötzlich mehrere Stimmen auf Deiner Seite hast, ändert das alles." Farage berichtet, er und Steve Bannon hätten verstanden, dass "die Menschen sich manchmal 'eine Abrissbirne' wünschen, die das alte System der 'pompösen Politiker' zerstört". Ein Whistleblower, der für die Leave-Kampagne gearbeitet hat, ist überzeugt: "Die verschiedenen Brexit-Kampagnen brachen die Gesetze, griffen dabei auf ein ganzes Netzwerk von Firmen zurück, um mehr Geld ausgeben zu können. Ohne diese Betrügereien wäre das EU-Referendum anders ausgegangen."</p> <p>"ZDFzoom"-Autor Dirk <b>Laabs</b> geht in der Dokumentation den Fragen nach: Mit welchen fragwürdigen Methoden wurde die Mehrheit der Briten vom Brexit überzeugt? Welche Interessen und Profiteure stecken dahinter? Und Laabs fragt bei Akteuren in Brüssel nach, welche Maßnahmen mit Blick auf die Europawahl ergriffen werden sollten und überhaupt könnten, um den Digital-Wahlkampf der Zukunft zu regulieren oder kontrollierbarer zu machen.</p> |       |
| Ac167 | <p>11/07/19/796MB/SWR Fernsehen BW-odyso <b>Giftmüll - Zeitbomben im Untergrund</b></p> <p>Wie gefährdet sind die Menschen rund um das baden-württembergische <b>Salzbergwerk Heilbronn-Kochendorf</b>? Seit 1984 wird dort in den alten Stollen Giftmüll abgelagert - bisher bereits eine Million Tonnen. Wie "odyso"-Recherchen zeigen, landet ein Großteil des Giftmülls aber nicht in der Untertagedeponie, sondern im alten, ausgedienten Versatzbergwerk gleich daneben. Das ist kostengünstiger, aber gefährlicher, wie ein Schweizer Gutachten zeigt.</p> <p>Alte Bergwerke werden in der Regel nicht komplett verfüllt, es bleiben riesige Hohlräume. Bricht Wasser ein, laufen die Versatzbergwerke regelrecht voll, wie in der Vergangenheit oft geschehen. Der Giftmüll würde so nach oben geschwemmt werden. "odyso" über die tickenden Zeitbomben unter Tage, die schwierige Suche nach einem Atommüll-Endlager und über giftige Chemiehalde, das toxische Erbe in tausenden von deutschen Städten.</p> <p>Sarnierung der Kesslergrube belastete Erde</p>  | 16:25 |
| Ac168 | <p>11/07/19/1,6GB/tagesschau24 - <b>Facebook außer Kontrolle</b></p> <p>Film von James <b>Jacoby</b>, Dana <b>Priest</b>, John <b>Goetz</b> und Barbara <b>Biemann</b></p> <p>Rund 2,2 Milliarden Nutzer loggen sich mindestens einmal pro Monat bei Facebook ein. Gut 14 Jahre nach der Gründung hat sich das Netzwerk zu einer Weltmacht entwickelt, die ihre Nutzer</p>   | 28:46 |

| Tr.   | <b>DB_048</b>   | Aufn. |
|-------|---|-------|
|       | <p>ganz gezielt erreicht, mit Werbung, aber auch mit Meinungen. Die Vielzahl der Nutzer, die in Echtzeit erreicht werden können, birgt sozialen Sprengstoff, ebenso die Qualität, die Tiefe und die Genauigkeit der Daten, die über jeden einzelnen Nutzer gesammelt werden. Was passiert, wenn diese Daten in falsche Hände geraten?</p> <p>Wenn Facebook ein Land wäre, wäre es das bevölkerungsreichste Land der Erde. Rund 2,2 Milliarden Nutzer loggen sich mindestens einmal pro Monat bei Facebook ein. Gut 14 Jahre nach der Gründung in Mark Zuckerbergs Collegezimmer hat sich das Netzwerk zu einer Weltmacht entwickelt mit beispiellosen Möglichkeiten, seine Nutzer ganz gezielt zu erreichen, mit Werbung, aber auch mit Meinungen.</p> <p>2018 war ein Superwahljahr in Europa. Auch in Deutschland fanden zwei Landtagswahlen statt, die schon lange im Voraus von tiefgreifenden gesellschaftlichen Debatten begleitet wurden. Welchen Einfluss hat Facebook auf den politischen Diskurs? Welche Rolle spielen dessen Algorithmen, die massenhafte Verbreitung und Priorisierung von echten Nachrichten und Fake News? Wie nutzen Parteien das soziale Netzwerk? Wer entscheidet, was gepostet werden darf? Wird der US-Konzern Facebook zum weltweiten Schiedsrichter über Wahrheit und Unwahrheit? Zum Richter über Meinungsfreiheit und deren Grenzen, über Anstand und Gewalt?</p> <p><b>Facebook und der Umgang mit Datenmissbrauch</b><br/>Die Vielzahl der Nutzer, die in Echtzeit gezielt erreicht werden können, birgt sozialen Sprengstoff, ebenso die Qualität, die Tiefe und die Genauigkeit der Daten, die über jeden einzelnen Nutzer gesammelt werden. Was passiert, wenn diese Daten in falsche Hände geraten, hat sich in den vergangenen Jahren gezeigt: gezielte Wahlbeeinflussung in den USA, Lynchjustiz in Indien, Massenvergewaltigungen in Myanmar. Wann hat die Führungsspitze bei Facebook in Kalifornien erstmals davon erfahren? Was wurde intern dagegen unternommen? Und warum nach außen so lange geschwiegen?</p> <p>Mit Dutzenden Insiderinterviews mit Facebook-Managern und mit bislang unveröffentlichtem Archivmaterial zeichnet die Dokumentation nach, wie Facebook mit Vorfällen und Vorwürfen von Daten- und Machtmissbrauch umgegangen ist, während es rasant die Welt eroberte. Welche Debatten wurden geführt, welche Maßnahmen ergriffen, welche Konsequenzen gezogen?</p> <p><b>Machtkonzentration in privatwirtschaftlicher Hand</b><br/>Es sind unbequeme Fragen für Facebook, je mehr bekannt wird, wie systemisch die Probleme des Netzwerkes sind. Und unbequeme Fragen für die westlichen Demokratien. Wenn eine derartige Machtkonzentration in privatwirtschaftlicher Hand mittels Daten und Algorithmen kontrolliert, was man sehen und zu wissen glaubt, übersteigt sie dann nicht jede Macht einer gewählten Regierung?</p> <p>Die mehrfache Pulitzer-Preisträgerin Dana Priest recherchierte mit James Jacoby in den USA. In Deutschland arbeiteten die NDR Investigativjournalisten John Goetz und Barbara Biemann an dieser internationalen Koproduktion mit PBS Frontline. So gelang es, beispiellosen Zugang zum inneren Führungskreis von Facebook zu bekommen und auch speziell deutsche Themen in diese Dokumentation aufzunehmen.</p> |       |
| Ac169 | <p>12/07/19/930MB/3sat - Kritisch Reisen <b>Die Kanaren</b><br/><b>Insel der Arbeitslosen</b> Film von Johannes Höflich, Jo Angerer<br/>Massentourismus auf den Kanaren: Viele Millionen Deutsche besuchen Jahr für Jahr die Inseln mit dem sommerlichen Klima. Doch den Einheimischen bringt der Tourismus nur wenig. Die meisten Gäste buchen <b>all-inklusiv</b>. Daran verdienen vor allem die großen Touristikkonzerne - nicht die Restaurants und Bars auf den Inseln. Hunderttausende Kreuzfahrt-Touristen kommen für ein paar Stunden nach La Gomera, Gran Canaria oder Teneriffa. Viel Geld lassen sie nicht da.<br/><b>Der Film zeigt die Kehrseite des Massentourismus.</b><br/>Arbeit gibt es allenfalls zum Billiglohn, über die Hälfte der Einheimischen unter 24 Jahren ist arbeitslos. Statt von den Urlaubern zu profitieren, müssen die Menschen auf den Kanaren mit den negativen Folgen leben. Der boomende Tourismus treibt nicht nur die Preise in die Höhe, auch die Mieten steigen. Zehntausende Wohnungen auf den Kanaren werden dauerhaft an Urlauber vermietet. Touristenzentren und Wohngebieten vermischen sich immer mehr. Das führt zu Spannungen. Manche Lokalpolitiker fürchten sich inzwischen vor sozialen Unruhen.</p>  | 16:26 |
|       | Ac170_frei  |       |



| Tr.   | DB_048  | Aufn. |
|-------|---|-------|
| Ac173 | <p>12/07/19/855MB/phoenix - <b>tagesschau</b> Thorsten Schröder mit Gebärde</p> <p>&gt;<b>Sondergutachten zum Klimaschutz.</b> tanken und heizen muss teurer werden. CO2 Steuer oder nationalen Emissionshandel. Bis 2030 um 55% senken im Vergleich zu 1990. Dazu Wiebke <b>Harms</b>. mit Erzeugungsbeispielen. In jedem Fall zahlt der „Bürger“.</p> <p>&gt;<b>VW und Ford</b> weiten Zusammenarbeit aus. Selbstfahrende und E-Autos.</p> <p>&gt;SPD hat Kandidaten für Parteispitze angekündigt, <b>Scheer</b> und <b>Lauterbach</b>.</p> <p>&gt;<b>BuAG- Arbeit</b>, Verwaltungsrat setzt Vorstand V. <b>Holsboer</b> ab.Über die Entscheidung gab es heftigen Streit. „Arbeitgeber“ Peter <b>Clever</b>, waren die treibende Kraft. Dazu Giesela <b>Staiger</b>, und V. <b>Holsboer</b>. Zustimmung der Bundesregierung erforderlich!</p> <p>&gt;<b>UN- fordert Rettung</b> im Mittelmeer. Rückführung nach Lybien stoppen.</p> <p>&gt;<b>Türkei erhält russisches S-400 Luftabwehr-System</b>, gegen den Willen der US-Regierung. Sanktionsandrohung.</p> <p>&gt;Berlin Museumsinsel Empfangs-Gebäude eingeweiht. Kosten fast doppelt so hoch wie geplant.</p> <p>&gt;Unwetter sorgen für Überschwemmungen in Hessen und NRW</p> <p>&gt;Wetter</p>   | 14:59 |
| Ac174 | <p>12/07/19/1,8GB/ZDFinfo - <b>Fernsehen in der DDR</b></p> <p><b>Agitprop</b> kaum eine BRD-Sendung mit vergleichbarem Systemkritischem Bemerkungen</p> <p>Das Fernsehen der DDR war fest in der Hand der Regierungspartei SED und unterlag der ständigen Kontrolle und Anleitung durch Partei-Funktionäre. Doch auch der Klassenkampf brauchte mal eine Pause - und so gab es neben Propagandasendungen auch unterhaltende Formate. Die Dokumentation "Fernsehen in der DDR - Sandmann, Propaganda und ein Kessel Buntes" stellt am Freitag, 7. Juni 2019, 20.15 Uhr, in ZDFinfo die sieben kuriosesten Sendungen des Ost-Fernsehens und deren Macher vor.</p> <p>Die bekannteste dürfte der "Sandmann" sein. Am 22. November 1959 ging er auf Sendung, knapp vor dem Konkurrenten aus dem Westen. Neben den Geschichten von Fuchs und Elster, Pittiplatsch und Schnatterinchen bot der "Sandmann" Ratschläge für Gesundheit und Körperpflege, präsentiert von "Frau Pupp doktor Pille", dargestellt von Urte Blankenstein. Die SchauspielerIn tourt noch heute durch den Osten und knüpft mit ihrem Programm an die Sandmann-Geschichten an.</p> <p>Das Nachrichtenflaggschiff des DDR-Fernsehens war die "Aktuelle Kamera". Die Berichterstattung konzentrierte sich vor allem auf die sozialistische Planerfüllung in Industrie und Landwirtschaft und auf die alles bestimmende SED. Nach der Wende schaffte die "Aktuelle Kamera" den Neustart und wurde bis zur Auflösung des Deutschen Fernsehfunks Ende 1991 ausgestrahlt.</p> <p>Zu den Sendungen mit Kultcharakter gehörte "Willi Schwabes Rumpelkammer", die ab 1955 ausgestrahlt wurde. Der Schauspieler Willi Schwabe präsentierte Ausschnitte alter deutscher Filmklassiker aus den 1920er bis 1940er Jahren, vor allem aus dem Ufa-Filmarchiv. Die Sendung lief alle vier Wochen, 35 Jahre lang.</p> <p>Im März 1960 startete die wohl umstrittenste Polit-Sendung des DDR-Fernsehens: "Der schwarze Kanal". Karl-Eduard von Schnitzler kommentierte mit scharfer Zunge das Tagesgeschehen im Westen. Ende Oktober 1989 musste er sich auf seinem Sendeplatz verabschieden.</p> <p>1972 versuchte das DDR-Fernsehen, mit einer neuen Show gegen die Konkurrenz von ARD und ZDF zu punkten: "Ein Kessel Buntes" ging an den Start, ein Mix aus Musik, Artistik, Ballett und Kabarett. Anfangs präsentiert von den "Drei Dialektikern", drei Kabarettisten, die sich zunehmend von der Zensur gegängelt fühlten und kündigten. Danach prägten andere Moderatoren die Show, vor allem die BerlinerIn Helga Hahnemann. Ebenfalls 1972 ging ein weiteres Unterhaltungsformat auf Sendung: der Dauerbrenner "Außenseiter-Spitzenreiter" mit Reporter Hans Joachim Wolle, präsentiert von Hans-Joachim Wolfram.</p> <p>Im Wendejahr 1989 startete die Jugendsendung "Elf99", eine Mischung aus Talk, Musik und unkonventionellen Beiträgen. Ursprünglich als eher unterhaltendes Format angelegt, wurde sie durch die aktuellen Ereignisse der Wendezeit stark politisiert. Nach dem Ende des Deutschen Fernsehfunks am 31.Dezember 1991 wurde das Magazin noch zwei Jahre im</p> | 39:02 |

| Tr.   | DB_048  | Aufn.   |
|-------|---|---------|
|       | Privatfernsehen ausgestrahlt.<br>Die Dokumentation "Fernsehen in der DDR - Sandmann, Propaganda und ein Kessel Buntes" von Matthias Hoferichter und Andreas Vennewald   |         |
| Ac175 | 12/07/19/2,2GB/ZDFinfo - <b>Reklame fürs Volk</b><br><b>Die bunte Werbewelt der DDR</b><br>Werbung in einem Land, in dem man eigentlich keine Werbung wollte, da sie ja dem Kapitalismus diene: Das klingt absurd. Und doch gab es in der DDR unendlich viel Reklame.<br>Die Werbung, das An-den-Mann-Bringen von Produkten, hatte in der DDR jedoch eine andere Aufgabe als in West-Deutschland. Sie war gesteuert vom Zentralorgan der Partei und war dafür da, Missstände und Mangel an Produkten gut zu verkaufen.<br>Die Dokumentation "Reklame fürs Volk" zeigt ein Land voller Werbung, in dem es keine Werbung geben durfte. Wie haben Regisseure und Werbetexter Werbung gemacht, ohne dass sie sich aufmerksamkeitswirksame Spielereien ausdenken durften? Wer kontrollierte die Werbung, wer sagte, was gut und was schlecht ist? Warum hat man überhaupt Werbung gemacht, wenn es für ein Produkt keine Konkurrenz gab? Wie war das Bild der DDR-Frau in der Werbung - im Vergleich zum Frauenbild im Westen? | 48:06   |
| Ac176 | 12/07/19/1,5GB/ZDFinfo - <b>Schwarzer Kanal oder BILD</b><br>Erziehung, Wirtschaft, Lebensstandard und sogar Promillegrenze: Nach Jahrzehnten der Entfremdung war bei den deutschen Nachbarn in Ost und West scheinbar alles anders. Offene Worte gegen das System - in der DDR gab es das nur im Privaten. In den Medien herrschten Parteiparolen und Zensur. Einen ungeschönten Blick versprach das Fernsehen aus dem Westen - empfangen mit illegalen Antennen.  | 29:43   |
| Ac177 | 13/07/19/3,5GB/BR Fernsehen Nord - <b>Der Teufelsgeiger</b> Spielfilm<br>BRD 2013 <span style="background-color: yellow;">...Ende fehlt!</span><br>Der junge Geiger Niccolò <b>Paganini</b> ist von der eigenen Grandiosität überzeugt. Doch das spätbarocke Publikum weiß mit seinen virtuosen Klängen nichts anzufangen. Der Solist wird ausgebuht und der Ruhm bleibt aus. Bei einer Vorstellung in seiner Heimatstadt Mailand wird Paganini vom geheimnisvollen Impresario Urbani entdeckt. Dieser bietet ihm an, ihn weltberühmt zu machen. Allerdings unter einer Bedingung: dass Paganini ihm dafür sein Leben nach dem Tod verspreche. Ohne zu zögern willigt Paganini ein - man lebt schließlich nur einmal. Der Violinist David Garrett spielt als Paganini um sein Leben: Es geht um Ruhm, Macht und die Liebe.  | 1:26:53 |
|       |   |         |
| Ac178 | <span style="background-color: yellow;">13/07/19/73MB</span> /NDR Info NDS - Das Forum - <b>Streitkräfte und Strategien</b><br>> <b>Ablenkungsmanöver</b> – Was steckt hinter der US-amerikanischen Bitte um deutsche Bodentruppen in Syrien?<br>> <b>Out of Area-Urteil</b> – Weichenstellung für Parlamentsarmee vor 25 Jahren<br>>Afghanistan-Friedensgespräche – Hoffen auf ein Ende der Gewalt<br>> <b>Chinas Aufrüstung</b> – Peking auf dem Weg zur militärischen Supermacht   | 28:00   |
| Ac179 | <span style="background-color: yellow;">13/07/19/5,7MB</span> /NDR Info NDS - <b>Nachrichten</b> Wetter<br>> <b>Iranischer Öl-Tanker</b> durch GB-Festgesetzt, Vorwurf Öl für Syrien. Iran. Regierung protestiert.<br>> <b>Frankreich will im Weltraum</b> mit einem Militärkontingent vertreten sein.<br>> <b>Sudan Demo</b> gegen Regierungsgewalt, mehr als 120 Tote. Nach Baschirs Sturz Einigung einer Übergangsregierung.   | 02:15   |
|       | Ac180_frei  |         |
| Ac181 | 13/07/19/581MB/tagesschau24 - <b>Vergessene Wracks</b><br><b>Schwarze Tränen der Meere</b> Ein Film von Christian Heyen   | 10:38   |

| Tr.   | <b>DB_048</b>   | Aufn. |
|-------|---|-------|
|       | <p>Vor den Küsten der Welt liegen tickende Zeitbomben, von denen die Öffentlichkeit bisher kaum etwas ahnt: 6.300 Wracks, gesunken im Zweiten Weltkrieg, verrostet seit mehr als 70 Jahren im Meer. Die Gefahr, die von ihnen ausgeht, stellt alle bisherige Ölkatastrophen in den Schatten: Als 1989 der Tanker Exxon Valdez vor Alaska auf Grund lief, verseuchte er die Küste mit 37.000 Tonnen auslaufenden Rohöls. Ein Bruchteil dessen, was in den Wracks aus dem Zweiten Weltkrieg vermutet wird: Forscher schätzen die in ihnen verblieben Menge Öl auf bis zu 15 Millionen Tonnen. Noch wäre Zeit, die "schwarzen Tränen der Meere" sicher zu entsorgen. Doch trotz aller Warnungen unternehmen die wenigsten Regierungen bisher etwas gegen die Gefahr. Die Wracks auszupumpen wäre zwar technisch möglich, aber aufwändig und teuer. Dabei warnen Experten, dass etliche Wracks jetzt in eine kritische Phase eintreten. Aufgrund der jahrzehntelangen Korrosion im salzigen Meerwasser reichen manchmal kleinste Erschütterungen aus, um die Stahlwände der gesunkenen Schiffe brechen zu lassen.</p> <p>Der Film begibt sich auf eine ebenso spannende wie brisante Recherche in die Tiefen der Meere und dokumentiert einen Wettlauf gegen die Zeit. Meeresforscher, Küstenwachen und Bergungsexperten weltweit sind sich einig: Die Frage ist nicht ob, sondern nur wann weitere massive Ölaustritte aus Wracks des Zweiten Weltkrieges eine Ölpest verursachen werden.</p>  |       |
| Ac183 | <p><b>13/07/19/169MB/SWR2 Wissen - Die Hightech-Öko-Landwirtschaft</b><br/> Von Dirk <b>Asendorpf</b> <i>mit Manuskript</i></p> <p>Noch ist der Bio-Landbau das Gegenmodell zur hochtechnisierten Agrarindustrie. Doch die Zukunft liegt in der Kombination aus Öko und Hightech.</p> <p>2000 Quadratmeter Ackerfläche stehen rein rechnerisch jedem Menschen zur Verfügung. Darauf wachsen weit mehr Getreide, Gemüse, Öl- und Zuckerpflanzen, als ein Mensch essen kann. Doch so wie die globale Landwirtschaft heute organisiert ist, verschwendet sie wertvolle Ressourcen, schadet Umwelt und Tieren, nimmt Armut und Hunger in Kauf. Weltweit wird nach Alternativen gesucht: Vielversprechend ist eine Kombination aus High-Tech und Hochleistungskulturen mit biologischem Landbau.</p> <p><b>Biologische Landwirtschaft kann alle satt machen</b> Urs Niggli, Direktor des <a href="#">Forschungsinstitutes für biologischen Landbau</a> aus Frick in der Schweiz, ist einer der wichtigsten Vordenker der ökologischen Agrarwende. Ende 2017 hat der Wissenschaftler zusammen mit zehn weiteren Experten die Ergebnisse einer umfangreichen Modellrechnung zur Welternährung veröffentlicht. Das Ergebnis: Biologische Landwirtschaft kann alle zehn Milliarden Menschen satt machen, die nach aktuellen Prognosen 2050 auf der Erde leben werden.</p> <p>Allerdings geht das nur dann, wenn die Äcker der Welt tatsächlich weitgehend zur menschlichen Ernährung und nur noch zu einem geringen Teil zur Kraftfutter- und Treibstoffproduktion genutzt werden. Urs Niggli sieht ein großes Potenzial im biologischen Landbau. Anders als viele Öko-Aktivisten glaubt er jedoch an ein Miteinander biologischer und konventioneller Agrarwirtschaft.</p> <p><b>100 Prozent Ökolandbau sind utopisch</b> Heute beträgt der Ökolandbau nur ein Prozent der globalen Anbaufläche und auch ein Prozent des Marktes. Urs Niggli findet, dieser Anteil sollte weiter wachsen. Denn wenn wir dem Ökolandbau 30, 40, 50 Prozent Anteil geben, dann wird immer noch genug produziert und die Umwelt wird wesentlich weniger belastet.</p> <p>Um mit biologischer Landwirtschaft die gesamte Weltbevölkerung zu ernähren, braucht es nach dem Modell von Niggli eine Kombination ganz unterschiedlicher nachhaltiger Ansätze. Die ganze Landwirtschaft müsse nachhaltig werden. Heißt: Eine hochtechnisierte Landwirtschaft, die aber weniger Ressourcen verbraucht und die eigenen Abfälle besser verwertet.</p> | 28:06 |
| Ac184 | <p>13/07/19/21MB/tagesschau24 - <b>tagesschau</b>-Nachrichten<br/> &gt;<b>CO2-Steuerung</b>, Vermieter sollten die Mehrkosten der CO2- und der Heizkosten tragen!</p>   | 00:23 |
| Ac185 | <p><b>13/07/19/7,6MB/WDR 5 - Morgenecho</b><br/> <b>Hitze?</b> ...da erlebe mal den Hitzerekord 48Grad in <b>Neu Delhi</b> an mehreren Tage, der Notstand wurde ausgerufen. Alltagsstimmen. Und die Klimaanlage der Reichen machen es den Armen auf der Straße viel schlimmer.</p>  | 03:01 |

| Tr.   | DB_048   | Aufn. |
|-------|--|-------|
| Ac186 | 13/07/19/106MB/WDR Köln - Kölner Lichter 2019 <b>Mitmach-Mukke</b><br>mit dem Lied: Gundula Grün die Link: ...ich hab dich e+die rechte Seite: ..tanzen gesehen  | 02:00 |
| Ac187 | 14/07/19/1,4/3sat - <b>Das fliegende Klassenzimmer</b><br><i>die moderne Fassung!</i> <b>nur den Anfang weil .überflüssig</b>  | 26:52 |
| Ac188 | <b>14/07/19/64MB/BR 2-radioFeature - Aufwachsen jenseits der Kleinfamilie</b> DLF-Kultur 2019 von Nora <b>Bauer</b><br><b>Mutter, Vater, Kind?</b> Die meisten Menschen wachsen in der Kleinfamilie auf. <b>Mohani</b> aber wuchs in einer Kommune auf. Sie lebte mit ihren Eltern in einem bayrischen Ashram und schaut heute kritisch auf diese Zeit zurück. Die meisten Menschen in westlichen Staaten wachsen in der Kleinfamilie auf: Vater, Mutter, ein, zwei Töchter oder Söhne. Die <b>Sanjasins</b> .<br>Mohani ist im bayerischen <b>Ashram</b> und in der Medina Rajneesh Kommune in England aufgewachsen. Ihre Eltern waren dem Aufruf des indischen Philosophen <b>Bhagwan</b> gefolgt, wie tausende Menschen von überall auf der Welt.<br>Das Leben als Kind in einer großen Gemeinschaft prägt die Kinder von Medina bis heute. Sie sind etwa 50 Jahre alt und betrachten ihr Leben im Experiment durchaus mit kritischen Augen. Mohani lebt heute ganz konventionell mit Mann und Kindern in Köln und kann sich auch keine andere Lebensform vorstellen. Und doch hatte die Suche nach Alternativen zur Kleinfamilie einen Grund.  | 25:47 |
| Ac189 | <b>14/07/19/136MB/BR 2 -Zündfunk-Generator - Zivilgesellschaftliches Engagement unter Beschuss. Der Konflikt um die Gemeinnützigkeit</b> Von Markus <b>Metz</b><br>2014 entzog das Finanzamt Frankfurt der NGO Attac die Gemeinnützigkeit, weil Attac im wesentlichen politische Ziele verfolgte. Seitdem kann Attac keine Spendenbescheinigungen mehr ausstellen. Anfang dieses Jahres bestätigte der Bundesfinanzhof die Entscheidung. Auch die Bürgerbewegung Campact rechnet jetzt damit, nicht mehr länger als gemeinnützig anerkannt zu werden und stellt ab sofort keine Spendenquittungen mehr aus. 2018 beantragte die FDP im Bundestag, der Tierschutzorganisation Peta die Gemeinnützigkeit abzuerkennen, wenn sie im Zusammenhang von Stalleinbrüchen zum Rechtsbruch aufrufe. Ende 2018 forderte der CDU-Parteitag zu überprüfen, ob die Deutsche Umwelthilfe die Kriterien der Gemeinnützigkeit erfülle. Der parlamentarische Geschäftsführer der CSU-Landesgruppe Stefan Müller fordert, die Kriterien zu verschärfen, „um Missbrauch zu verhindern“.<br>Für Campact ist das Attac-Urteil des Bundesfinanzhofs ein „Alarmsignal für die Demokratie“. Das Bundesfinanzministerium hat inzwischen die Finanzämter angewiesen, bei Entscheidungen über Gemeinnützigkeit das BFH-Urteil zugrunde zu legen. D.h. das Urteil droht zivilgesellschaftliches Engagement als wichtiger Bestandteil der Demokratie und Motor gesellschaftlichen Wandels zu erschweren. Über 120 Vereine und Stiftungen haben sich zur „Allianz Rechtssicherheit für politische Willensbildung“ zusammengeschlossen. Die Allianz fordert, die für sie existenziellen Regelungen für Gemeinnützigkeit zu reformieren und die Entscheidungen nicht mehr den oft überforderten örtlichen Finanzämtern zu überlassen. Welche Zivilgesellschaft braucht eine moderne Demokratie des 21. Jahrhunderts? | 55:00 |
| Ac190 | 14/07/19/341MB/BR FS <b>Die Bakteriophagen</b> <b>sehr wichtig!</b><br>> <b>Antibiotika resistenz.</b> multiresistente Bakterien und die Bakteriofagen. In BRD nicht zugelassen. Im östlichen viel mehr Bakteriophagen eingesetzt russische Armee, oder Georgien Tiflis. Warum ist das so? ...es geht um die Zulassungsverfahren. <b>Bakteriophagen</b> wirken anders sie entwickeln sich im Körper. klinische Massentest deshalb sinnlos! Dr. Wolfgang <b>Beyer</b> : ...es sollte sich das EU-recht anpassen! Das personalisierte Anwendungsverfahren! <b>Ausnahme ist Belgien, Diagnose, Herstellung und Behandlung unter einem Dach.</b> Befürworterin ehem. EU Abgeordnete Karin Kadenbach: ...wir brauchen eine engagierte Kommission die das weitertreibt. Eine wichtige Arbeit für die EU-European-Medicinnes-Agency EMA.  | 06:13 |
| Ac193 | <b>14/07/19/14MB/Dlf - Nachrichten</b><br>> <b>Franz. Nationalfeiertag BRD-Merkel und Bundeswehr</b> mit dabei. Und andere EU_Länder   | 07:01 |

| Tr.   | DB_048   | Aufn. |
|-------|--|-------|
|       | <p>haben den Willen zur gemeinsamen Verteidigung verstärkt. <b>Macron</b> verkündete den Aufbau eines Weltraum-Komandos! Demo gegen die Parade 152 Festnahmen. <b>Gelbwesten</b> versuchten mit Barrikaden die Champs-Élysées zu blockieren Polizei setzte Tränengas ein! <b>sonst auf keinem Sender Berichtet?</b></p> <p>&gt;<b>Impfpflicht</b> für Masern Min.<b>Spahn</b> bringt Gesetzentwurf ein. In Flüchtlingsunterkünften, und für Tages und KITA-Mitarbeiter. Bußgeldbewährt 2500€</p> <p>&gt;BulandWirt.Min. <b>Klößner</b> rechnet bis spätestens 2020 mit einem Verbot für <b>Glyphosat</b> in der EU.</p> <p>&gt;<b>AfD</b> will <b>Höcke</b> „Aufstellen“ um ihn loszuwerden.</p> <p>&gt;amazon und antisemitische T-Shirts und Aufkleber.</p> <p>&gt;<b>Hongkong</b>, Proteste gegen Regierung gehen weiter.</p> <p>&gt;<b>Monsum</b> in Süd-Ost-Asien noch mehr Tote.</p>   |       |
| Ac194 | <p><b>14/07/19/138MB/NDR Info NDS-Mikado Die Sendung mit dem Hund</b> Kiddi</p> <p>Am Mikrophon: Jörgpeter von Clarenau</p> <p>Ratesendungen gibt es wie Sand am Meer. Aber so eine hat die Welt noch nicht gehört: In acht Raterunden treten drei Schulkinder gegen eine Lehrkraft an. Bei der ersten Sendung liefern sich Jette, Hanno und Ehsan ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit ihrer Klassenlehrerin Aysun Lehmann. Alle kommen aus der Grundschule Aukrug in Schleswig-Holstein. Die Entscheidung über Sieg und Niederlage war unglaublich knapp. Übrigens ist ein ganz cooler Hund war mit dabei: Herr Müller. Mit seinen "Wuffs" sorgte er für gute Laune und überwachte als Schiedsrichter die Vergabe der Punkte.</p>   | 55:06 |
| Ac195 | <p><b>14/07/19/141MB/WDR 5 - Dok 5 - Das Feature - Geschichten aus Ha-Neu</b> Von Anselm Weidner</p> <p><b>Diese Stadt stand in einem anderen Land</b></p> <p>Ein gutes halbes Jahrhundert ist Halle-Neustadt alt; atmet je zur Hälfte West- und Ost-Geschichte. Auf schlammigem Acker aus Fertigbauelementen für den "neuen Menschen" errichtet, galt sie den einen als "Brasilia der DDR" und den anderen als Ansammlung von "Arbeiterschließfächern" und "Fickzellen mit Fernheizung".</p> <p>Mehr noch als Eisenhüttenstadt war "Ha-Neu" nahe der Chemiestandorte Buna und Leuna für die Städteplanung der DDR Herausforderung und Versprechen zugleich. 100.000 Menschen sollten in einer industriell gefertigten Gartenstadt alle Bedürfnisse des Alltags befriedigen können. Auch wenn die Wohnungen begehrt waren, sind die Erinnerungen an das Leben in der Platte kontrovers. Nach der Wende drohte Verslumung, Teilabriss und -privatisierung; nun scheint eine neue Generation Deutscher wie Nichtdeutscher hier Heimat zu finden.</p> <p>Aufnahme des WDR 2015</p>  | 56:09 |
| Ac196 | <p>15/07/19/381MB/phoenix -mein ausland <b>Auf Sand gebaut</b> Land+Leute</p> <p><b>Senegals Kampf um die Küste</b> - Reportage von Caroline <b>Hoffmann</b></p> <p>Saint-Louis gilt als das „Venedig Afrikas“ und ist UNESCO-Weltkulturerbe - prächtige Attribute. Aber die Küstenstadt im Norden des Senegal hat ein großes Problem: Wie in vielen westafrikanischen Ländern werden ganze Küstenabschnitte weggespült. Allein in den vergangenen Monaten mussten in Saint-Louis mehr als 800 Menschen vor dem Atlantik fliehen. Weil das Meer den Strand abträgt und die dahinter liegenden Stadtteile zerstört, plant die Verwaltung, bis zu 10.000 Einwohner der alten französischen Kolonialstadt umzusiedeln. Es trifft meistens die Armen wie die Fischerfamilien in Saint-Louis.</p> <p>Sie leben jetzt in Zelten, Kilometer vom Meer entfernt. Schuld sind die starken Sturmfluten, sagen die senegalesischen Behörden.</p> <p>Der durch den Klimawandel steigende Meeresspiegel werde alles noch schlimmer machen. Und der Sandabbau: Jahrelang wurde im Senegal in großem Stil Sand direkt vom Strand abtransportiert, um den Bauboom im Land zu gewährleisten.</p> <p>Die Reportage zeigt, wie die Erosion das Leben der Menschen im Senegal verändert. Er begleitet die Umwelt-Polizei auf „Sand-Streife“ - auf der Jagd nach Menschen, die mit einfachen Pferdekarren immer noch Sand abbauen. Er gewährt Einblick in die Stadt Saint-Louis, wo die Verwaltung versucht, ihre Bevölkerung vor dem Meer zu schützen. Und er zeigt am Beispiel einer Fischerfamilie in dieser Stadt, wie der Druck auf die ärmere Bevölkerung der Küstenlandschaft</p> | 07:06 |

| Tr.   | DB_048   | Aufn. |
|-------|--|-------|
|       | wächst.  |       |
| Ac197 | <p>15/07/19/457MB/RD-alpha - <b>Die tagesschau vor 20 Jahren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt;<b>Kosovo</b> Rückkehr von albaner <b>Rugova</b>. Dazu Bernd <b>Niebrügge</b>, ...besondere Kritik von der <b>UCK</b>. Serben lassen ihre Beteiligung noch offen. Der politische Machtkampf im „vollen Gang“. Die <b>UCK</b> mit ihren Dorfvorstehern.</li> <li>&gt;<b>UN-Tribunal</b> Den Haag neuer Schuldspruch gegen <b>Tadic</b>.</li> <li>&gt;Israels <b>Barak</b> trifft in Washington/Clinton</li> <li>&gt;<b>China</b> kann jetzt Neutronenbomben bauen. Spionage Vorwürfe der US-Regierung. Dazu Claudia <b>Bruckmaier</b> ...die radioaktive Kraft die Menschen aber keine Gebäude zerstört. Eine Machtdemonstration.</li> <li>&gt;<b>Zwischenfall in Atomanlage in Japan</b>Tsuruga, mehr Radioaktivität als bekannt ausgetreten. Dazu Klaus <b>Scherer</b> ...das Kühlsystem Kontrollen zu lax!</li> <li>&gt;<b>Trotz schwachem EURO</b>, Leitzinz unverändert. EZB-Chef Wim <b>Duisenberg</b> ...Dazu Angela <b>Koch</b> ...neue Scheine..</li> <li>&gt;Ermittlungen gegen SPD- <b>Hildebrandt</b> eingestellt, nicht verbrauchte Fördergelder „Zwischengeparkt“ um sie ins nächste Haushaltsjahr zu retten.</li> <li>&gt;<b>Unglücksursache</b> auf Kreuzfahrtschiff.</li> <li>&gt;Schwere Waldbrände in Zentral-Russland. Präs. <b>Jelzin</b> musste flüchten.</li> <li>&gt;Sport &gt;Wetter</li> </ul>  | 12:33 |
|       | Ac198_frei   |       |
| Ac199 | <p>15/07/19/898MB/Das Erste - <b>tagesschau</b> Jan Hofer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt;<b>KriegsMin. von der Leyen</b> hat ihren Rücktritt angekündigt. Egal ob sie morgen zur EU-Präsidentin gewählt wird oder nicht. Dazu Ariane <b>Reimers</b> ...BRD-<b>Merkel</b> ...<i>Küsschen mit ...</i>, Erklärungen der Kritiker, warum von der <b>Leyen</b> unzulänglich und ungeeignet ist. Kommentar von Markus Preiß.</li> <li>&gt;<b>EU-Aussenmin. haben Strafmaßnahmen gegen die Türkei</b> beschlossen. <b>Erdgas-Bohrungen</b> vor Zypern. Dazu Gudrun Engel</li> <li>&gt;Zum IRAN. und den <b>INF-Vertrag</b> .. GB- AußMin. Jeremy <b>Hunt</b> : wir stehen dazu den mittleren Osten Atomwaffenfrei zu halten <b>...und wie war das mit iraelischen Atomwaffen?</b></li> <li>&gt;Seenotrettung Mittelmeer, SOFIA von Lösung weit entfernt.</li> <li>&gt;<b>US-Regierung schränkt Asylrecht ein</b>. Das „<b>Heimatschutz-Ministerium</b>“</li> <li>&gt;<b>CDU-Spahn will Pflegepersonal</b> aus dem Kosovo anwerben. Dazu Hanni <b>Hüsch</b> ...kein Brain-Drain, Gewinn auf beiden Seiten! meint auch kosov Gesundh.Min Uran <b>Ismaili</b>....<i>klar mit Lohndumping!</i></li> <li>&gt;<b>Maut-Verträge</b>, Grüne haben Klage gegen BuMin. <b>Scheuer</b> eingereicht, Offenlegung der Verträge! Scheuer hat Verträge ohne Rechtssicherheit abgeschlossen. Dazu Kristin <b>Becker</b> ...und die Folgekosten! Die Linke <b>Renner</b> erstmal zu den Verursachern schauen. CSU <b>Söder</b>, ein EU-Mautsystem.</li> <li>&gt;<b>Streiks bei amazon</b>, sie fordern Tarifvertrag wie im Einzelhandel. amazon orientiert sich am Logistik-Handel.</li> <li>&gt;<b>Monsoon Schäden in Nepal</b></li> <li>&gt;<b>Indien</b> Mondlande -Aktion abgebrochen.</li> <li>&gt;Kunstsammler Frieda Burda gestorben</li> <li>&gt;Wetter</li> </ul> | 14:19 |
| Ac200 | <p>15/07/19/105MB/phoenix - <b>phoenix der tag</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt;<b>Flüchtlingsabwehr</b> der EU dafür 4Mrd.€ . EU- Außenbeauftragte Federica <b>Mogherini</b>.</li> <li><b>INF-Vertrag</b> Wie groß kann der Einfluss der EU auf die IRAN-Politik der US-Regierung sein? Dazu Claudia <b>Bruckmaier</b>: ...US konsequent bei ihrer Haltung geblieben...</li> </ul>  | 01:57 |
| Ac201 | <p>15/07/19/2,8GB/Das Erste - <b>Krankenhäuser schließen</b></p> <p><b>Leben retten</b> Die Story im Ersten Film von Meike <b>Hemschemeier</b></p> <p>Krankenhäuser kann man nicht genug haben - das glauben viele Menschen. Doch nicht jede Krankheit kann überall auf hohem Niveau behandelt werden. Wo aber die Erfahrung fehlt, können Patienten Komplikationen erleiden, im schlimmsten Fall sogar sterben. Der Film zeigt, wie trügerisch die</p>  | 44:22 |

| Tr.   | <b>DB_048</b>   | Aufn. |
|-------|---|-------|
|       | <p>Sicherheit in dem kleinen gemütlichen Krankenhaus um die Ecke ist. Und er macht deutlich, dass die Kliniklandschaft im vermeintlich besten Gesundheitssystem der Welt buchstäblich keinen Plan hat. Sie ist nicht das Ergebnis sachorientierter Entscheidungen, sondern Produkt eines zerstörerischen Konkurrenzkampfes. Das bezahlen Patienten mit ihrem Leben.</p> <p>Krankenhäuser kann man einfach nicht genug haben - das glauben viele Menschen. Je näher man es zu einer Klinik hat, desto schneller ist man schließlich da. Das stimmt. Dieser Film zeigt jedoch: Schnell ist nicht unbedingt gut. Nicht jede Krankheit kann überall auf hohem Niveau behandelt werden. Wo aber die Erfahrung fehlt, können Patienten unnötige Komplikationen erleiden, im schlimmsten Fall sogar sterben. Das passiert in Deutschland Tag für Tag.</p> <p>Gisela P. litt unter einer weitverbreiteten Krankheit: Schwere Arthrose am Hüftgelenk. Als ihr der Arzt ein neues Gelenk empfiehlt, muss sie wie viele Patienten eine schwierige Entscheidung treffen: 1200 Krankenhäuser bauen in Deutschland Hüftgelenke ein. Die Unterschiede sind den meisten unklar - und so wählen die Patienten meist die nächstgelegene Klinik aus. Wie viel Erfahrung man dort mit der Implantation von Prothesen hat, weiß Gisela P. nicht. Das Ergebnis der OP: ein vier Zentimeter kürzeres Bein und vier Jahre lang Schmerzen - bis eine Spezialklinik in Hamburg, die Tausende Hüftgelenke pro Jahr einsetzt, den Fehler behebt.</p> <p>Seit Jahren kritisieren Gesundheitsexperten wie Prof. Reinhard Busse von der TU Berlin, dass es hierzulande zu viele Krankenhäuser gibt: „Um die Patienten qualitativ optimal zu versorgen, müssen wir endlich Hospitäler schließen. Sonst gefährden wir die Gesundheit der Patienten.“ Eine Erkenntnis, die seit Jahren auch bei Gesundheitspolitikern angekommen ist. Allein: Niemand hat den Mut dazu.</p> <p>Wie gravierend das Problem ist, hat eine umfangreiche Studie im Auftrag der Bertelsmann-Stiftung herausgefunden. Der Film hat ihre Entstehung exklusiv begleitet. Acht renommierte Gesundheitsforscher aus ganz Deutschland haben zusammen mit einem Forschungsinstitut erstmals berechnet, wie viele Krankenhäuser in Deutschland für eine hochwertige stationäre Versorgung optimal wären. Eine Studie, die für Aufregung sorgen wird: Denn am Beispiel einer deutschen Region zeigt die Studie, dass dort zwei Drittel der existierenden Kliniken geschlossen werden sollten. Nicht um Geld zu sparen, sondern um Komplikationen zu vermeiden und Patienten zu heilen.</p> <p>Der Film „Krankenhäuser schließen - Leben retten?“ beginnt bei den Sorgen der Bürger, die um ihre Kliniken bangen, und enthüllt Stück für Stück anhand von Patientenschicksalen, wie trügerisch die Sicherheit in dem kleinen gemütlichen Krankenhaus um die Ecke ist. Er macht deutlich, dass die Kliniklandschaft im vermeintlich besten Gesundheitssystem der Welt buchstäblich keinen Plan hat. Sie ist nicht das Ergebnis sachorientierter Entscheidungen, sondern Produkt eines zerstörerischen Konkurrenzkampfes, aus dem sich die Politik längst zurückgezogen hat. Das bezahlen Patienten mit ihrem Leben.</p> |       |
| Ac202 | <p>15/07/19/1,6GB/tagesschau24 - <b>Re_ Dörfer ohne Doktor</b><br/> <b>Ärzte gehen neue Wege</b> Ein Film von Diana <b>Deuschle</b> ... gefährliche Entwicklung<br/> Der Landarzt stirbt aus - fast überall. Doch wer behandelt künftig die Menschen in den Dörfern? Im deutschen Odenwald gründen die letzten Landärzte eine Genossenschaft und locken junge Ärzte mit Nine-to-Five-Jobs. Im französischen Vogesendorf Oberbruck chattet die Bergbäuerin per Video mit ihrem Arzt, und der Ortsvorsteher kämpft für die Zukunft des telemedizinischen Kabinetts. In Basel sitzt Digitalarzt Manuel Puntschuh in einem Callcenter und behandelt Patienten aus der ganzen Schweiz per Telefon. Medikamente und Krankenscheine gibt es ganz ohne Körperkontakt. Hat hier die Zukunft schon begonnen? .</p>  | 29:34 |
| Ac203 | <p>15/07/19/1,7GB/tagesschau24 - <b>tagesschau</b> C.-E. Boetzkes<br/> &gt;Einen Tag vor der Wahl zum EU-Kommissionsvorsitz, von der <b>Leyen</b> kündigt Rücktritt an. <b>Leyen</b> versprach sich für EU-weite Arbeitslosen Versicherung und für Mindestlöhne einzusetzen ... was aber nix bedeutet, was von der <b>Leyen</b> auch weiss! dazu Christian <b>Feld</b> ...Sie wurde vom Rat nicht als Kandidat nominiert! ...wer wird Kriegsminister? im Gespräch 2 Staatssek. dann Jens Spahn, &gt;EU-Suche nach Kompromiss in der Flüchtlingspolitik. ...fast 700Menschen ertrunken. Dazu Ausw.Amt M. <b>Roth</b>. Öster.Auß.Min. A. <b>Schallenberg</b>:....der Verteilungsmechanismus schützt nur</p>   | 30:55 |

| Tr.     | DB_048   | Aufn. |
|---------|--|-------|
|         | <p>die Schlepper mit ihrem Geschäftsmodell.<br/>           &gt;<b>Weiteres Gutachten zur Klimapolitik</b> vom Wissenschaftlichem Beirat. CO2 Emissionshandel für Verkehr und Gebäude. Dafür sollen Steueranteile bei der Öko-und Mineralölsteuer wegfallen. <b>..ist das der Trick, das der „Löwenanteil vom „Bürger“ zu zahlen ist?</b><br/>           ...die Frage: Steuer oder Handel!<br/>           &gt;<b>Klage Maut-Vertrag</b> siehe auch : AC199<br/>           &gt;<b>Streiks bei amazon</b>, siehe auch : AC199<br/>           &gt;Börsen- Info<br/>           &gt;INF-Atomabkommen mit IRAN <b>Rouhani</b> stellt Bedingungen: US-Regierung müsse Sanktionen aufheben. <b>Dann, Agitprop übergehen der Eskalation durch die US-Regierung!</b><br/>           &gt;Monsun-Regen Nepal: wie Ac199</p> |       |
| Ac204-1 | <p>15/07/19/101MB/tagesschau24 - Tagesthemen<br/>           &gt;<b>Stimmungsmache</b> pro+kontra zu von der <b>Leyen's</b> Benennung, die rechtsorientierten unterstützen von der Leyen.</p>   | 01:48 |
| Ac204-2 | <p>15/07/19/68MB/tagesschau24 - <b>Tagesthemen</b><br/> <b>Kommentar</b> von Tom <b>Schneider</b>:<br/>           &gt;<b>Altenbetreuung kostengünstig</b> durch Zuzug Osteuropäischer in BRD- geschulter Kräfte. Statt die Pflegekräfte in BRD gut zu bezahlen.</p>  | 01:17 |
| Ac204-3 | <p>15/07/19/201MB/tagesschau24 - Tagesthemen <b>Brasilien</b><br/> <b>das gelockerte Waffenrecht</b>,<br/>           über eine gefährliche Verteidigung, ...wie tötet man richtig? Training für Zivilisten an der Waffe. Gleichzeitig greift auch die Polizei immer härter durch. Der Kampf gegen Drogen Banden wird Rücksichtslos in Wohngebieten geführt. Jetzt schon mit Scharfschützen. Das hat den Segen von Präs. J. <b>Bolsonaro</b></p>  | 03:36 |
| Ac205   | <p><b>15/07/19/136MB/WDR 5- KiRaKa Radio für Kinder</b> Kiddi<br/>           Nachrichten &gt;<b>Krankenhäuser schließen?</b> ...und beruft sich, ausgerechnet, auf Studie der Bertelsmann-Stiftung<br/>           &gt;<b>Gibt es Aliance?</b> ...und die <b>Area 51</b> in USA ...alles streng geheim! Sind da außerirdische versteckt? ...eine Verschwörungstheorie!<br/>           &gt;<b>die Helikopter-Eltern</b><br/>           &gt;<b>warum schlafen viele Erwachsene nackt?</b><br/>           &gt;<b>Polizeitaucher bei der Arbeit</b><br/>           &gt;<b>was ist cool an Karate?</b></p>   | 54:01 |
| Ac206   | <p>15/07/19/124MB/ZDF - heute <b>erste Windelfrei Beraterin</b><br/>           Anna <b>Werneke</b></p>   | 02:34 |
| Ac207   | <p>16/07/19/1GB/ARD-alpha - alpha-thema <b>Gespräch</b><br/> <b>Wissenschaft contra Verschwörungstheorie</b><br/>           alpha-thema: 50 Jahre Mondlandung<br/>           Auch um die erste Mondlandung ranken sich zahlreiche Verschwörungstheorien. Moderatorin Birgit <b>Kappel</b> begibt sich gemeinsam mit ihren Gästen auf eine besondere Erkundung: Wie kommen Falschmeldungen in die Welt und warum verbreiten sie sich so rasant?</p>   | 28:31 |
| Ac208   | <p>16/07/19/1GB/ARD-alpha - Campus <b>Umweltfreundlich Gas geben?</b><br/> <b>Dieselskandal</b>, Diskussionen über Feinstaub und Stickoxid, schwindende Ölreserven:<br/>           Mit welchen Autos können wir in Zukunft umweltfreundlich Gas geben?<br/>           Befeuert von den Erfolgen des amerikanischen Herstellers Tesla liefern sich die Autohersteller derzeit ein regelrechtes Wettrennen um das beste Elektroauto. Noch fahren von 100 Autos keine zwei mit elektrischem Antrieb. Aber die Zahl der batteriebetriebenen E-Autos steigt. Wie umweltfreundlich ist das Elektroauto wirklich</p>  | 27:16 |



| Tr.   | <b>DB_048</b>  | Aufn. |
|-------|--|-------|
| Ac209 | <p style="text-align: center;"><b>Sympathisanten</b> doku</p> <p><b>Unser deutscher Herbst</b> Regie <a href="#">Felix Moeller</a></p> <p>Die Bundesrepublik in den 70er Jahren: Künstler, linksliberale Intellektuelle, Hochschullehrer, Journalisten und Geistliche gerieten als vermeintliche geistige Wegbereiter des RAF-Terrorismus ins Fadenkreuz von Polizei, Presse und Politik. Sie wurden als „Sympathisanten“ bezeichnet, eine Wortschöpfung der damaligen Zeit. Zeitungen wie „Bild“ und „Welt“ bezeichneten sie als das „Reservistenheer des Terrorismus“, „geistige Komplizen“ und „Lobredner des Terrors“ - mitverantwortlich für Bomben, Morde und Gewalttaten.</p> <p>Der Schriftsteller und Literatur-Nobelpreisträger Heinrich <b>Böll</b> beklagte ein Klima des Denunziantentums und der Hexenjagd. Auch die Eltern des Regisseurs Felix <b>Moeller</b> wurden zu den Sympathisanten gezählt. Seine Mutter Margarethe von <b>Trotta</b> und sein Stiefvater Volker <b>Schlöndorff</b> haben Filme wie „<b>Die verlorene Ehre der Katharina Blum</b>“, „<b>Die bleierne Zeit</b>“, „<b>Deutschland im Herbst</b>“ oder „<b>Die Stille nach dem Schuss</b>“ gedreht. Beide haben sich in ihren Filmen intensiv mit dem Thema Terrorismus und den Motiven von Radikalisierung und Gewalt der Protestgeneration auseinandergesetzt. Viele ihrer Arbeiten gelten heute auch international als Hauptwerke des politischen Kinos in Deutschland.</p> <p>„Sympathisanten“ ist Familiengeschichte, Filmgeschichte und Gesellschaftsportrait: Mit zahlreichen Filmausschnitten und Archivmaterial sowie Margarethe von Trottas privaten Tagebüchern, die sich als roter Faden durch den Film ziehen, entfaltet sich eine sehr persönliche Geschichte vor dem größeren zeitgeschichtlichen Hintergrund.</p> | 59:14 |
|       | Ac210_frei   |       |
|       |  |       |
|       | Ac213_frei   |       |
|       | Ac214_frei   |       |
| Ac215 | <p>17/07/19/399MB/Das Erste - <b>ZDF-Morgenmagazin</b></p> <p>&gt;CDU von der <b>Leyen</b> neue EU-Kommissions-Präsidentin! mit ihrer ersten Botschaft: ...lasst uns konstruktiv zusammenarbeiten ... ein geeintes strakes Europa. Auch „nationalistische Stimmen verhalfen zum knappen Wahlsieg. Dann Meinungen aus den Parteien und von der Journalie.</p>   | 06:22 |
| Ac216 | <p>17/07/19/421MB/KiKA - <b>Feuerwehrmann Sam</b> Kiddi</p> <p><b>...wozu soll das gut sein?</b> <i>billig aus USA?</i></p>  | 09:10 |
| Ac217 | <p>17/07/19/111MB/SWR Fernsehen BW - SWR <b>Bluttest zur Brustkrebserkennung</b></p> <p>...der voreilig als „Meilenstein“ gefeiert wurde.</p> <p>Die Vorwürfe der „Exterten-Kommission „ wiegen schwer. Vieles sei unprofessionell gelaufen. Vorwürfe gegen Chefarzt Christof <b>Sohn</b>. Dazu C. <b>Hohmann-Dennhardt</b>, M. <b>Kleiner</b> sieht: Führungsversagen, Eitelkeit, falsche Kollegialität, falsch verstandene Gewissensfreiheit. Die Entlassung der erfolgreichen chin. Wissenschaftlerin.</p>  | 02:11 |
| Ac218 | <p><b>17/07/19/8,7MB/WDR 5 - WDR aktuell</b></p> <p>&gt;EU-Kom.-Präs. CDU von der <b>Leyen</b>: ..ich möchte EU in den nächsten 5 Jahren voranbringen. Klimafreundlich, das dem Menschen dient, stark+digital.</p> <p>CDU- K. <b>Kamp-Karrenbauer</b> wird KriegsMin, dazu Parteimeinungen.</p> <p>&gt;<b>Missbrauchsskandal Lichte</b>, erstes Urteil?</p> <p>&gt;<b>Bundeskabinett</b> berät über Masern-Impfpflicht nach Min. Spahn, KITA und Schulkinder sollen Nachweis bringen, ebenso Tagesmütter und Flüchtlingsheime.Strafbewehrt 2.500€</p> <p>&gt;EZB, + EU Bankenchefs der „Big 7“ beraten wieviel Steuern Großunternehmen zahlen sollen. Zukunft von facebook Libra-Währung.</p> <p>&gt;<b>US-Trump</b> kriegt „Gegenwind“ wegen seiner rassistischen Bemerkungen.</p>  | 03:27 |
| Ac219 | <p>17/07/19/31MB/WDR Köln - Lokalzeit aus Bonn <b>Cum-ex Geschäfte</b></p> <p>Anklagen in mehr als 30-Fällen. Dazu Tobias <b>Gülich</b> Landgericht Bonn</p> <p>ca.440Mill.€ Steuererschleichung durch Scheingeschäfte. In BRD Schaden von ca.55Mrd.€.</p>   | 00:43 |

| Tr.   | DB_048   | Aufn.   |
|-------|--|---------|
| Ac220 | <p>18/07/19/3,4GB/GB/ZDFinfo - <b>Die politische Intrige</b><br/> Film von Frank <b>Diederichs</b> und Markus <b>Gaal</b><br/> In der Politik existiert die Intrige seit eh und je. Anhand einiger spektakulärer Intrigen der bundesrepublikanischen Geschichte zeigt die Dokumentation, wie sie ihre Dynamik entwickeln. Es geht um Macht, Bosheit, Heimtücke und Hinterlist. Manchmal kommt sie spontan daher, mal von langer Hand geplant, aber immer mit voller Wucht. Es geht für die Betroffenen ums politische Überleben. Es geht um Sieg oder Untergang. Es geht nicht immer gut.</p> <p>Die Dokumentation beleuchtet anhand von drei Beispielen die Anatomie politischer Machenschaften: der gescheiterten Verschwörung gegen Bundeskanzler Helmut <b>Kohl</b>, des erfolgreichen Putschs gegen SPD-Chef Rudolf <b>Scharping</b> und des Verrats bei der gescheiterten Wahl von Ministerpräsidentin Heide <b>Simonis</b>.</p> <p>Dabei kommen viele beteiligte Politiker zu Wort: Oskar <b>Lafontaine</b>, Rudolf <b>Scharping</b>, Wolfgang <b>Thierse</b>, Renate <b>Schmidt</b>, Ralf <b>Stegner</b>, Peter Harry <b>Carstensen</b>, Wolfgang <b>Kubicki</b>, Anke <b>Spoorendonk</b>, Wolfgang <b>Schäuble</b>, Rita <b>Süssmuth</b> und Horst <b>Teltschik</b>. Der Politikwissenschaftler Claus <b>Leggewie</b> und der Theaterintendant Claus <b>Peymann</b> ordnen diese Meilensteine der jüngeren deutschen Demokratiegeschichte ein: politisch, historisch, dramatisch.</p> <p>Auf dem Bremer Parteitag der CDU kommt es 1989 zum großen Showdown. Helmut <b>Kohl</b> und die gesamte Führungsriege wirken verbraucht, perspektivlos, verschlissen. Heiner <b>Geißler</b>, Lothar <b>Späth</b> und andere formieren sich hinter dem Rücken des Kanzlers und arbeiten an dessen Absetzung als Parteivorsitzender. Aber am Ende wird Helmut <b>Kohl</b> als CDU-Chef wiedergewählt. Der Putsch ist gescheitert.</p> <p>Rudolf <b>Scharping</b> ist 1995 Parteivorsitzender der SPD, Fraktionsvorsitzender im Bundestag und er war 1994 erfolgloser Kanzlerkandidat gegen Helmut <b>Kohl</b>. Die SPD verliert Landtagswahlen und steckt in einer handfesten Sinn- und Identitätskrise. <b>Scharpings</b> mit großer Spannung erwartete Rede auf dem Mannheimer Parteitag wirkt kraftlos. Und dann steht plötzlich Oskar <b>Lafontaine</b> am Rednerpult und begeistert mit einer flammenden Rede. Mehrere Delegierte fordern <b>Lafontaine</b> auf, für den Parteivorsitz zu kandidieren. Angeblich ganz spontan. In der Nacht werden die Strippen gezogen. Am 16. November 1995 tritt <b>Lafontaine</b> gegen <b>Scharping</b> an - und siegt in einer dramatischen Kampfabstimmung.</p> <p>Am 17. März 2005 kommt der Landtag von Schleswig-Holstein zusammen, um die Ministerpräsidentin zu wählen. Die Blumen für <b>Simonis</b> liegen schon unter den Bänken bereit. Doch es wird anders kommen. Trotz Koalitionsvereinbarung, trotz Stimmenmehrheit, trotz gelungener Probe-Abstimmung: Heide <b>Simonis</b> wird nicht erneut als Ministerpräsidentin gewählt. Eine Stimme fehlt ihr. In vier Wahlgängen bekommt sie nicht die erforderliche Mehrheit. Die politische Karriere von Heide <b>Simonis</b> ist vorbei.</p> <p>Der Putsch von Manheim. ....<b>Politiker schwafeln über Politiker!</b></p> | 27:53   |
| Ac223 | <p>18/07/19/3,6GB/ZDFinfo - <b>Volksparteien a - D</b><br/> <b>Zeitenwende in Deutschland</b> PQC<br/> Die beiden Volksparteien, die Union und die SPD, stecken tief in der Krise. Die Dokumentation "Volksparteien a.D.? – Zeitenwende in Deutschland" beleuchtet, die Entstehungsgeschichten der beiden Volksparteien und spürt den Ursachen für die Krisen nach. Der Film von Frank <b>Diederichs</b> blickt auch ins Ausland und in die Zukunft.<br/> "Volksparteien a.D.?" geht den Fragen nach, inwiefern die deutsche Politik wirklich in einer Zeitenwende steckt und ob die schrumpfenden Partei-Dinos am Ende sogar einen freieren Blick auf eine lebendigere Demokratie ermöglichen.</p> <p>Taugt das Konzept der Volksparteien noch für die Zukunft? Oder sind sie, aus dem analogen Zeitalter stammend und daran gewöhnt, Kompromisse auszuhandeln und lange nach Lösungen zu suchen, in der digitalen Welt nicht mehr zeitgemäß? Wie stehen die Chancen, dass sich die "Volksparteien" als Überlebenskünstler erweisen, sich an die Veränderung anpassen und hinzulernen? Zu diesen Fragen kommen in der Dokumentation Jungpolitiker wie Kevin Kühnert</p>   | 1:28:58 |

| Tr.   | <b>DB_048</b>  | Aufn. |
|-------|--|-------|
|       | <p>und Diana Kinnert ebenso zu Wort wie Kurt <b>Biedenkopf</b>, Norbert <b>Blüm</b>, Franz <b>Müntefering</b>, Wolfgang <b>Thierse</b>, Joschka <b>Fischer</b> und andere. Zudem geben Politikwissenschaftler wie Karl-Rudolf Korte, Herfried <b>Münkler</b>, Lothar <b>Probst</b> und Koen <b>Vossen</b> ihre Einschätzung, inwiefern die deutsche Politik in einer Zeitenwende steckt.</p>   |       |
| Ac224 | <p>18/07/19/1,5GB/ZDFinfo - ZDFzeit <b>Mensch Merkel</b><br/> <b>Widersprüche einer Kanzlerin</b> Film von Bernd Reufels <b>mit Zusatzinfo</b><br/> Am 17. Juli 2019 feiert Angela Merkel ihren 65. Geburtstag. Was von ihrer Kanzlerschaft bleibt, die spätestens mit Ablauf der aktuellen Legislaturperiode endet, ergründet einen Tag vor ihrem Geburtstag die "ZDFzeit"-Doku "Mensch Merkel! – Widersprüche einer Kanzlerin". Die Dokumentation geht den Fragen nach, was die Ära Merkel auszeichnet und wie sie das Land geprägt hat.<br/> Als "Mädchen" belächelt, zur "Mutter der Nation" stilisiert und als "Volksverräterin" verunglimpft: Am 17. Juli 2019 wird Angela Merkel 65 Jahre alt. Was bleibt von der Kanzlerschaft, wenn ihre Ära endet?<br/> Karriere nach – und ihren langen Abschied von der Macht. ....</p>  | 32:20 |
| Ac225 | <p>19/07/19/2,2GB/Das Erste - <b>Monitor</b> Georg <b>Restle</b><br/> <b>Themen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Machtkampf in der AfD: Der Durchmarsch des „Flügel“</li> <li>• Gegen Rechts oder doch nicht? Wie Lokalpolitiker vor einem Shitstorm einknicken</li> <li>• Geschacher um Menschenrechte: Wie Deutschland UN-Standards ausbremst</li> <li>• Missbrauch am Uniklinikum des Saarlandes: Was wusste Kramp-Karrenbauer?</li> </ul> <p><b>Machtkampf in der AfD: Der Durchmarsch des „Flügel“</b> Seit Wochen tobt in der AfD ein hässlicher Machtkampf. Dabei ist oft von einem Aufstand der „Gemäßigten“ in der Partei gegen den rechten „Flügel“ um Björn Höcke die Rede. "Monitor"-Recherchen zeigen: Längst schon zieht der „Flügel“ in der Partei die Fäden. Und die Parteispitze unterstützt ihn seit Jahren tatkräftig. Ganz vorne mit dabei: Alexander Gauland und Jörg Meuthen. Fachleute und Insider sagen, einen „gemäßigten Flügel“ gebe es in der Partei praktisch nicht mehr. Die Partei ist längst eingebunden in ein Netzwerk rechter und rechtsextremer Gruppen und Organisationen, die sich jetzt am Ziel sehen: Für sie ist die Partei ihr parlamentarischer Arm, der helfen soll, ihren Traum vom „Umsturz“ in Deutschland zu verwirklichen.</p> <p><b>Gegen Rechts oder doch nicht?</b> Wie Lokalpolitiker vor einem Shitstorm einknicken<br/> In der kleinen fränkischen Gemeinde Schwarzenbruck zeigt sich zurzeit, wie schwer der Kampf gegen Rechts vor allem auch in den Kommunen ist: Ein ortsansässiger Unternehmer wettet auf YouTube gegen Flüchtlinge, Medien und das politische System. Als sich der Bürgermeister und der Gemeinderat von diesen Äußerungen distanzieren, mobilisiert der Unternehmer seine Anhänger, ein Shitstorm zieht auf. Innerhalb kürzester Zeit knickt der Gemeinderat unter dem rechten Druck ein. "Monitor" über die Schwierigkeit, sich nach rechts abzugrenzen.</p> <p><b>Geschacher um Menschenrechte:</b> Wie Deutschland UN-Standards ausbremst Hungerlöhne und miserable Arbeitsbedingungen gehören häufig noch immer zum Alltag der Menschen, die in ärmeren Ländern für deutsche Unternehmen Produkte herstellen oder Rohstoffe abbauen. Dabei hatte die Bundesregierung im Koalitionsvertrag versprochen, die „Menschenrechtsleitprinzipien“ der Vereinten Nationen verbindlich umzusetzen – notfalls per Gesetz. Doch das Verfahren zieht sich hin, die Kriterien werden immer weiter aufgeweicht. Gegenüber "Monitor" kritisiert jetzt der Berichterstatter des zuständigen UN-Komitees, Deutschland halte sich nicht an die UN-Vereinbarungen.</p> <p><b>Am Uniklinikum zahlreiche Kinder sexuell missbraucht</b> "Monitor" hat den Missbrauchsskandal aufgedeckt: Am Uniklinikum des Saarlandes wurden in den Jahren 2010 bis 2014 möglicherweise zahlreiche Kinder sexuell missbraucht. Ihre Eltern wurden davon nicht informiert, selbst nachdem die Staatsanwaltschaft Ermittlungen aufgenommen hatte. Politisch verantwortlich war damals die heutige CDU-Vorsitzende Kramp-Karrenbauer. "Monitor" hakt nach: Was wusste die Landesregierung und warum wurde nicht interveniert?</p> | 35:06 |

| Tr.     | <b>DB_048</b>  | <b>Aufn.</b>    |
|---------|--|-----------------|
| Ac226   | <p>19/07/19/Rubikon <b>der Scheinsieg</b><br/> Die Pro-Europäer feiern den für sich glimpflichen Ausgang der Europawahl und täuschen sich über die Konsequenzen. .... von Andreas Wehr<br/> Die Proeuropäer (1) sind zufrieden. Vom Ausgang der Wahlen zum Europäischen Parlament fühlen sie sich voll und ganz bestätigt. Zwar habe es Verschiebungen zwischen den politischen Lagern gegeben, Konservative und Sozialdemokraten hatten verloren, Liberale und Grüne hingegen gewonnen, was aber lediglich einen Austausch zwischen proeuropäischen Lagern darstelle. Viel wichtiger sei der Anstieg der Wahlbeteiligung. Dies sei ein ermutigendes Zeichen für die „Zukunft der europäischen Demokratie“, denn damit sei bewiesen, dass immer mehr Menschen „für Europa“ einträten. Vor allem aber sei der befürchtete Aufstiegnationalistischer und rechtspopulistischer Kräfte ausgeblieben. Diesen „destruktiven Kräften“ sei es nicht gelungen, das Europäische Parlament (EP) zu „erobern“. Doch diese zur Schau gestellte Zufriedenheit der Proeuropäer ist nichts anderes als Schönfärberei und Selbstbetrug. Tatsächlich lief es für sie alles andere als gut.</p>   | 42:14<br>Papier |
| Ac227   | <p>19/07/19/Rubikon <b>ein Volk steht auf</b><br/> Nach dem Massaker vom 3. Juni haben die Sudanesen im Konflikt mit der Militärregierung einen Etappensieg errungen. von Ine Stolz<br/> Unter dem Titel „Die Frauen-Revolution“ berichtete die Autorin am 23. Mai bei Rubikon über die Massenproteste im Sudan seit Dezember 2018, die am 6. April dieses Jahres zum Sturz von Langzeitmachthaber Omar al-Bashir durch das Militär führten. Anschließend begannen die Verhandlungen zwischen regierendem Militärrat und Vertretern der Protestbewegung über die Bildung einer Übergangsregierung. Mitte Mai einigten sie sich grundsätzlich, dass während der kommenden drei Jahre eine gemeinsame Übergangsregierung die Geschicke des Landes lenken sollte. Was geschah in den Wochen danach?<br/><br/> <b>Nur kurze Zeit nach der Einigung auf eine Übergangsregierung .....</b></p>   | papier          |
| Ac228   | <p>19/07/19/Rubikon <b>künstliche Aufregung</b><br/> „Experten“ übertreiben mit ihren Prophezeiungen zur KI derart, dass man einen Mangel an natürlicher Intelligenz befürchten muss. von Wolfgang Romey<br/> Werden Roboter in 10 Jahren die besseren Menschen sein und in 20 Jahren die Macht ergreifen? Wenn alle Vorhersagen dieser Art eingetroffen wären, müssten wir schon seit 50 Jahren mit entwickelter künstlicher Intelligenz leben. Kühne Visionen bringen eben öffentliche Aufmerksamkeit und Forschungsgelder. Und auch mit der Angst der Menschen vor Science-fiction-Szenarios lässt sich trefflich spielen. Nicht vor Robotern und Computern muss man allerdings Angst haben, sondern vor der Art und Weise, wie unreife Menschen sie einsetzen — zum Beispiel für den Krieg. Zu befürchten ist kein „Quantensprung“, sondern die Fortsetzung des alten Wahns mit neuen technischen Mitteln.<br/> <b>Vor etwa 60 Jahren sagte der amerikanische Forscher Marvin .....</b></p>  | papier          |
| Ac229   | <p>19/07/19/15;5MB/phoenix - <b>BW-Öffentliches Gelöbnis</b></p>   | 00:18           |
| Ac230-1 | <p>19/07/19/2,3GB/phoenix - <b>Orte der Arbeit</b> DDR - Geschichte<br/> (1_3) - <b>Aufbruch und Alltag</b> Film von Simone Unger<br/> Sie war schön, aber selten lukrativ, und sie war immer da: Arbeit in der DDR war mehr als nur ein Lebensgefühl. Es war die Luft, die in den Fabrikhallen dampfte und das Glück, eine neue Wohnung zu ergattern. Es war der Ort, wohin man morgens schlich und woher man meist viel zu spät zurückkehrte: Arbeit war die Welt, zu der man gehört, ohne je gefragt zu haben. Und mit dem Verlust der Arbeit erlebten Millionen Menschen nach der Wende einen massiven Umbruch.<br/> In der DDR prägten die über achttausend Betriebe den Alltag der Menschen. Hier ging man mittags zur Kantine und zwischendurch auch zum Friseur, hier gab man die Kinder morgens ab und ging später noch ins Klubhaus. Hier musste man Rechenschaft ablegen, wenn die Norm wieder nicht erfüllt wurde und hier bekam man auch den Ferienplatz.<br/><br/> Das alles ist jetzt knapp dreißig Jahre her. Wo einst Fabrikhallen standen, werden heute Wohnanlagen oder Einkaufszentren gebaut. Was von der Vergangenheit bleibt, sind die Menschen, die sie erlebt haben: Wohin führen die Spuren, die heute noch sichtbar sind? Woran erinnern sich die Frauen von der Zündholz-Fabrik in Riesa noch gern, was bewegt die Schuhmacherin aus dem</p> | 44:54           |

| Tr.     | DB_048   | Aufn. |
|---------|--|-------|
| Ac230-2 | <p>Kombinat in Weißenfels? Was wurde aus den Maschinenbau-Kombinat TAKRAF in Leipzig und wie gelang es ausgerechnet den Traktorenwerkern in Schönebeck, wieder zu einem der führenden Unternehmen Europas aufzusteigen?</p> <p>In der dreiteiligen Reihe "Orte der Arbeit" kehren Menschen zurück an Orte, die einst ihr Leben prägten, die heute zum Teil Ruinen sind und trotzdem an die Zeiten von Planerfüllung und Gestaltungsproduktionen erinnern.</p> <p>19/07/19/2,2GB/phoenix - <b>Orte der Arbeit</b> DDR - Geschichte<br/>(2_3) - <b>Fortschritt und Niedergang</b> Film von André <b>Berthold</b><br/>Arbeit in der DDR war mehr als nur ein Lebensgefühl. Es war die Luft, die in den Fabrikhallen dampfte und das Glück, eine neue Wohnung zu ergattern. Es war der Ort, wohin man morgens schlich und woher man meist viel zu spät zurückkehrte: Arbeit war die Welt, zu der man gehört, ohne je gefragt zu haben. Und die Arbeitswelt war das, was mit der Wende den größten Umbruch erlebte.<br/>In der DDR bestimmte meist ein großer volkseigener Betrieb das Leben ganzer Regionen. Vor allem auf dem Land. Hier standen sogar ganze Familien in den Werkhallen und oft arbeitete ein Großteil der Bevölkerung in einer Branche. Manche von ihnen ihr Leben lang.<br/>Dabei hatten Frauen auch eine besondere Stellung, denn vor allen in den ländlichen Regionen herrschte Fachkräftemangel. Ingenieure waren gefragt, und die Frauen drängten in die einstigen Männerdomänen - und das ist bis heute spürbar. Zwar haben nur selten die volkseigenen Betriebe auf dem Land überlebt, doch ihre Tradition lebt weiter.<br/>In einigen Teilen als Museum, in anderen als Industriebrache und in manchen Standorten wurde die Produktion wiederaufgenommen.</p> <p>In der dreiteiligen Reihe „Orte der Arbeit“ kehren Menschen zurück an Orte, die einst ihr Leben prägten. Eine von Ihnen ist Christine Lehnert. Eigentlich war sie gelernte Schaufensterdekorateurin, doch nach einem Ingenieurstudium kam sie zur Landmaschinen Produktion in Singwitz und kümmerte sich um die Kundenkontakte, feilschte mit Schweden und Franzosen. Auch Anna Marie Schmidtgerber wurde Ingenieurin und war für die Qualitätskontrolle im Pasewalker Kraftfuttermischwerk verantwortlich. Noch heute kann sie am Geruch von Getreide erkennen, welchen Zustand es hat.</p> <p>Heute erinnern meist nur Ruinen an die Zeiten von Planerfüllung und Gestaltungsproduktionen. Doch manchmal gibt es noch Leben in den alten Hallen. Und das liegt auch an den Frauen, die damals aber auch heute an den Orten der Arbeit ihr Bestes geben.</p> | 44:29 |
| Ac230-3 | <p>19/07/19/2,6GB/phoenix - <b>Orte der Arbeit</b> DDR - Geschichte<br/>(3_3) - <b>Der lange Weg zum Neuanfang</b> Film von Marianne <b>Harr</b><br/>Der Arbeitsalltag in der DDR war geprägt von Großbetrieben mit Tausenden Mitarbeitern. Sie waren nicht nur Arbeitsstätten, sondern auch Orte, an dem die Menschen Freundschaften schlossen, wo sie gebraucht wurden.<br/>Mit der Wende werden viele dieser Großbetriebe Geschichte, Hunderttausende Menschen verlieren ihre Arbeit. Doch das was sie gelernt und die Erfahrungen, die sie in den DDR-Betrieben gesammelt haben, nehmen sie mit in die Zukunft. Einigen gelingt sogar an ihren einstigen Orten der Arbeit ein Neuanfang. Wie z.B. in Zeitz, auf dem Gelände des ehemaligen VEB Zitzawerk - hier hat Ina Möller über 20 Jahre lang in der Kosmetikherstellung gearbeitet. Nach dem Ende des Betriebs 1996 macht sie sich selbstständig - mit einem eigenen Kosmetiklabor, heute hat sie vier Angestellte.</p> <p>In Torgelow, im Nordosten Deutschlands hingegen wird die frühere Eisengießerei noch heute genutzt, wenn auch unter völlig neuen Vorzeichen: deutlich weniger Mitarbeiter arbeiten hier, die Abläufe sind technisiert. In all den Jahren und trotz dreier Pleiten, ging es doch immer wieder weiter. Der Ofen-Chef Karl Friedhelm Kummert blieb dem Betrieb stets treu und brachte sein Wissen ein. Heute ist die Eisengießerei europaweit erfolgreich.</p> <p>Der Film "Orte der Arbeit - Der lange Weg zum Neuanfang" geht mit den Menschen zurück an ihre frühere Arbeitsstätte, zeigt, was Arbeit für sie in DDR bedeutet hat, wie sie die turbulenten Wende-Jahre erlebten und wie sie den Neuanfang in einer völlig neuen Arbeitswelt gewagt haben.</p>   | 41:42 |

| Tr.   | <b>DB_048</b>  | Aufn.   |
|-------|--|---------|
| Ac231 | <p>19/07/19/4,8GB/phoenix - <b>Hannah Arendt</b><br/> <b>Die Pflicht zum Ungehorsam</b> Doku BRD 2015<br/> Hannah Arendt ist eine der einflussreichsten politischen Denkerinnen des 20. Jahrhunderts. Doch was sagt ihr Werk jungen Leuten von heute, einer Generation, die sich jenseits nationaler oder kontinentaler Beschränkungen bewegt, und die Partei ergreift für ein "Denken ohne Geländer" (Hannah Arendt) der Systeme, Ideologien und Wunschvorstellungen?</p> <p>In jüngster Zeit hat Hannah Arendts Werk eine neue Aktualität erhalten. Ihr Buch "Über die Revolution" nimmt eine zentrale Bedeutung bei der politischen Debatte von Oppositionellen in den Ländern des Arabischen Frühlings ein; ihr Essay "Macht und Gewalt" hilft bei der Betrachtung der Unrechtsregimes unserer Tage und ihr "Bericht von der Banalität des Bösen", der vermutlich zu den meistzitierten Versuchen zählt, die Wurzeln und Abgründe des nationalsozialistischen Regimes in der Person von Adolf Eichmann zu erfassen, verweist auf unsere modernen Gesellschaften.</p> <p>Der Film spielt auf zwei Ebenen. Er porträtiert Hannah Arendt, ihre "Vita activa", und zeichnet ihren exemplarischen Weg als deutsche Jüdin nach, die sich stets dem Ungehorsam verpflichtet fühlte.</p> <p>Geboren 1906 in Hannover, Studium bei den Philosophen Karl Jaspers und Martin Heidegger, mit dem sie eine Liebesbeziehung hatte, Flucht aus Nazi-Deutschland und Emigration in die USA, wo sie sich in der zionistischen Bewegung und der Erforschung und Deutung des Totalitarismus widmete. Hannah Arendt ging es vor dem Hintergrund der nationalsozialistischen Massenbewegung und dem totalitären Bewusstsein stets darum, den Menschen vor seiner Degradierung zum Konsumenten, "Automaten" und reinen Bürokraten zu bewahren. Denn diese sind willenlose Wesen, die "leer" sind und mit denen Ideologen alles machen können.</p> <p>Hannah Arendts politisches Denken blieb stets der Aktualität verbunden. Und so schlägt der Film immer wieder Brücken zu gegenwärtigen Entwicklungen und Brennpunkten nach Ägypten, in die Ukraine, nach Israel, Hongkong und Kanada. In der Begegnung mit jungen Menschen wird Hannah Arendts Denken nachgespürt. Die Dokumentation holt Hannah Arendt ins Heute und thematisiert ihre Relevanz für politisches Handeln unserer Tage.</p> | 1:19:18 |
|       |  |         |
|       |  |         |
|       |  |         |
|       |  |         |
| Ac237 | <p>19/07/19/3GB/tagesschau24 - <b>Deutschland im Kalten Krieg</b><br/> (1_3) - <b>Angst beherrscht die Welt</b> fängt mit AGITPROP an<br/> Antje Vollmer die freundlichen Amis gingen - <b>die bösen Russen kamen!</b></p>   | 53:07   |
| Ac238 | <p>20/07/19/Rubikon- <b>Der Alptraum</b><br/> In einer Schreckensvision sah unser Autor <b>Flinten-USchi</b> als EU-Kommissionspräsidentin. Dann wachte er auf und merkte: es war Realität.von Carsten <b>Forberger</b><br/> Stellen Sie sich vor, die Ministerpräsidenten der Bundesländer würden sich in Hinterzimmern treffen und bar jeder demokratischen Kontrolle einen Kanzlerkandidaten aus dem Hut zaubern. Der Bundestag hätte nur noch das Recht, den präsentierten einzigen Kandidaten abzunicken oder abzulehnen. Was sich wie ein schlechter Traum anhört, ist auf EU-Ebene traurige Realität. Die Analyse des Satire-Quickie zeigt: Das eigentlich Skandalöse an der Kür von Flinten-USchi zur Kommissionspräsidentin ist nicht die Person der Kandidatin, sondern das undemokratische System, das der Kür zugrunde liegt.<br/> Kürzlich hatte ich einen abgefahrenen Traum: Joachim Herrmann, der bisherige bayrische Innenminister, erschien darin als neuer Bundeskanzler! Ich konnte es nicht fassen. Dieser Polizeistaatfanatiker, der für das, was er unter gelungener Integration versteht, gern mit breitem Grinsen das Gütesiegel „wunderbarer Neger“ verteilt, soll nach dem mehrheitlichen Willen der Wähler Bundeskanzler geworden sein?<br/> In meinem Traum irrte ich in der Zeit umher, um eine Antwort darauf zu finden, wie es zu dieser Horrorbesetzung im Kanzleramt bloß kommen konnte. Das war sicher alles nur ein schlechter</p>   | papier  |

| Tr.   | <b>DB_048</b>  | Aufn.  |
|-------|--|--------|
|       | <p>Scherz, und so begab ich mich zunächst zurück zur letzten Bundestagswahl. Die Parteien waren mit ihren Spitzenkandidaten im Wahlkampf. So weit, so schlecht.</p> <p><b>Doch dass Joachim Herrmann vorhat, der .....</b></p>   |        |
| Ac239 | <p>20/07/19/Rubikon <b>der heimliche Krieg</b></p> <p>Wirtschaftssanktionen bringen unvorstellbares Leid über die Bevölkerung des betroffenen Landes. von Rubikons Weltredaktion. Dass Wirtschaftssanktionen als eine Form der illegalen Kriegsführung zu bezeichnen sind, bestreitet heute niemand mehr — dass sie jedoch auch in den wenigsten Fällen die gewünschte Wirkung zeitigen, erörtern Medea Benjamin und Nicolas Davies in ihrem Beitrag und berufen sich dabei unter anderem auf zwei stellvertretende Generalsekretäre der UNO, von denen einer aus Protest gegen die Sanktionen zurückgetreten ist. von Medea Benjamin und Nicolas J. S. Davies Eine Klärung des Rätsels, wer für die Sabotage der beiden Tanker im Golf von Oman verantwortlich ist, steht noch aus — klar ist jedoch, dass die Trump-Administration iranische Erdöltransporte seit dem 2. Mai sabotiert. An diesem Tag kündigte sie ihre Absicht an, „die iranischen Erdölexporte auf null zu reduzieren und damit das Regime um seine Haupteinnahmequelle zu bringen (<a href="https://www.whitehouse.gov/briefings-statements/president-donald-j-trump-working-bring-irans-oil-exports-zero/">https://www.whitehouse.gov/briefings-statements/president-donald-j-trump-working-bring-irans-oil-exports-zero/</a>)“. Diese Maßnahme soll China, Indien, Japan, Südkorea und die Türkei treffen; sie alle kaufen iranisches Erdöl und sehen sich nun — sollten sie dies weiterhin tun — mit US-Drohungen konfrontiert. Das US-Militär mag keine iranischen Rohöltanker in die Luft gesprengt haben — seine Maßnahmen haben jedoch die gleiche Wirkung und sollten als Wirtschaftsterrorismus betrachtet werden. Und Iran ist auch nicht das einzige Land, das unter dem Wirtschaftsterrorismus der USA leidet. Die Trump-Regierung begeht auch einen gigantischen Erdölraub, indem sie venezolanisches Ölvermögen im Wert von 7 Milliarden US-Dollar beschlagnahmt (<a href="https://www.wsj.com/articles/u-s-to-place-sanctions-on-venezuela-state-owned-petroleos-de-venezuela-11548708213">https://www.wsj.com/articles/u-s-to-place-sanctions-on-venezuela-state-owned-petroleos-de-venezuela-11548708213</a>) und die Regierung Maduros somit daran hindert, an ihr eigenes Geld zu kommen.</p> <p><b>John Bolton zufolge werden sich ....</b></p> | papier |
| Ac240 | <p>20/07/19/Rubikon <b>„Ich möchte nicht auch noch meine neue Heimat verlieren“</b></p> <p>Dem syrischen Flüchtling Majd Abboud ist das Benehmen vieler seiner Landsleute in Deutschland peinlich. von Jens Wernicke</p> <p>Im Juni letzten Jahres veröffentlichte Majd Abboud, ein Zahnarzt, der Ende 2015 aus Syrien nach Deutschland floh und heute in Saarbrücken lebt, einen Leserbrief in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung mit dem Titel „Die deutsche Flüchtlingspolitik aus Sicht eines Betroffenen“. Bei den Lesern der FAZ stieß dieser auf eine positive Resonanz. Knapp einen Monat später erschien der Kommentar gekürzt und mit Bild als Gastbeitrag in der Saarbrücker Zeitung. Diesmal warer mit der Überschrift „Die Undankbarkeit vieler Syrer ist mir peinlich“ versehen. Daraufhin ergoss sich ein heftiger Shitstorm einschließlich persönlicher (vorwiegend arabischer) Beleidigungen und Bedrohungen in den sozialen Medien, die den Autor veranlassten, die Polizei aufzusuchen und den Staatsschutz einzuschalten. Auch heute noch muss er sich in seinem Alltag immer wieder unsachliche Kommentare gefallen lassen. Die Reaktionen der deutschen Leser in Leserbriefen oder Online-Foren bildeten wiederum das gesamte Meinungsspektrum in der Migrationsfrage ab.</p> <p><b>Jens Wernicke: Herr Abboud, haben Sie mit einer solchen Reaktion nicht gerechnet? ....</b></p>  | papier |
| Ac241 | <p>20/07/19/Rubikon <b>Mut zur eigenen Wahrheit</b></p> <p>Ein Ausweg aus dem Informationsdschungel. von Kerstin Chavent</p> <p>Es wird immer schwieriger, sich in der Flut der oft gegensätzlichen Informationen zurechtzufinden. Was ist wirklich passiert? Wie wird darüber berichtet? Welche Mächte sind im Spiel? Wer hat die Fäden in der Hand? Wer kann schon mit Sicherheit behaupten, dass er weiß, was wirklich stimmt? Je größer die Verwirrung, desto heftiger die Auseinandersetzung. Davon profitieren jene, die für ihre Geschäfte die Dunkelheit brauchen. Dies kann verhindert werden, wenn wir uns auf die Suche nach unserer ganz eigenen, inneren Wahrheit machen. Klima, Kriege, Weltuntergang — es geht heiß her um die Themen, die uns bewegen. An allen Fronten werden Schlachten ausgefochten: in der Politik, auf der Straße, am Küchentisch. In Kampfesstimmung</p>   | papier |

| Tr.     | DB_048  | Aufn.  |
|---------|---|--------|
|         | <p>stehen wir einander gegenüber und schießen mit scharfem Geschütz. Wie Kanonenkugeln fliegen uns unsere Worte um die Ohren. Jeder fordert sein Recht ein, sich über die Meinung des anderen aufregen zu dürfen.</p> <p><b>Währenddessen reiben sich diejenigen die .....</b></p>  |        |
| Ac243   | <p>20/07/19/Rubikon- <b>Der Krieg um Talente</b><br/> Massenhaft wandern Fachkräfte aus östlichen EU-Ländern in den Westen ab zum Schaden der Herkunfts- und Zielländer. von Hannes Hofbauer<br/> Wenn es an Migration geht, denkt man in der Regel zuerst an Menschen aus Afrika oder der muslimischen Welt. Wenig gesehen werden dabei die Probleme der Arbeitsmigration innerhalb Europas. Gerade bei einem Land wie Rumänien sind die Folgen fatal — wenn etwa fast 20 Prozent aller Einwohner „auswärts“ leben und beschäftigt sind. Dies führt zu einem erheblichen Brain-Drain, dem Verlust gut ausgebildeter Kräfte in den Herkunftsländern, was etwa die medizinische Versorgung gefährden kann. Die Staatshaushalte dort leiden vor allem unter dem Verlust von Lohnsteuereinnahmen. Unter den wohlhabenden westlichen Ländern hat sich geradezu ein Wettbewerb um diejenigen Migranten herausgebildet, die man für die eigene Volkswirtschaft als besonders nützlich erachtet: ein Kampf um die besten Köpfe.</p> <p>Wer im Hochsommer entlang der E 60 östlich von Budapest in Richtung rumänische Grenze fährt, dem fallen die vielen spanisch immatrikulierten PKW auf, die Tag und Nacht unterwegs sind. Es handelt sich nicht um spanische Touristen, die ihren Urlaub in der heißen ungarischen Puszta verbringen wollen, sondern um rumänische LandarbeiterInnen und Bauarbeiter auf ihrem Weg zu den Daheimgebliebenen. Viele Holzkreuze entlang der neuen Gastarbeiterroute zeugen davon, dass so manche von ihnen hier, zwischen Heimat und Arbeitsplatz, ihr Leben verloren haben. Die Verkehrshölle entlang der E 60 ist nur eines von vielen Sinnbildern des migrantischen Wahnsinns, der sich Arbeitsjahr für Arbeitsjahr in EU-Europa abspielt.</p> <p><b>Zu den Auswirkungen der innereuropäischen Migration ist .....</b></p> | papier |
| Ac245-1 | <p style="text-align: center;"><b>DLF-Breitband</b></p> <p>20/07/19/7MB/Dlf- k - was ist los mit <b>Galileo</b><br/> &gt;<b>Systemausfall</b> Was ist los mit Galileo? Gespräch mit Dirk <b>Lorenzen</b><br/> US- GPS und EU- Galileo <b>wichtiger Hintergrund!</b></p>   | 06:05  |
| Ac245-2 | <p>20/07/19/7,7MB/Dlf-k- <b>20 Jahre Internetwaffe DDOS</b> Von Laf <b>Überland</b><br/> ... die Hakerszene und der DDOS - Attaken und warum „kein Kraut“ gegen sie gewachsen ist.<br/> Auflistung von Attaken der Vergangenheit.</p>   | 07:58  |
| Ac245-3 | <p>20/07/19/11MB/Dlf-k <b>Googlisierung der Schulen</b> mit Zusatzinfo<br/> <b>Digitale Bildung Datensammeln in den Klassenzimmern</b><br/> Adrienne <b>Fichter</b> im Gespräch mit Dennis Kogel und Mike Herbstreuth</p> <p>Mit „G Suite for Education“ bietet Google den Schulen ein „Rundum-Sorglos-Paket“: sichere Infrastruktur, benutzerfreundliches Design, leistungsfähige Funktionen und keine Werbung. Doch das hat seinen Preis.</p> <p>Weltweit arbeiten bereits mehr als vierzig Millionen Lehrer und Schüler mit Googles Bildungsangebot „G Suite for Education“. Auch in der Schweiz rüstet der Tech-Konzern den digitalen Klassenraum aus. Die Journalistin <a href="#">Adrienne Fichter</a> hat für das Schweizer Magazin „Republik“ das Angebot unter die Lupe genommen.</p> <p>Auf den ersten Blick klingt „G Suite for Education“ sehr nützlich. Google kommt den Schulen beim Erwerb von Chromebooks entgegen, die Software ist benutzerfreundlich und leistungsfähig und das System recht sicher vor Hackerangriffen, auch Serverausfälle gibt es selten.</p> <p><b>Daten über Vorlieben und Schwächen von Kindern</b> Doch Google erfährt natürlich viel über die Nutzer ihrer Dienste – in diesem Fall Minderjährige: Legasthenie-Schwächen, Vorlieben für Sportthemen oder Nachtaktivität nennt Fichter als Beispiele. Damit wisse der Tech-Konzern über</p>   | 06:00  |



| Tr.     | DB_048  | Aufn.   |
|---------|---|---------|
| Ac245-4 | <p>die Interessen und Schwächen von Kindern Bescheid.<br/>Was Google mit diesen Daten machen würde, habe das Unternehmen auf Anfragen der Journalistin nicht beantwortet. Auch die Schulen, mit denen sie sprach, hatten keine Ahnung. Rechtlich ist die Verwendung der Daten zumindest bisher nicht geregelt. Bisher gilt Google-Recht.</p> <p>20/07/19/5,8MB/Dlf Kultur- <b>Netzneutralitäts Gesetz</b> Hagen <b>Terschüren</b> und <b>Stream-On</b> von der TELEKOM und die Download-Qualität bzw. Volumen.<br/>Dazu Erklärungen! Weitergabe von Daten.<br/>&gt;Die <b>Emotions</b>: die Palette wird größer, jeder kann vorschlagen.</p>  | 06:05   |
| Ac246   | <p>20/07/19/4,5GB/arte - <b>Auf die Größe kommt es an</b></p> <p>Regie: Matthew <b>Thompson</b> Doku Großbritannien 2017 Warum sind Insekten so klein und Planeten so groß? Oder was wäre, wenn Menschen die Gestalt von Mäusen hätten? Die Welt wäre definitiv eine andere. Die Dokumentation will zeigen, warum ist es gut so ist, dass Lebewesen und Dinge in diesem Universum so groß sind, wie sie sind.</p> <p>Auf der Spurensuche entlang der Größe zeigt die Dokumentation, warum die Sonne und die Planeten solche Ausmaße haben, warum Insekten im Laufe der Evolution geschrumpft sind und wie hoch Bäume tatsächlich wachsen können.</p> <p>Fantastische Gedankenexperimente werden bildlich umgesetzt: Tiere wachsen um das Vielfache ihrer normalen Größe und ein Mann wird auf die Größe eines Insekts geschrumpft. Die Resultate der unnatürlichen Umkehr der Größenverhältnisse haben unglaubliche Auswirkungen. Welche Vor- und Nachteile bringen sie mit sich?</p> <p>"Auf die Größe kommt es an" ist eine wissenschaftliche Dokumentation, erzählt mit fiktionalen Szenen. Es entstehen Parallelwelten, in der die Größe in einem ganz neuen Licht erscheint, oftmals anders, als man sie bisher kannte.</p> <p>Moderne, erstaunliche CGI-Sequenzen unterstützen international anerkannte Wissenschaftler auf einer Reise zu beiden Enden der Größenskala und helfen, die Welt in ihren Ausmaßen zu verstehen, wie sie ist: vom größten Stern, der jemals existierte, bis hin zu den kleinsten Insekten. In Parallelwelten entstehen Gedankenexperimente, in denen die Bedeutung von Begriffen wie Höhe, Länge und Breite eine völlig neue Dimension erreicht.</p> <p><b>Poxima Centaurie</b></p> | 1:26:11 |
| Ac247   | <p>21/07/19/493MB/3sat-Die Anstalt <b>Demokratie-Anstalt</b> <i>sehr sehr gründlich</i></p> <p><b>Pelzig</b>: ...wir feiern die Demokratie!<br/>...was denn? wir sind eine repräsentative Demokratie ....WIR (die Sponsoren) feiern für Die!<br/>Stefan <b>Quant</b> und Susanne <b>Klappen</b> die BMW-Erben, die kassieren 1Mrd.€ Dividenden /Jahr.<br/>Die <b>FDP</b> fand 1971 das zuviel Kapital in wenigen Händen die Demokratie gefährdet! Der Schutz des Eigentums, Art. 14 GG! erinnere mich aber auch an Art.15 GG erlaubt Enteignung zum Wohl der Allgemeinheit! Verk.Min. <b>Scheuerl</b>, Unfähigkeit verstößt doch nicht gegen das GG! Die <b>Vonovia</b> 1Mrd € auf Kosten der Mieter verdient. Art.14 Abs.2 Eigentum verpflichtet! <b>Wer ist denn die Allgemeinheit?</b> ....Guten Tag ich bin der Mieter und sehe mich gezwungen die Miete zu kürzen!<br/>Mit: Max Uthoff, Frank-Markus Barwasser, Nessi Tausendschön, Till Reiners, Nektarios Vlachopoulos</p>   | 11:01   |
| Ac248-1 | <p>21/07/19/557MB/arte - GEO Tour <b>die Menschentürme</b></p> <p>die Castells Spanien Katalonien</p> <p>In Katalonien ist das Errichten haushoher Menschentürme, der sogenannten Castells, zugleich sportlicher Wettkampf und tollkühne Tradition. Besonders halsbrecherisch geht es beim großen Wettkampf der Castells in Tarragona zu. Dann dreht sich alles um die Frage: Welche Mannschaft baut den höchsten Turm?</p>   | 09:01   |
| Ac248-2 | <p>21/07/19/623MB/arte - GEO Tour <b>die Rückkehr der Geier</b> Tierfilm</p> <p>in Frankreich</p> <p>Über den Schluchten und Gebirgszügen Südfrankreichs ziehen seit einigen Jahren wieder Geier ihre Runden. Und zwar nur dank des unermüdlichen Engagements einer Handvoll passionierter</p>  | 10:19   |

| Tr.   | DB_048  | Aufn. |
|-------|---|-------|
|       | <p>Geierexperten und Landwirte, die sich die Tiere als ökologische Müllabfuhr nutzbar machen. Das Revier der gigantischen Vögel bietet eine atemberaubende Kulisse: die Verdonschlucht und den Vercours.</p> <p>...es wäre Zeit, sie zu schätzen! Die <b>Aasfresser</b> mit toller Sehschärfe. Die Ornithologen motivieren die Bauern ihr totes Vieh wieder den Geiern zu überlassen.</p> <p><b>Gänsegeier</b> sind die Ersten. Die angeblich schlechten „Tischmanieren“. Sie sorgen für eine gesunde Natur. Dann der <b>Mönchsgeier</b>. Der <b>Schmutzgeier</b>, er ist nicht wählerisch. Der <b>Bartgeier</b> holt sich die Knochen.</p>   |       |
| Ac249 | <p>21/07/19/540MB/BR FS Nord -Unser Land <b>zum Tierwohl</b></p> <p>Die Themen der Sendung Moderation: Florian <b>Kienast</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt;Öko-Schweine: Familie May baut einen neuen Stall</li> <li>&gt;Tierskandal: Warum wurden Hinweise auf die Verstöße nicht verfolgt?</li> <li>&gt;Artenschutzgesetz: Auswirkungen auf Landwirtschaft und Förderprogramme</li> <li>&gt;<b>Glyphosat</b>: Auch auf Bahngleisen wird Unkrautvernichter versprüht</li> </ul> <p>MdL Michaela <b>Kaniber</b>: ...den Tierfleisch Export darf man nicht verteufeln. ..keine Billigstrategie. Das Volksbegehren zum bayr. Artenschutzgesetz. Wie soll die Förderpolitik aussehen? Die GAT's Verhandlungen. <b>Glyphosat</b>? ...Pflanzenschutzmittel grundsätzlich um 50% reduzieren.</p> <p>&gt;<b>Glyphosat auf Bahnstrecken</b> dazu Christine <b>Kamm</b> BUND Naturschutz e. V.</p> <p>e-Mail: christine.kamm@gmx.de<br/> Michael <b>Mayinger</b> Augsburger Localbahn GmbH<br/> e-Mail: info@augsburger-localbahn.de<br/> Achim <b>Strauß</b>, Pressesprecher Deutsche Bahn AG<br/> <a href="http://www.db.de">www.db.de</a><br/> Klaus <b>Gehring</b> Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft<br/> <a href="http://www.lfl.bayern.de">www.lfl.bayern.de</a></p>   | 11:19 |
| Ac250 | <p>21/07/19/771MB/Das Erste - <b>tagesschau</b> Linda Zervakis</p> <p><b>Fernsehlotterie</b>: spielen sie mit und helfen sie ihren Mitmenschen!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt;<b>Abstimmung in der Ukraine</b>, Selenskyj-Partei, „<b>Diener des Volkes</b>“, offenbar vor Wahlsieg. Keine Wahllokale auf der Krim und im Osten (Donbass). Dazu Demian von <b>Osten</b>:...2.Platz der pro Russische Juri <b>Bojko</b> ...<b>eine kleine AGITPROP von Mr. Osten</b>:...merkwürdig? trotz des Krieges der 13tsd. Menschenopfer forderte. Dafür gibts noch einen <b>Rocksänger</b>, ex Poroschenko und <b>Timoschenko</b>.</li> <li>&gt;<b>Klimaschutz Diskussion</b> über CO2-Bepreisung. Dazu M. <b>Stempfle</b> und der FDP <b>Lindner</b>, wegkommen von den Planwirtschaftlichen Einzel-Massnahmen. Grüne R. <b>Habeck</b> beim ZDF: Kerosinsteuer für Inlandflüge damit die MwSt der Bahn absenken und nix „mehr Geld“ für <b>Rüstungsaugaben</b>. FDP <b>Lindner</b> mehr Geld!</li> <li>&gt;<b>Bundeswehr weist 63 Bewerber ab</b>, Sicherheitsprüfung seit 2017. KriegsMin. <b>A. K-K</b> : es gibt kein Haltungsproblem in der Bundeswehr.</li> <li>&gt;<b>Handelsstreit BRD-US-Regierung</b>, BRD-<b>Altmaier</b> bereit KFZ- Zölle auf „Null“ zu senken.</li> <li>&gt;<b>GB-Britischer Minister</b> erwägen Rücktritt.</li> <li>&gt;Hongkong-Protteste ...die Demonstranten befürchten einen wachsenden Einfluss Chinas und fordern die „demokratischen Freiheiten Hongkongs.</li> <li>&gt;<b>IRAN warnt Grossbritannien</b>... Streit über festgesetzten Öl-Tanker. London erwägt Straf-massnahmen! Aufgebracht von den Revolutionsgarden. US-Regierung beschuldigt diese auch Anschläge auf andere Schiffe gemacht zu haben. Natalie <b>Amiri</b>. zu den Revolutionsgarden ... hat die <b>US-Regierung</b> „offiziell“ die <b>Revolutionsgarden</b> als <b>Ausländische Terrorgruppe eingestuft!</b> Widerspruch von Toid <b>Asadi</b> UNI-Teheran.</li> <li>&gt;<b>Feier zur Mondlandung</b></li> <li>&gt;<b>Irritation</b> wegen ausgesetzter Kairo-Flüge</li> <li>&gt;<b>Waldbrände in Portugal</b></li> </ul> | 12:18 |
|       |   |       |

| Tr.   | DB_048   | Aufn. |
|-------|--|-------|
| Ac253 | <p>21/07/19/1,8GB/hr-fernsehen - <b>Auf Leben und Tod</b> Tierfilm<br/>(2_4) - <b>Die Savanne</b><br/>Die Hälfte der Kontinente ist von Wüste oder Grasland bedeckt. In diesen ungeschützten Lebensräumen ist es für Gepard, Weißkopfseeadler und Löwe leicht, ihre Beute zu entdecken. Aber auch die Beutetiere können die Gefahr frühzeitig erkennen. Ausdauer, Geschwindigkeit und Cleverness führen zumindest bei mancher Jagd zum Erfolg.<br/>Der Film zeigt die Strategien von Jägern und Gejagten, die ständig auf dem Präsentierteller sitzen. Auch in diesem Gelände gibt es Spezialisten: Der Gepard, das schnellste Landtier der Erde, jagt seine Beute mit enormer Geschwindigkeit, aber auch, indem er ihre Ausweichmanöver perfekt nachahmt. Andere Tiere haben aus der minimalen Deckungsmöglichkeit in dieser Landschaft das Beste gemacht. Die Fellfarbe des Karakals zum Beispiel verschmilzt perfekt mit der des hohen, trockenen Grases der afrikanischen Savanne. Die Löwen der Etosha-Salzpflanze haben gelernt, dass Wüstenstürme nicht nur ihren Geruch verwehen und sie sich dadurch besser anschleichen können; die Wetterlage versetzt ihre Beute zusätzlich noch in Panik.<br/>Auch einige der kleinsten Raubtiere greifen zu Tricks, etwa Ameisen in der Wüste Namib. Durch die Sonne wird deren Beute, Insekten, quasi gegrillt, und die Ameisen müssen nur noch die Kadaver einsammeln. In Brasilien locken die Larven von Schnellkäfern Termiten mithilfe eines gespenstischen Leuchtens in den Tod. Trotz allem sind die Gejagten ihren Feinden nicht ausgeliefert. Sie entwickelten über Jahrhunderte wirkungsvolle Schutzmechanismen. Sie graben tiefer, rotten sich dichter zusammen oder kämpfen härter, bis zum letzten Atemzug. Um in der offenen Savanne zu überleben, müssen Jäger und Gejagte ständig ihre Strategien verbessern. Denn in dieser erbarmungslosen Wildnis werden weder Fehler noch Schwächen verziehen.</p> <p>DB_038-RR050_09/01/17/2,7GB/Das Erste - <b>Auf Leben und Tod</b> <b>umbetten?</b><br/>(1/3) <b>Die große Jagd</b></p>  | 43:19 |
| Ac254 | <p>21/07/19/319MB/KiKA - <b>SimsalaGrimm</b> <b>ein Grusell!</b><br/>.....wenn Tiere wieder Kleider tragen und der „große böse Wolf“ <i>ein Grusell!</i></p>   | 07:31 |
| Ac255 | <p>21/07/19/2,4GB/phoenix - <b>Ein Schüler verklagt den Staat</b><br/><b>Nenad und das Recht auf Bildung</b> Film von Cornelia Uebel und Gülseli Baur<br/>März 2017, Prozessbeginn am Kölner Landgericht: Der 22-jährige Nenad Mihailovic verklagt das Land Nordrhein-Westfalen. Elf Jahre lang ging Nenad auf eine Förderschule für Geistige Entwicklung in Köln, obwohl er gar nicht geistig behindert ist. Noch nie hat in Deutschland jemand versucht, für die Zeit auf einer Sonderschule zu klagen. Dieser einmalige Fall wirft viele Fragen auf: Wie konnte es passieren, dass ein normal begabtes Kind elf Jahre lang auf einer Schule für geistig Behinderte festgehalten wurde? Und ist Nenad vielleicht kein Einzelfall?<br/>Als Nenad eingeschult wurde, konnte er kein Deutsch. Er sprach nur Romanes, die Sprache der Roma. So wie seine Eltern, die vor Krieg und Elend aus Serbien nach Deutschland geflohen waren. Die Lehrer beauftragten damals einen Sonderpädagogen, den verängstigten Jungen, der in der Klasse kein Wort sagte, zu begutachten. Das Ergebnis: Nenad habe einen IQ von 59. Damit galt der damalige Erstklässler als geistig behindert. Er kam auf eine Förderschule für geistige Entwicklung.<br/>"Ich wusste immer, dass ich da nicht hingehöre", sagt Nenad heute. Er habe auf der Schule keine Freunde gehabt und sich ständig unterfordert gefühlt. Doch niemand erkannte das. Weder seine Lehrer noch seine Familie. Erst mit der Unterstützung des Kölner Vereins "mittendrin" konnte Nenad die Schule verlassen und den lang ersehnten Schulabschluss machen. Sein Fall stellt das System infrage, wie der Förderbedarf eines Schulkindes ermittelt wird. Sonderpädagogen sind die Experten für Kinder und Jugendliche, die geistig behindert, körperbehindert, verhaltensauffällig oder lernbehindert sind. Ihrer Expertise wird vertraut, wenn es um Schülerinnen und Schüler mit Handicaps geht. Wie konnten sich hochqualifizierte Experten im Fall Nenad so irren?<br/>Die Story-Autorinnen Cornelia Uebel und Gülseli Baur haben im Zuge ihrer Recherchen auch eine Dortmunder Schule für geistige Entwicklung besucht. Auch hier kennt man den Fall Nenad. Gemeinsam haben Schulleitung, Kollegium, Eltern und Schüler beschlossen, den Alltag an ihrer Schule einer breiteren Öffentlichkeit zu zeigen.</p> | 43:36 |

| Tr.     | <b>DB_048</b>   | <b>Aufn.</b> |
|---------|---|--------------|
| Ac256   | <p>21/07/19/24MB/swr2wissen-aula- <b>Bildung Ungerechtigkeit</b><br/> <b>Eltern prägen die Bildungsbiografie</b> <i>Manuskript</i><br/> Ralf Caspari im Gespräch mit Heike Schmoll<br/> Eltern spielen für die Bildungsbiografie eine immer größere Rolle. Kinder aus bildungsnahen Familien werden zu Hause besser gefördert. Heike Schmoll beschreibt die Konsequenzen.</p> <p>...Eltern spielen für die Bildungsbiografie eine immer größere Rolle. Sie sollen nicht nur die Hausaufgaben beaufsichtigen, sondern auch Versäumnisse der Schule nachholen. Auf diese Weise entstehen neue Bildung Ungerechtigkeiten, denn im Vorteil sind Kinder aus bildungsnahen Familien, die es ohnehin schon leichter haben in der Schule. Die FAZ-Journalistin Heike Schmoll beschreibt die sozialen Konsequenzen.</p>  | 27:00        |
| Ac257   | <p>21/07/19/17MB/SWR2 - <b>Nachrichten</b> Redaktion Peter Kramer</p> <p>&gt; <b>IRAN-BRD</b> ...einen Krieg zu verhindern. BRD AusMi. Maas: darum müssen sich alle Bemühen. Und forderte den IRAN auf den Brit. Tanker „schnell“ wieder freizugeben. GB-drohte mit „schmerzhaften Konsequenzen“! <i>...kein Wort zum zuvor festgesetzten iran. Tanker!</i></p> <p>&gt; <b>Flugverkehr Kairo</b> wieder normal.</p> <p>&gt; der sog. „Soziale-Arbeitsmarkt“ sagte die Bundesagentur für Arbeit (BA) ist ein voller Erfolg, Vorst. Detlef Scheele, das Kombilohnprojekt für Langzeitarbeitslose Lohnkosten vom Staat bezuschusst! <i>...eine weitere Subvention der Unternehmerschaft!</i></p> <p>&gt; <b>Ukraine</b>, Parlamentswahl</p> <p>&gt; <b>Absturz eines Kleinflugzeugs.</b></p>   | 02:53        |
| Ac258   | <p>21/07/19/701MB/ZDF - planet e- <b>Die geheime Welt der Pflanzen</b> <i>Anfang fehlt!</i><br/> <b>Die Kommunikation der Pflanzen</b> Ein Film von Erna Buffie Natur+Umwelt<br/> Mit atemberaubenden Zeitrafferaufnahmen und spannenden Experimenten erforschen Wissenschaftler die geheime Welt der Pflanzen: wie sie sich gegenseitig helfen oder bekriegen, ihre Verbündeten warnen, Insekten als Söldner anheuern und für ihren Nachwuchs sorgen. Die Forscher sind überzeugt, dass Pflanzen ständig miteinander, mit ihrer Umwelt und sogar mit ihren Feinden kommunizieren. Die meisten Pflanzen sind über Wurzeln unterirdisch miteinander verbunden. Gemeinsam mit Pilzen bilden sie so riesige Netzwerke, eine Art "grünes Internet", über das pflanzliche Individuen miteinander in Kontakt stehen, einander helfen oder warnen und sogar Krieg gegeneinander führen. Bäume pöppeln bevorzugt ihren Nachwuchs auf, indem sie ihm Nährstoffe über das unterirdische Netzwerk zuführen. Sogar "Killer" gibt es in der Pflanzenwelt: Sie töten Nahrungskonkurrenten durch ihre Wurzelsekrete ab.</p> <p><b>Düfte und Sekrete</b><br/> Noch ist es nicht gelungen, eine Art Gehirn bei Pflanzen nachzuweisen. Dennoch haben sie Licht- und Geruchsrezeptoren, die Informationen über die Umwelt sammeln. Gleichzeitig produzieren viele Pflanzen Düfte und Sekrete, durch die sie diese Informationen übermitteln, um Hilfe rufen oder ihre Fressfeinde markieren. Über ihre Wurzelspitzen können sie die Beschaffenheit des Boden erfassen, winzige Mineralstoffmengen aufspüren, den Feuchtigkeitsgehalt messen – und passen dann ihr Verhalten an. Ähnlich den Tieren gehen Pflanzen so ganz gezielt auf Nahrungssuche – nur unterirdisch. "planet e." geht auf Expedition in die grüne Welt vor unserer Haustür und spürt den Geheimnissen der Pflanzen nach. <i>...ma checken!</i> Kamera: Barry Lank, Ian Kerr, Andy Shillabeer Schnitt: David McGunigal, Andreas Lupczyk, Redaktion: Doris Ammon Leitung der Sendung: Volker Angres</p> | 12:49        |
| Ac259-1 | <p>22/07/1,3GB/19/3sat - <b>Mein anderes Russland</b> Land+Leute<br/> (1_5) - <b>Odyssee in Sibirien</b><br/> Die Reise führt durch Jakutien, die größte Region Sibiriens. Sechs Mal so groß wie Deutschland, hat es dort nur eine Million Einwohner. Im Winter wird es kälter als minus 60 Grad. Im Sommer plagen Mensch und Tier bei über 30 Grad Celsius Milliarden von Moskitos. Christof Franzen startet auf der "Straße der Knochen". Für sie haben Zehntausende Zwangsarbeiter aus dem Gulag ihr Leben gelassen. Ältere Lastwagenfahrer nehmen bis heute den Hut ab, wenn sie auf dieser Straße unterwegs sind. 1000 Kilometer Schlammgebiete. Doch Christof Franzen will zu den Rentiernomaden nach Sasyr, einem der entlegensten Dörfer Sibiriens.</p> <p>Sibirien ist rau, kalt, wild und groß. Politikcorrespondent Christof Franzen wagt sich auf eine</p>  | 28:33        |

| Tr.     | DB_048   | Aufn. |
|---------|--|-------|
| Ac259-2 | <p>Odyssee durch diese Region und reist zu Rentiernomaden bis an den Rand der Zivilisation.</p> <p>Teil 1: Die Reise führt durch Jakutien, die größte Region Sibiriens. Sechs Mal so groß wie Deutschland, hat es dort nur eine Million Einwohner. Im Winter wird es kälter als minus 60 Grad. Im Sommer plagen Mensch und Tier bei über 30 Grad Celsius Milliarden von Moskitos. Christof Franzen startet auf der "Straße der Knochen". Für sie haben Zehntausende Zwangsarbeiter aus dem Gulag ihr Leben gelassen. Ältere Lastwagenfahrer nehmen bis heute den Hut ab, wenn sie auf dieser Straße unterwegs sind. 1000 Kilometer Schlammgebiete - und das zur Regenzeit. Doch Christof Franzen will zu den Rentiernomaden nach Sasyr, einem der entlegensten Dörfer Sibiriens.</p> <p>Hier hatte er vor Jahren den Nomadenjungen Christophor porträtiert, eine Begegnung die ihn nie losgelassen hat. Jetzt, Jahre später, will er zurück zu den Rentiernomaden und dem Jungen und hofft auf ein Wiedersehen. Doch diesmal gibt es keinen Hubschrauber, sondern allein den beschwerlichen Landweg. Die letzten 300 Kilometer zu den Nomaden sind für Christof Franzen nur im "Ural" möglich, einem Lastwagen für extremstes Gelände. Hier führt keine Straße mehr durch, und unzählige Flüsse zwingen ständig dazu, den Weg neu zu suchen. "Großes Wasser" nennen es die Einheimischen, wenn die reißenden Flüsse übertreten und die Reise gefährlich wird. Dann wird das Zelt aufgeschlagen und gewartet.</p> <p>Ob die hohen Reifen Christof Franzen und seine ewenischen Begleiter durch alle Flüsse hindurch an ihr Ziel tragen werden, ist ungewiss. Sibirien pur ist dies aber auf alle Fälle.</p> <p>23/07/19/1,3GB/3sat - <b>Mein anderes Russland</b> Land+Leute<br/>(2_5) - <b>Odyssee in Sibirien</b> Film von Dave Leins</p> <p>Sibirien ist rau, kalt, wild und groß. Politikcorrespondent Christof Franzen wagt sich auf eine Odyssee durch diese Region und reist zu Rentiernomaden bis an den Rand der Zivilisation. Teil 2. Die Reise führt durch Jakutien, die größte Region Sibiriens. Sechs Mal so groß wie Deutschland, hat es dort nur eine Million Einwohner. Im Winter wird es kälter als minus 60 Grad. Im Sommer plagen Mensch und Tier bei über 30 Grad Celsius Milliarden von Moskitos.</p> <p>Sibirien ist rau, kalt, wild und groß. Politikcorrespondent Christof Franzen wagt sich auf eine Odyssee durch diese Region und reist zu Rentiernomaden bis an den Rand der Zivilisation. Teil 2. Die Reise führt durch Jakutien, die größte Region Sibiriens. Sechs Mal so groß wie Deutschland, hat es dort nur eine Million Einwohner. Im Winter wird es kälter als minus 60 Grad. Im Sommer plagen Mensch und Tier bei über 30 Grad Celsius Milliarden von Moskitos.</p> <p>Christof Franzen startet auf der "Straße der Knochen". Für sie haben Zehntausende Zwangsarbeiter aus dem Gulag ihr Leben gelassen. Ältere Lastwagenfahrer nehmen bis heute den Hut ab, wenn sie auf dieser Straße unterwegs sind. 1000 Kilometer Schlammgebiete - und das zur Regenzeit. Doch Christof Franzen will zu den Rentiernomaden nach Sasyr, einem der entlegensten Dörfer Sibiriens. Hier hatte er vor Jahren den Nomadenjungen Christophor porträtiert, eine Begegnung die ihn nie losgelassen hat. Jetzt, Jahre später, will er zurück zu den Rentiernomaden und dem Jungen und hofft auf ein Wiedersehen.</p> <p>Doch diesmal gibt es keinen Hubschrauber, sondern allein den beschwerlichen Landweg. Die letzten 300 Kilometer zu den Nomaden sind für Christof Franzen nur im "Ural" möglich, einem Lastwagen für extremstes Gelände. Hier führt keine Straße mehr durch, und unzählige Flüsse zwingen ständig dazu, den Weg neu zu suchen.</p> <p>"Großes Wasser" nennen es die Einheimischen, wenn die reißenden Flüsse übertreten und die Reise gefährlich wird. Dann wird das Zelt aufgeschlagen und gewartet. Ob die hohen Reifen Christof Franzen und seine ewenischen Begleiter durch alle Flüsse hindurch an ihr Ziel tragen werden, ist ungewiss. Sibirien pur ist dies aber auf alle Fälle.</p> | 28:13 |
| Ac260   | <p>22/07/19/721MB/3sat - <b>tagesschau</b> Judith Rakers</p> <p>&gt;CDU-BRD-Min. <b>Spahn</b> will Neues Leitstellen-System, Reform der Notfallversorgung. dazu Hanni Hüsche <b>...eine smarte Einführung zum geplanten Krankenhaus- Abbau?</b></p> <p>&gt;<b>Diskussion über höheren Wehretat</b>, Kritik der <b>SPD</b> und Linke <b>Dardelen</b> warnte vor „brandgefährlichem Waffenwahn“. KriegsMin. <b>A. K-K</b> wolle „aufbiegen und brechen das „% Ziel umsetzen. Zustimmung von <b>AfD</b> und <b>FDP</b>. Dazu Christian <b>Feld</b>. mit dem Blick zurück zur Zahlungsvereinbarung. <b>SPD L. Klingbeil</b>: ...wird kein vernünftiges Projekt scheitern aber US-</p>  | 15:10 |

| Tr.   | DB_048  | Aufn.  |
|-------|---|--------|
|       | <p><b>Trump</b> müssen wir keinen Gefallen tun! CDU/CSU J. <b>Hardt</b>, kann die Argumente nicht nachvollziehen. SPD- <b>Steinmeier</b> hat doch zugesagt! Kommentiert Chr. <b>Feld</b>.</p> <p>&gt;<b>Krise in Golf-Region</b>, GB-Regierug <b>Hunt</b> richtet Warnung an IRAN. GB strebe ein Schutz-Mission an. ...wenn IRAN nicht „spurt“ stärkere Militärpräsenz vor seiner Küste!</p> <p>Dazu Annette <b>Dittert</b> : ...eine Vergeltungsmaßnahme gegen London sei das wegen der Beschlagnahme eines iran. Tankers vor Gibraltar. Es wurde gegen Sanktionen verstoßen Tanker wolle Öl nach Syrien liefern. ...das hört sich so kurios an wie Waffen an die Hisbollah über das Mittelmeer und Libanon womit u.a. die UN-Resolution 1701 gerechtfertigt wurde.</p> <p>&gt;IRAN meldet Verhaftung von 17 <b>CIA-Agenten</b>, einige bereits zum Tode verurteilt. Alle iran. Staatsbürger.</p> <p>&gt;<b>Honkong</b> Übergriffe auf regierungskritische Demonstranten. Aktivisten machten chin. kriminelle Banden dafür verantwortlich.</p> <p>&gt;<b>Westjordanland</b>, Israel hat begonnen Häuser von Palästinensern zu zerstören, die zu dicht an der Grenze der Besatzungszone errichtet wurden. <b>Die EU hat Israel aufgefordert den Abriss sofort zu stoppen.</b></p> <p>&gt;<b>Warschau</b> Erinnerung an Auflösung des Gettos, Transport nach Treblinka.</p> <p>&gt;<b>Ukraine</b> Parlamentswahl, „<b>Diener des Volkes</b>“ ca 70% der Stimmen. Medien gehören einigen wenigen Geschäftleuten. <b>Wahlbeteiligung knapp 50%</b>.</p> <p>&gt;<b>Bremen</b> erste <b>rot-grün-rote-Koalition</b>.</p> <p>&gt;neue Studie über <b>Gewalt und Missbrauch</b>, bei den „<b>Regensburger Domspatzen</b>“.</p> <p>&gt;<b>Portugal</b> Waldbrände</p> |        |
| Ac261 | <p>22/07/19/ german foreign policy- <b>Der Faschist</b></p> <p><b>Kommentar von Hans-Rüdiger Minow</b> - Niemand wird als Faschist geboren, auch wenn Trump meint, all das, was er denkt, sagt und tut, sei ein Merkmal seiner "Gene". Um zum Faschisten zu werden, zu einer gefährlichen Persönlichkeit, die ihre innere Störung in Herrschaft umsetzt, bedarf es des Hallraums, in dem sich die Herrschaft dem Groll und den Ängsten ihres Publikums stellt, sie gemeinsam verstärkt und im politischen Leben das Zerstören ankündigt. Trumps Rede in Greenville (North Carolina) füllt diesen Hallraum. Der Faschist tritt hervor, sobald das Staatsoberhaupt sich als Auführer gibt und das Gewaltmonopol, über das er verfügt, dem Groll und den Ängsten seines Publikums widmet.</p>  | papier |
| Ac263 | <p>22/07/19/46MB/Das Erste - <b>ARD-Morgenmagazin</b></p> <p>&gt;<b>extreme Hitze ...40Grad</b></p>   | 00:44  |
| Ac264 | <p>22/07/19/2GB/phoenix - <b>Aufstand am Peace River</b> Natur+Umwelt</p> <p>8min.Anfang fehlt! 03:30 Uhr kompl.: DB_043-Ww061 <b>sehr wichtig!</b></p> <p>Kanadas Heimatschützer gegen Großprojekte Film von Markus Schmidt</p> <p>Im kanadischen British Columbia verteidigen Ureinwohner und Farmer ihre Heimat gegen Großunternehmen, von der Politik werden sie dabei im Stich gelassen.</p> <p>Molina Dawson stammt aus dem Dorf Kingcome an der kanadischen Pazifikküste und gehört dem Volk der Musgamagw an. Korrespondent Markus Schmidt und sein Team begleiten sie auf ihrem Weg des Protests: Wie sie eine Fischfarm der norwegischen Firma Marine Harvest besetzt und dort in einer Hütte ausharrt. Angeführt wird der Aufstand vom Häuptling Willie Moon. Der Chef der Musgamagw macht Fischfarmen für die Ausrottung des Wildlachs verantwortlich und fordert, die Lizenzen zu stornieren.</p> <p>25:59 <b>der Piscine Reovirus!</b></p> <p><b>Wiederholung vom DB_043-Ww061 15/04/18/2,9GB/PHOENIX - Mein Ausland</b></p>  | 43:53  |
|       | Ac265_frei  |        |
| Ac266 | <p>22/07/19/44MB/tagesschau24 - tagesschau-Nachrichten</p> <p>&gt;Michael <b>Lüders</b> zur <b>Eskalation US-Regierung/IRAN</b>. <i>Wer lässt sich zur „bedingungslosen“ Gefolgschaft der US-Regierung machen?</i></p>  | 00:47  |

| Tr.     | DB_048   | Aufn.   |
|---------|--|---------|
| Ac267   | <p>22/07/19/834MB/WDR Köln - <b>Die Sendung mit dem Elefanten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt;<b>Animationsbeitrag</b> ....Charly krieg ich nochmal deine Knipskamara? ....</li> <li>&gt;<b>Tiere im Jungel</b>, das Buschbaby,</li> <li>&gt;<b>Elefant + Hase</b> Schadenfreude ....<i>geht scho!</i></li> <li>&gt;die Kindermalerei wird lebendig und geht in den Zoo, Junge malt Tiere die dann lebendig werden.</li> <li>&gt;Tanja und der Ratetanz</li> <li>&gt;Feder in der Luft halten</li> </ul>  | 17:42   |
| Ac268   | <p>22/07/19/649MB/ZDF - <b>heute</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt;BRD hat Schwierigkeit bei der Versorgung der Menschen in medizinischen Notlagen. Min.Spahn will Reform: u.a. Notfallnummer mit Ärzte-Koordinationsstelle koppeln: Auch um die Notfallstellen zu entlasten. Eine vorgeschaltete Stelle die den Behandlungsbedarf ermittelt und Weiterleitet.</li> <li>&gt;<b>Nationale Sicherheitsrat</b> tagt in London. Konflikt: gegenseitige Öl-Tanker beschlagnahme GB/Iran/ GB möchte militärische EU-Schutz-Mission. Der US-Spionageangriff auf Iran 17 festgenommene iran. Staatsbürger, die für die US-Regierung spioniert haben soll. US-Regierung dementiert.</li> <li>&gt;<b>Hongkong</b> neue „Massenproteste“ gegen das Auslieferungsgesetz. Organisierte, verummte greifen Demonstranten an. Angeblich Banden, die die Polizei gewähren lasse.</li> <li>&gt;<b>Ukraine, Machtwechsel</b>, vielleicht reicht die Machtfülle um Armut und Korruption in „den Griff“ zu kriegen. Der Wahlsieger Selensky hat viel versprochen. <b>Die Forderungen der intrn. Geldgeber nach massiven Einsparungen, müssen eingehalten werden!</b> Der Friede mit dem Donbas?</li> <li>&gt;<b>Knabenchor: mehr als 500 Kinder</b> und Jugendliche der Regensburger Domspatzen sind Opfer massiver Gewalt und Missbrauch geworden. Dazu 2Studien. Mitschuld auch Kapellmeister Georg Ratzinger (Bruder vom ehem. Pabst). Juristisch sind die Taten verjährt.</li> <li>&gt;EU-Flüchtlingspolitik eine Verteilungslösung von BRD+Frankr ...<i>immernoch, nix mit Ursachen!</i></li> <li>&gt;<b>US-Regierung droht Mexiko</b> mit Sanktionen, wenn sie die Flüchtlinge aus Mittelamerika an der Grenze zu Guatemala nicht stoppt, Im <b>Abschiebelager</b> 3x mehr als geplant.. Versucht die Rolle des „Türstehers“ nach USA zu erfüllen.</li> <li>Britta <b>Jäger</b> zur Situation der Guatemalteken viel zu niedrige Preise für ihren Kaffee, Armut und Banden-Kriminalität. Das Transitland wird zum „Aufnahmebecken“ total überfordert.</li> </ul> | 12:49   |
| Ac269-1 | <p>23/07/19/1,5GB/3sat - <b>Amy Winehouse</b><br/>Videomusik - Musikvideos</p>   | 29:57   |
| Ac269-2 | <p>23/07/19/1,6GB/3sat - <b>A Tribute to Falco</b><br/>Videomusik - Musikvideos</p>  | 1:07:06 |
| Ac270   | <p>23/07/19/1,3GB/arte - <b>D-Mark Einheit Vaterland</b> <i>sehr sehr wichtig</i><br/><b>Das schwierige Erbe der Treuhand</b> von Inge <b>Kloepfer</b> und Jobst <b>Knigge</b> <i>Anfang fehlt!</i><br/>Die Treuhand - kaum ein Begriff löst in Ostdeutschland stärkere Reaktionen aus. Der Wechsel von der Plan- zur Marktwirtschaft bedeutete für Millionen Ostdeutsche den Weg in die Arbeitslosigkeit. 30 Jahre nach der Wiedervereinigung ist es Zeit für eine Bilanz. Birgit <b>Breuel</b>, die Präsidentin der Treuhandanstalt, hat die Privatisierungen und Stilllegungen Tausender Unternehmen vorangetrieben. Nach Jahrzehnten des Schweigens ist sie erstmals bereit, dieses Kapitel noch einmal aufzuschlagen. ...fast sittenwidrige Verträge<br/>Die Treuhand - kaum ein Begriff löst in Ostdeutschland stärkere Reaktionen aus. 30 Jahre nach der Wiedervereinigung und dem Umbau der Wirtschafts- und Lebensverhältnisse im Osten ist es Zeit für eine Bilanz. Der Systemwechsel von der Plan- zur Marktwirtschaft bedeutete für Millionen Ostdeutsche den Weg in die Arbeitslosigkeit - und begründete eine tiefe Kränkung des Ostens durch den Westen, die gerade in den letzten Jahren neue politische Ventile findet.<br/>Birgit <b>Breuel</b>, von 1991 bis 1994 Präsidentin der Treuhandanstalt, hat die schmerzhaften Privatisierungen und Stilllegungen Tausender Unternehmen vorangetrieben. Als Präsidentin der Anstalt wurde sie zur Symbol- und Hassfigur dieses Übergangs. Nach Jahrzehnten des Schweigens ist sie erstmals bereit, dieses Kapitel noch einmal aufzuschlagen und ausführlich über diese Zeit zu sprechen, in der alles auf Hochtouren lief und in der rationale Entscheidungen getroffen werden</p>  | 22:22   |

| Tr.   | <b>DB_048</b>   | Aufn. |
|-------|---|-------|
|       | <p>mussten, um ein Land komplett umzubauen.</p> <p>Welche Überzeugungen haben sie zu ihren Entscheidungen gebracht? Wie schätzt sie diese im Rückblick ein? Und welche Beweggründe hatte sie, eine solche Aufgabe überhaupt zu übernehmen? Wie frei waren die Treuhandmitarbeiter in all ihren Entscheidungen? Hätte es andere Möglichkeiten der wirtschaftlichen Wende gegeben?</p> <p>Die Filmemacher haben Manager der Treuhand, Politiker und Experten zu ihrer Arbeit, zu Zielen und Herausforderungen der Staatsholding befragt.</p> <p><i>Die Filmemacher Inge Kloepfer und Jobst Knigge sind mit "D-Mark, Einheit, Vaterland - Das schwierige Erbe der Treuhand" tief in die atemlosen Jahre von 1990 bis 1994 eingetaucht und beleuchten darin die Hintergründe und Folgen, die bis heute wirken.</i></p> <p>00:28 Die <b>Möbel-Kombinate</b> Die Kredite und die Haftung 07:40 die <b>Zeiss-Übernahme</b>, 08:18 <b>Leuna -Minol</b> Affaire und Elf-Agitan und die Schmiergelder, Dieter Holzer, Ludwig Holger Phals, 12:36 Sonderermittler Burkhard <b>Hirsch</b>, 12:58 die verschwundenen Akten, Bundestagsausschuss ermittelt erfolglos. 13:20 Treuhand-Untersuchungsausschuss SPD- J.F. <b>Beucher</b>, in Frankreich werden die Verantwortlichen verurteilt und belasten BRD-Politiker schwer! Dazu Eva Joly. J.F. <b>Beucher</b>: wenn man nichts nachgewiesen hat, heißt das nicht das es nicht stattgefunden hat! Dann wurde Leuna hochgejubelt! 15:27 Gregor <b>Gysi</b> ...warum ging Leuna? warum nicht auch in anderen Fällen? <b>HIVER</b> ein Symbol für BRD Wirtschaft+Politik die im Hintergrund die "Fäden ziehen". 16:42 und die Birgit <b>Breuel</b> redet „Scheiße schön! ...meint der Hungerstreik hat sie beschäftigt. Kriminelle Machenschaften von Treuhandmitarbeitern gelangen „ans Licht“.17:25 Historiker Maecus <b>Böick</b>. 18:11 E John von <b>Freyend</b>:...das bei 10tsd. Privatisierungsvorgängen 1.500 Ermittlungsverfahren entstanden! Aber nur 50-150 Verurteilungen. Alle „Lumpen“ Europas waren da unterwegs! Schuld war nicht nur die Treuhand, massiv die Politik! 20:14 <b>Politikern in West und Ost kam die Idee abhandeln die Ostdeutschen an ihrem Volksvermögen zu beteiligen! Die Treuhand war die Erfüllungsgehilfen der Politik</b> 21.13 Hans-Werner <b>Sinn</b> ...man hätte auch ..., <i>ja Sinn, wo warste denn?</i> 21:47 geblieben ist, aller „blühenden Landschaften“ zum Trotz, ein Gesellschaftliches Trauma. Dessen Auswirkungen heute deutlich spürbar werden.</p> |       |
|       |   |       |
| Ac273 | <p><b>23/07/19/7MB/Dif - Nachrichten</b></p> <p>&gt;BRD_ <b>Liebig</b> ..die BW ist zur Landesverteidigung nicht zum Schutz von Handelsschiffen geschaffen worden. <b>Liebig</b> lehnt eine Beteiligung an der Militäraktion im Persischen Golf ab. BRD-AussMin. Maas solle sich im UN-Sicherheitsrat für eine unabhängige Untersuchung der Zwischenfälle einsetzen, um eine militärische Eskalation zu vermeiden.</p> <p>&gt;<b>die Grünen</b>: Bahnfahrten sollen so attraktiv werden das sich Inlandflüge nicht mehr lohnen.</p> <p>&gt;<b>Schüsse auf einen Eriträer</b>, es gibt Anzeichen auf ein fremdenfeindliches Motiv. „Drive-by-shooting“ Täter wurde Abschiedsbrief und Täter später beinahe Tod gefunden.</p>   | 03:29 |
| Ac274 | <p>23/07/19/1,9GB/hr-fernsehen - <b>Auf Leben und Tod</b> Tierfilm</p> <p>(1_4) - <b>Der Wald</b></p> <p>Der Film zeigt das über Jahrtausende perfektionierte Versteckspiel zwischen Jägern und Gejagten im Wald. Wälder bedecken ein Drittel aller Kontinente, in ihnen verborgen leben mehr als die Hälfte aller Tierarten</p> <p>Hautnah sind Tiger, Harpyien, Schimpansen und Treiberameisen zu erleben, wenn sie sich den Herausforderungen stellen, die das Jagen im Wald mit sich bringt - eine enge, verwirrende und dreidimensionale Welt, in der allein das Finden von Beute extrem schwierig ist. Wenn ein Raubtier endlich fündig geworden ist, gilt es gleich, neue Probleme zu bewältigen: Freies Blickfeld gibt es meist nicht, genauso wenig wie Raum, um die Beute mit hoher Geschwindigkeit zur Strecke zu bringen. Zudem gibt es zahllose Fluchtwege, um im Dickicht zu verschwinden. Jeder Wald hat seine eigenen Regeln, und in jedem gibt es Spieler, die diese perfekt beherrschen - wie etwa der Tiger. Er kennt jeden Winkel seines Reviers und ist ein Meister der Jagd aus dem Hinterhalt. Aber auch in Nordamerika gibt es Spezialisten: Baumratter stöbern Mäuse unter dem Schnee auf. In den Laubwäldern Europas fliegt das Fernseherteam Seite an Seite mit Sperbern und erlebt, wie sie</p>   | 43:18 |



| Tr.   | <b>DB_048</b>   | Aufn. |
|-------|---|-------|
|       | <p>kleinere Vögel aus der Luft fangen. Schließlich dringt der Film in den Dschungel der Tropen vor, dem wahrscheinlich schwierigsten aller Reviere. Dort ist er dabei, wenn springende Spinnen, Koboldmakis, Harpyien und Schimpansen auf die Jagd gehen. Sie alle bewältigen die Schwierigkeiten ihres besonderen Lebensraumes mit bemerkenswerten Strategien.</p>   |       |
| Ac275 | <p>23/07/19/207MB/phoenix - <b>phoenix plus</b><br/>         &gt;die Linkspartei, <b>Liebig</b> lehnt Beteiligung an einer militärischen EU-Mission am Persischen Golf ab. BRD AußMin. <b>Maas</b> solle sich, US-Sichreheitsrat, für eine unabhängige Untersuchung der Zwischenfälle in der Strasse von Hormus einsetzen um eine militärische Eskalation zu vermeiden.<br/>         &gt;<b>Bü90/Grüne</b> wollen attraktive Bahn-Ticket damit sich Inlandflüge nicht mehr lohnen. Bahn soll 3Mrd.€ zum Ausbau des Schienennetzes erhalten. Kerosin-Steuer für Inlandsflüge. DB-Mehrwertsteuer von 19 auf 7% senken.<br/>         &gt;<b>Schüsse auf Eritrer</b> in Wächtersbach (<i>aus dem Auto heraus „drive by shooting</i>) Hinweise auf rechtsextreme Szene. Täter „leblös“ gefunden.<br/>         &gt;Wetter</p>   | 03:29 |
| Ac276 | <p>23/07/19/911MB/tagesschau24 - <b>Die Generation Smartphone und der Suchtberater</b><br/>         Film von Babette Hnup und Matthias Sdun<br/>         In der dunklen Halle flackern 1.300 Bildschirme, aus den Kopfhörern der Gamer dringen Geräusche. Der Medien-Suchtberater Christian Tuhacek ist mittendrin in einer der größten LAN-Partys Deutschlands. Auch er zockt gerne mal Computerspiele - aber hier ist er vor allem aus beruflichem Interesse.<br/>         “Ich denke, ich sollte die Welt kennen, in der ich mich als Suchtberater bewege“, sagt er. Die Faszination von Online-Spielen wird hier erlebbar. Doch wo ist die Grenze zur Abhängigkeit? Vor Kurzem erklärte die Weltgesundheitsorganisation (WHO) Online-Spielsucht offiziell zur Krankheit. Der 32-Jährige Tuhacek arbeitet seit einem Jahr als Suchberater bei „Real Life“, einem Projekt des Diakonischen Werks in Kassel.<br/>         Viele seiner Klienten sind spielsüchtig, so wie der 18-jährige Luca. Während seiner Schulzeit wurde er gemobbt, flüchtete aus diesem Grund immer mehr in die virtuelle Welt. Sein Leben bestand schließlich nur noch aus Computerspielen: „20 Stunden vom Tag gezockt, vier Stunden Schlaf. Und das monatelang“, so beschreibt er es. Nun möchte Luca ins reale Leben zurück finden - eine Therapie bei Christian Tuhacek soll ihm dabei helfen.<br/>         Der Suchtberater bekommt immer mehr Anfragen - auch zum richtigen Umgang mit dem Smartphone, ein Dauerthema in Familien und Schulen. Deshalb veranstaltet Christian Tuhacek Workshops in Sachen Medienkompetenz für Lehrer und Schüler. Der Bedarf ist riesig. 90 Prozent aller Zwölfjährigen besitzen bereits ein Smartphone. Und die Lehrer haben ein Defizit: Sie sind nicht ausgebildet im Bereich Mediennutzung. Hinzu kommen – auch schon unter Schülern - Cybermobbing und Hass im Netz. Christian Tuhacek hat also jede Menge zu tun. Die „Hessenreporter“-Autoren Babette Hnup und Matthias Sdun haben den Suchtberater ein Jahr lang mit der Kamera begleitet.</p> | 16:21 |
| Ac277 | <p>24/07/19/125MB/3sat - heute <b>Entschädigungsforderungen</b><br/>         von Georg-Friedrich Prinz von Preußen Hohenzollern, Urenkel von Kaiser Wilhelm, an Bund, Länder und Gemeinden. Dazu Stefan Merseburger ...fordert dauerhaftes Wohnrecht im Schloss Zizilienhof (Potsdam) ca.10Mill. Steuergeldern Renovierungskosten. SPD- MinPräs. D. <b>Woidke</b>, wir wollen ein öffentl. Zugangsrecht, dadurch ständiger Wohnsitz unvereinbar. Fordern ebenfalls Möbel, kostb. Gegenstände Gemälde ...anmaßend und geschichtsvergessen finden das viele.Hohenzollern unterstützten auch die Nazis! dazu Dr. W. <b>Süß. Davon hängt auch der Anspruch auf Entschädigung ab!</b><br/>         &gt;Wetter Hitzewelle</p>   | 02:34 |
| Ac278 | <p>24/07/19/141MB/3sat-Kulturzeit <b>Geschichte der Hohenzollern.</b><br/>         Erbstreitigkeit zwischen Staat und Königshaus ...keine juristische Klärung was privat- und was</p>   | 02:57 |

| Tr.     | <b>DB_048</b>   | Aufn. |
|---------|---|-------|
|         | Staatsvermögen war. Die Unterstützung der Nazis. Brandenburgs Landesregierung hat Ultimatum gestellt.   |       |
| Ac279   | <p>24/07/19/703MB/3sat - <b>tagesschau</b> Linda Zervakis</p> <p>&gt;neue Kriegsmin. CDU-<b>“AKK“</b> vereidigt. Erneuert ihre Forderung an höherem Wehretat. Kritik von SPD- <b>Mützenich.</b> und die Linke D. <b>Bartsch.</b> AfD und „Grüne“. FDP bietet Zusammenarbeit an.</p> <p>&gt;GB- B. <b>Johnson</b> zum PrämMin. ernannt worden. Brexit mit oder ohne Vertrag!</p> <p>&gt;US ehem. Sonderermittler <b>Mueller</b> sagt vor US-Kongress zu Russland-Ermittlungen zum US-Wahlkampf aus. Dazu S. <b>Niemann.</b> ...Justizbehinderung durch <b>US-Trump?</b></p> <p>&gt;<b>Sondersitzung zur PKW-Maut</b>, Verk.Min. <b>Scheuer</b> vor Verkehrs-Ausschuss, Schadenersatzforderungen. Dazu Martin <b>Schmidt</b>, Kritik von „Grünen und Linke, keine klare Antwort bekommen. Darstellung Kosten der Maut</p> <p>&gt;<b>Hackerangriff auf BRD Dax-Konzerne</b> BASF, Siemens, Henkel. ...Experten vermuten chin. Gruppe hinter den Angriffen ...<i>vermuten? ...Experten? Agitprop?</i></p> <p>&gt;<b>Hoeris</b> plant Rückzug aus Bayern-Spitze</p> <p>&gt;Manfred <b>Uhlig</b> gestorben.</p>   | 15:04 |
| Ac280   | <p>24/07/19/252MB/arte - Xenius_ <b>Virtuelle Realität</b></p> <p><b>Wie echt fühlt sie sich an?</b></p> <p>Sie wird unser Leben verändern: die virtuelle Realität. Viele reden darüber, aber die wenigsten haben sie bisher wirklich erlebt. „Xenius“ zeigt, wie sie funktioniert und was in virtuellen Welten schon heute alles möglich ist – nicht nur für Computerspieler. Auch Mediziner und Therapeuten nutzen die virtuelle Realität immer häufiger. Knifflige und lebensgefährliche Operationen werden von Medizinstudenten erst am virtuellen Objekt geübt. Therapeuten bekämpfen Höhenangst nicht mehr auf der Couch, sondern mit der VR-Brille. Aber wie echt fühlen sich diese virtuellen Realitäten wirklich an?</p> <p>Das erfahren die „Xenius“-Moderatoren Dörthe Eickelberg und Pierre Girard in Berlin, beim ersten virtuellen Escape-Spiel der Welt. Ihre Mission: die fiktive Figur Huxley retten. Mit ihren Avataren landen die beiden Moderatoren dafür in einer feindselig wirkenden Welt, die ihnen so täuschend echt erscheint, dass Pierre bei der Fahrt mit einem postapokalyptischen Fahrstuhl ein mulmiges Gefühl bekommt.</p> <p>Die Sendung „Xenius“ ist das werktägliche Wissensmagazin auf ARTE. 26 Minuten Sendezeit sind einem besonderen Thema aus dem Alltagsleben und der großen Welt der Naturwissenschaft und Forschung gewidmet. Mit ihrem Wissensmobil touren die Moderatoren durch Europa, immer auf der Suche nach dem Wissen, das die Welt bewegt. Unorthodoxe Fragestellungen sind dabei ebenso zu erwarten wie spannende Begegnungen mit den führenden Köpfen der Wissenschaft. „Xenius“ ist Roadmovie, Schatzsuche und Wissenssendung zugleich.</p> | 04:17 |
|         | Ac283_frei  |       |
| Ac284   | <p>24/07/19/8,7MB/WDR 5-Morgenecho <b>Love-Parade</b></p> <p><b>Erinnerung an Unglück und Prozessverlauf.</b></p> <p>Verjährung steht an es rechnet keiner mehr mit einer Verurteilung</p>  | 03:27 |
| Ac285-1 | <p>25/07/19/506MB/ARD-alpha - <b>Unser Boden</b> doku</p> <p><b>Eine schmutzige Geschichte</b></p> <p>Oftmals und zu Unrecht schlicht als „Schmutz“ abgetan, hat der Erdboden unseren einstmaligen öden Heimatplaneten verändert. Er ermöglicht nicht nur Leben, er sichert auch unser Überleben. Doch wie genau funktioniert das?</p> <p>In diesem Film erklärt uns der Gartenexperte Chris <b>Beardshaw</b>, wie der Erdboden entstanden ist, aus was er besteht und warum er für das Leben auf der Erde entscheidend ist. Mikrofotografie ermöglicht faszinierende Aufnahmen und beleuchtet eine Lebenswelt, die von seltsamen und wunderbaren Lebensformen nur so wimmelt.</p> <p>Über Milliarden von Jahren existierte auf der Erde keinerlei Leben. Dann verwandelte etwas unseren</p>  | 13:55 |

| Tr.     | DB_048   | Aufn.  |
|---------|--|--------|
| Ac285-2 | <p>Heimatplaneten. Grundlage des Lebens war der Erdboden, oftmals und zu Unrecht schlicht als „Schmutz“ abgetan. Doch die Ernten, die unser Überleben sichern, die Natur, die Tierleben ermöglicht und auch der Sauerstoff, den wir atmen - all dies ist den Pflanzen zu verdanken, die im Erdboden gedeihen.</p> <p>In diesem Film erklärt uns der Gartenexperte Chris <b>Beardshaw</b>, wie der Erdboden entstanden ist, aus was er besteht und warum er für das Leben auf der Erde entscheidend ist. Mikrofotografie ermöglicht faszinierende Aufnahmen und beleuchtet eine Lebenswelt, die von seltsamen und wunderbaren Lebensformen nur so wimmelt. Es ist eine Welt, in der das Chaos des Lebens auf die Beständigkeit von Felsgestein trifft. Ein komplexes Zusammenspiel, dem Leben entspringt.</p> <p>Beardshaw klärt uns weiterhin auf, wie nachlässig die Menschheit mit diesem Nährboden des Lebens umgeht und was man tun kann, ihn auch für die Zukunft zu erhalten.</p> <p>25/07/19/211MB/ARD-alpha - W wie Wissen <b>Unterbodenschichten</b> Dennis Wilms</p> <p>Ein neuer Weg um kostbare Erde bei geplanten Umbauten zu retten. Am Beispiel des Baus einer Umgehungsstrasse Trennen der verschiedenen Unterbodenschichten.</p>  | 05:36  |
| Ac285-3 | <p>25/07/19/863MB/ARD-alpha - W wie Wissen <b>Kreisläufe der Futterpflanzen</b></p> <p>&gt;der Stallmist und die Gülle ...auf der einen zuviel auf der anderen zuwenig Nährstoffe.<br/> &gt;Die Grundwasser <b>Nitratbelastung</b> besonders durch intensive Viehwirtschaft. Aus Gülle hochwertigen Dünger machen. Eine chematische Darstellung.<br/> &gt;Die <b>PFC-Belastung</b> sie stehen in Verdacht unser Immunsystem zu schwächen. Landwirt Joachim <b>Huber</b> berichtet ...er hat seinen Acker mit <b>PFC-vergifteten Kompost</b> ruiniert. Die Fälle häufen sich! Es gibt keine flächendeckende Kontrollen. Dazu Dr. Jörn <b>Breuer</b> Landwirtschaftliches Technologiezentrum.<br/> &gt;die in BRD- verbreiteten verschiedenen <b>Bodensorten</b>.<br/> &gt;Das <b>Jenaer Experiment</b>: unter welchen Bedingungen Pflanzen auf einer Wiese am besten wachsen.</p>   | 22:49  |
|         | Ac286_frei   |        |
|         | Ac287_frei   |        |
|         | Ac288_frei   |        |
| Ac289   | <p>25/07/19/860MB/tagesschau24 - <b>tagesschau</b> Jens Riewan</p> <p>&gt;<b>GB-PrämMin. Johnson</b> kündigt harte Linie im Brexit-Streit an.<br/> &gt;<b>Beratung über Alpen transit</b> BRD-Österreich. Dazu Volker <b>Schwenk</b>, Blockabwehr für LKW's. und der Schienenverkehr.<br/> &gt;Spanien <b>Sanchez</b> scheidet erneut im Parlament bei Regierungsbildung.<br/> &gt;<b>Ukraine/Russland</b>, Ukraine setzt russischen Tanker fest, wegen russ. Beteiligung an einer Militäration im Krim-Konflikt.<br/> &gt;Zukünftige EU-Präsidentin von der <b>Leyen</b> will Konflikte im gegenseitigen Respekt lösen! <b>...was heisst das denn?</b><br/> &gt;<b>Puerto Rico</b> Gouverneur <b>Rossello</b> kündigt Rücktritt an. Korruptionen und Gender-Vorwürfe. Freude bei großem Teil der Bevölkerung.<br/> &gt;<b>Afghanistan/Kabul</b> bei Anschlägen und Gefechten innerhalb 12Std. min. 55Tote. Bekenntnisse der Taliban.<br/> &gt;<b>Nitrat im Grundwasser</b>, EU erneuert Kritik an BRD-Düngeverordnung Gülle aus Massentierhaltung. Nachbesser sonst 2.Klage und tägl. 850tsd.€ Strafgeld.<br/> &gt;VerfGE <b>AfD- Landtagswahl</b> Beschwerde wegen Kandidatenliste. Nur 18 von 61Plätzen zugelassen. Dazu Julia <b>Gröbel</b> ...ein Rückblick.<br/> &gt;<b>Erderwärmung</b> schreitet voran. Erstmals seit Beginn der Wetteraufzeichnungen ist Temperatur auf <b>42Grad gestiegen!</b> Bericht des Welt-Klima-Rates. Dazu Nick <b>Schader</b>...Janus <b>Schipper</b> zu Hintergrund. Keine „natürliche“ Erwärmung. Vernichtung der Wälder, Massentierhaltung. Kühlwasser zu warm!- <b>AKW-Grohnde</b> wird vorübergehend vom Netz genommen.<br/> &gt;Bayreuth, Wagner Festspiele eröffnet.</p> | 15:10  |
| Ac290   | <p>25/07/19/ g-f-p- <b>Transatlantische Perspektiven (II)</b><br/> BERLIN/WASHINGTON (Eigener Bericht) - Im Machtkampf um Iran empfehlen Berliner Regierungsberater ein Beharren auf einem eigenständigen Kurs der europäischen Mächte gegen</p>   | papier |

| Tr.   | <b>DB_048</b>  | Aufn. |
|-------|--|-------|
|       | <p>jeden Druck aus Washington. Könne man sich im Konflikt am Persischen Golf nicht gegen die Vereinigten Staaten durchsetzen, dann drohten Deutschland und die EU insbesondere auch im US-Machtkampf gegen China unter die Räder zu geraten, heißt es beispielsweise bei der <b>Stiftung Wissenschaft und Politik</b> (SWP). Die EU bekräftigt ihr Verlangen nach "strategischer Autonomie". <b>Gleichzeitig heißt es in Berlin, man dürfe Washington nicht verprellen;</b> "ohne die Vereinigten Staaten" sei "Europa schwächer", warnt Ex-Außenminister Sigmar <b>Gabriel</b> (SPD), der seit kurzem als Vorsitzender der <b>Atlantik-Brücke</b> amtiert. Während nur wenige Stimmen ganz vereinzelt zu "Gefolgschaft" gegenüber den USA in den eskalierenden globalen Konflikten raten, heißt es etwa beim <b>German Marshall Fund</b> of the United States, gegen die aktuellen Bemühungen der <b>Trump-Administration</b>, "Europa" auf ihre Politik zu verpflichten, helfe nur Konfliktbereitschaft.</p> <p><b>"Unerschütterliche Beziehungen"</b></p>   |       |
| Ac291 | <p><b>26/07/19/24MB</b>/ndr-info- <b>Streit+Strategie</b> Joachim Hagen</p> <p>&gt;Große Aufgaben für die neue Verteidigungsministerin – was sind die wichtigsten Baustellen für Annegret Kramp-Karrenbauer? Interview mit Detlef Buch vom Bundeswehrverband</p> <p>&gt;Tauziehen um Milliarden-Auftrag der Marine – Deutsche Werften hoffen auf das Mehrzweckkampfschiff 180</p> <p>&gt;Rückversicherung durch die USA? Polens Bemühungen um einen dauerhaften US-Stützpunkt</p>  | 30:28 |
| Ac292 | <p><b>26/07/19/2GB/3sat</b> - <b>Europas dreckige Ernte</b></p> <p><b>Das Leid hinter dem Geschäft mit Obst und Gemüse</b></p> <p>Film von Vanessa <b>Lünenschloß</b> und Jan <b>Zimmermann</b></p> <p>Tomaten, Gurken, Orangen - die Supermarktregale sind voll mit günstigem, frischem Obst und Gemüse. Der Umsatz erreichte im vergangenen Jahr den Rekordwert von 14,7 Milliarden Euro. Spanien exportiert die meiste Ware nach Deutschland. Auch Italien ist ein wichtiger Lieferant von Obst und Gemüse. Wie schaffen es die beiden Länder, so viel und so günstig zu produzieren? Vanessa Lünenschloß und Jan Zimmermann begeben sich auf Spurensuche und verfolgen den Weg der Produkte von den Plantagen über die Zwischenhändler bis in unsere Supermärkte. Dabei decken sie in beiden Ländern katastrophale Lohn- und Arbeitsbedingungen auf. Sie zeigen, wie Menschen in Not regelrecht versklavt werden, und wie die italienische Mafia dabei mitverdient. Kontrollbehörden versagen, der Handel schaut weg. Und die EU unterstützt das ausbeuterische und menschenverachtende System mit millionenschweren Subventionen.</p>   | 43:58 |
|       | Ac293_frei   |       |
| Ac294 | <p><b>26/07/19/34MB/3sat</b> - <b>Die Käse-Bank</b></p> <p><b>Italien</b> Eingelagerter Parmesan-Käse</p>  | 00:47 |
| Ac295 | <p><b>26/07/19/714MB/3sat</b> - <b>tagesschau</b> Jan Hofer</p> <p>&gt;DB- <b>Mehr Geld</b> für Erhaltung des <b>Schienennetzes</b> vom Bund. In den nächsten 10Jahren 86Mrd.€ 2/3 zahlt der Bund. Dazu, Ole Hilgert ...VerkMin. <b>Scheuer</b> mit seinen Versprechen. <b>Naumann</b> vom Fahrgastverband dazu: ...Geld für Ausbauten?</p> <p>&gt;<b>Umgang der Behörden mit „Feindeslisten“</b> der militanten Rechten. Keine Veröffentlichung! Für die Betroffenen Transparenz schaffen. Bu-InnenMinisterium H-G Engelke. Politiker Meinungen: FDP ..eine Ombutsperson. M. <b>Stempfle</b> ...neu ist...Ziel werden auch BI's oder Einzelpersonen. Listen könnten dazu animieren Straftaten zu begehen.</p> <p>&gt;<b>AfD Teilerfolg</b> Eilentscheidung zu Kandidatenliste. Jetzt 30 statt 18</p> <p>&gt;<b>US-Regierung</b> wollen Todesurteile wieder vollstrecken. dazu Claudia <b>Buckenmaier</b>, ...in 25 der 50 Staaten noch erlaubt. ...Stösst aber auch auf Kritik. Fast alle Verurteilten sind arme Menschen.</p> <p>&gt;Nahost-Konflikt, <b>Abbas</b> droht alle Abkommen mit Israel auszusetzen. Als Reaktion des Abriss von Häusern durch Israelische Behörde.</p> <p>&gt;<b>Schweres Unglück</b> mit Bootsflüchtlingen.</p> <p>&gt;<b>5x mehr Gewaltanwendung durch Polizei</b> als öffentl. bekannt eine Studie UNI-Bochum gibt Auskunft. Video Beispiel. Wenn Polizisten zu Tätern werden haben sie selten mit Konsequenzen zu</p> | 15:00 |

| Tr.   | DB_048  | Aufn. |
|-------|---|-------|
|       | rechnen. Dazu Polizeiausbilder Michael <b>Knape</b> . T. <b>Singelstein</b> sieht hier ein System-Problem.<br>>jede 2te Rente liegt unter 900€/Mnt.<br>>Flughafen-Demo der „Friday's For Future“ Bewegung.  |       |
| Ac296 | 26/07/19/587MB/arte - <b>ARTE Journal</b><br>>Flüchtlingsdrama vor der Küste Lybiens. UN fordert die Seenotrettung wieder aufzunehmen. Die Internierten Flüchtlinge aus den Lagern befreien, die Such- und Rettungsaktionen verstärken. SOFIA wurde eingestellt ersetzt durch die lybische Küstenwache. Auch viele Private mussten aufgrund der Politik ihre Einsätze beenden.<br>> <b>US- Trump</b> will Einsatz der Todesstrafe ausweiten.<br>> <b>Zukunft:</b> Drohnen-Taxis gegen Verkehrs-Chaos.<br>> <b>E-Roller</b> , noch mehr Chaos im Verkehr?<br>> <b>RATP</b> - die autonom fliegenden Taxis. ...was bei techn. Fehlern, Hackern? Lärmbelastung<br>> <b>Nachrichten in Comix-Form</b> im Berliner <b>Museum für Kommunikation</b> . ... Beispiele   | 09:49 |
| Ac297 | 26/07/19/2,7GB/phoenix - <b>Die gespaltene Seele Amerikas</b><br><b>Die kulturelle Zeitenwende in den USA</b><br>Rassismus, Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit gehören seit jeher zur Realität des Einwanderungslandes USA. Doch unter Trumps Regentschaft hat der Hass in der Gesellschaft erschreckend zugenommen. Der Regisseur Jörg Daniel Hissen ist durch das zerrissene Land gereist und hat Friedensaktivisten, Künstler, Journalisten und Politikwissenschaftler befragt. Was waren die Auslöser dafür, dass aus den USA ein Hexenkessel ideologischer Auseinandersetzungen wurde? Wie gefährlich ist die Polarisierung des amerikanischen Volkes für die Zukunft des Landes? Und wie können die tiefen Gräben überwunden werden?<br>28:15 maßgeblich beigetragen zur sozialen Spaltung haben die Idee des amer. Neoliberalismus der den Markt vergöttert und Wettbewerb als das einzig legitime Organisationsprinzip menschlichen Handelns sieht. ...sozialstaatliche Einrichtungen werden generell abgelehnt!<br>30:27 <b>Kentucky</b> arm Kohle-Staat, 80% weiße konservative Protestanten, <b>Fox-News</b> und die evangelikal <b>Christen</b> die treuesten <b>Trump</b> -Wähler. 44:18 David Cay <b>Johnston</b> investigativer Journalist. Wir sind ein groberer streitbarer Menschenschlag <b>Trump</b> will uns die Kohle zurückbringen, das einzige was wir haben. Die Trennung zwischen Arm und Reich soll vertuscht bleiben! <i>Wie in BRD- links gegen Rechts passt - aber nicht Oben und Unten!</i>   | 52:37 |
| Ac298 | 26/07/19/2,6GB/phoenix - <b>Halt die Klappe und Spiel</b> doku<br><b>Eine Reise durch das zerrissene Sportland USA</b><br>Amerika unter Trump - ein zerstrittenes und gespaltenes Land, in dem ein Kulturkampf um die Zukunft der Nation ausgefochten wird. Verbitterte, sich vernachlässigt fühlende Bürger der Unterschicht stehen einer vermeintlichen kulturellen Elite des Landes unversöhnlich gegenüber. Erstere bilden das Fundament einer politisch-populistischen Revolution von unten, Letztere kämpfen für die ethnische und kulturelle Vielfalt des Landes. Der Filmemacher Jörg Daniel <b>Hissen</b> reist in die USA, um den Quell des Konflikts zu ergründen.<br>Im Zentrum der Dokumentation steht eine Gruppe von Menschen, die Donald <b>Trump</b> und alles, wofür er steht, nicht hinnehmen wollen. Eine der Aktivistinnen ist Paula <b>Green</b> , Initiatorin von „Hands Across the Hills“. Die erfahrene Krisenmediatorin versucht Menschen mit entgegengesetzten politischen Erfahrungen und Meinungen über den persönlichen Dialog zusammenzubringen. Das Ziel: zuhören über alle kulturellen Grenzen hinweg.<br>Zu Wort kommen zudem die New Yorker Künstlerin und Aktivistin Molly <b>Crabapple</b> , die Fotografin Dana <b>Singer</b> aus New Jersey, die afroamerikanische Schriftstellerin Brit <b>Bennett</b> und der Direktor des Baltimore Museum of Art, Chris <b>Bedford</b> .<br>Mark <b>Lilla</b> , Professor für Ideengeschichte an der Columbia Universität in New York, sieht die Amerikaner und ihren Staat mit einer Identitätskrise konfrontiert: „Was fehlt, ist eine Vision der politischen Identität, die wir alle gemeinsam haben. Wir haben unsere gemeinsame Identität als Nation, als Gesellschaft, verloren.“ Sollte es den unterschiedlichen Lagern nicht gelingen, diese wiederzufinden und die gegenseitige Verachtung abzulegen, steht nichts weniger als die Demokratie des Landes auf dem Spiel.<br>33:35 Mohammad Ali, ein politischer Athlet Anführer einer Bewegung. Er störte den Wohlfühlort! | 48:51 |
| Ac299 | 26/07/19/2,1MB/radioeins - <b>Der schöne Morgen</b>   | 00:40 |

| Tr.     | DB_048  | Aufn. |
|---------|---|-------|
|         | >Palästina/Israel-Konflikt, die Befürchtung Israel das im Westjordanland Chaos ausbrechen könnte, falls palästinensischen Sicherheitskräfte ihre Zusammenarbeit einstellen würden. Irsael. Regierung hat palästin. Häuser abgerissen. Auch BRD-Regierung hat den Abriss stark kritisiert:   |       |
|         | Ac300_frei  |       |
|         |   |       |
| Ac303   | 26/07/19/56MB/tagesschau24 - <b>ZDF-Mittagsmagazin</b><br>> <b>Libanon und die Syrischen Flüchtlinge</b> ,...es werden die bestehenden von den Flüchtlingen errichteten Wohnhäuser abgerissen, sie sollen nur in provisorischen Zeltthütten leben, damit sie sich nicht „zuhause fühlen und bleiben wollen!   | 00:59 |
| Ac304   | <b>26/07/19/21MB/wdr5</b> Neugier genügt <b>Tiermusik</b> feat<br><b>Wie klingt Musik von und mit Tieren?</b> Autor: <b>Olaf Karnik</b><br>Im Frühjahr und Sommer zwitschert und trällert es in der Früh überall. Dabei "singen" aber nicht nur Vögel. Über Tiermusik gibt es neue Erkenntnisse aus der Forschung, das heisst über die Musik mit und vielleicht auch von Tieren.<br>Schon lange wird dem Gesang von Vögeln oder Walen eine musikalische Qualität zugeschrieben. Das gilt noch mehr für andere Spezies wie Mäuse oder Fledermäuse, deren Gesänge menschlichen Liedstrukturen noch stärker ähneln. Der Naturforscher und Musiker Bernie Krause hört in den Klanglandschaften der Natur sogar ein "großes Orchester der Tiere". Darüber hinaus setzen Musiker wie David Rothenberg oder David Teie schon lange auf die tierische Kreativität und musizieren mit Tieren oder komponieren speziell für sie. Nicht zuletzt hat die Nachahmung oder Integration von tierischen Lauten in der Popmusik eine lange Tradition. Wie klingt Musik von und mit Tieren?<br>Redaktion: Jessica Eisermann<br>05:50 Musik und Wissenschafts-Journalist Tobias <b>Fischer</b> , Berlin Buch 2015 mit Lara Corie: Animal-Musik | 19:02 |
|         | Ac305_frei  |       |
|         | Ac306_frei  |       |
|         | Ac307_frei  | 04:07 |
| Ac308-1 | 26/07/19/816MB/ZDFinfo - <b>Killing Gaddafi</b><br><b>Jagd auf den Diktator</b> Film von Jacques <b>Charmelot</b><br>Die Dokumentation rekonstruiert die letzten Wochen vor Gaddafis Sturz und Tod auf dem Parkett der internationalen Politik. Ehemalige Botschafter, Berater und hochrangige Politiker kommen zu Wort und belegen mit ihren Aussagen, dass der Nato-Militärschlag gegen Libyen mit teils falschen Propaganda-Informationen begründet wurde. Ziel war es, das Regime zu stürzen und nicht vornehmlich den UN-Auftrag "Schutz der Zivilbevölkerung vor dem Diktator" auszuführen.<br><b>...da fehlt was zwischendrin!!</b>  | 21:12 |
| Ac308-2 | 26/07/19/590MB/ZDFinfo <b>Killing Gaddafi</b><br><b>Jagd auf den Diktator</b> Film von Jacques <b>Charmelot</b>   | 14:24 |
| Ac309   | <b>27/07/19/22MB/SWR2</b> Journal am Morgen <b>Boko Haram</b><br>>10Jahre Terror von Boko Haram in Nigeria und den Nachbarstaaten<br>Was könnte gegen <b>Boko Haram</b> helfen? Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung.<br>Gespräch mit Wladimir Kregg Konrad-Adenauer-Stiftung in Nigeria. <b>...dazu gibt es auch andere Info!</b>  | 03:45 |
| Ac310   | 27/07/19/861MB/tagesschau24 - <b>tagesschau</b> Susanne Daubner<br>> <b>US-Trump</b> darf Pentagon-Mittel zum Mauerbau nutzen. Abkommen mit <b>Guatemala</b> das seine Flüchtlinge zurückhalten soll. Guatemala wird zu einem „sicheren Drittstaat“ erklärt. Sollte <b>Guatemala</b> nicht zustimmen, dann Strafzölle. Und Migranten können aus den USA nach Guatemala abgeschoben werden. <b>...wer hat denn von wem gelernt?</b><br>>nochmal <b>Details zum Mauerbau</b> . dazu J P. <b>Burgard ...Trump's</b> Politik kommt gut an! die Bürger die Emigration als das größte Problem der USA betrachten.   | 15:09 |

| Tr.   | DB_048   | Aufn. |
|-------|--|-------|
|       | <p>&gt;Hongkong „Ausschreitungen“ bei Protesten. Dazu Tamara Anththony ...Vorbereitung auf die Demo, Wut vor allem gegen die Polizei. Einsatz von Tränengas und Gummigeschossen. Es geht um mehr, ...ein Land und zwei Systeme geht das?<br/>&gt;und gleich hinterher!</p> <p>Festnahmen bei Protesten in Moskau, sie fordern Zulassung von Oppositionskandidaten. Bürgerrechtler sprachen von mind. 700 gefangenen Demonstranten. Zur nicht genehmigten Demo sind ca. 3tsd. Menschen gekommen. Die polizei hat gewarnt und angesagt hart gegen Demonstranten vor zu gehen.</p> <p>&gt;Die marokk. Marine hat mehr als 240 Migranten im Mittelmeer gerettet. Spanien hat mit Marokko eine teilweise Rücknahme von Flüchtlingen vereinbart ...<i>dafür regt sich keiner auf das Marokko widerrechtlich die „West Sahara“ besetzt hat, den Menschen dort das Leben zur Qual macht. Dazu schweigt BRD-Regierung!</i></p> <p>&gt;<b>Neue Debatte über Wahlrechtsreform</b>, zur Verkleinerung des Bundestags. CDU/CSU habe eine Einigung blockiert. Es geht um Überhangs- und Ausgleichs-Mandate FDP+Grüne signalisieren Zustimmung.</p> <p>&gt;<b>Hardware-Nachrüstung</b> für Euro-5-Diesel vom Kraftfahrt-Bundesamt genehmigt.</p> <p>&gt;Berlin CSD-Parade mehr als 150tsd. Teilnehmer</p>   |       |
|       |  |       |
|       |  |       |
| Ac315 | <p>28/07/19/1,4GB/arte - Live Art <b>Simon Denny</b> -<br/><b>Die Kunst des Hackens</b></p> <p><b>Simon Denny</b> ist einer der international bedeutendsten zeitgenössischen Künstler Neuseelands. Er befasst sich in seiner Kunst mit dem Hacken von Informationen, ursprünglich dem Versuch, illegal in Computersysteme einzudringen und gegen das System zu arbeiten. Mittlerweile werden Hacker von großen Firmen und Regierungsorganisationen sehr geschätzt. Damit bekam Hacken etwas Legales und ist staatlich akzeptierte Praxis. In der Fälscherhochburg Hongkong organisiert Denny gemeinsam mit elf chinesischen Künstlern die Ausstellung "Hack Space", in der neben der Geschichte der Internetpiraterie auch das Shanzhai Thema ist.</p> <p>Von der Internetpiraterie zur Produktpiraterie: Welche Macht haben Hacker in Zeiten des technologischen Wachstums? Mit dieser Frage befasst sich der neuseeländische Künstler Simon Denny, der sein Land 2015 auf der Biennale in Venedig vertrat. Simon Dennys Projekt "Secret Power" hinterfragte die Beziehung von Wissen und Geografie vor dem Hintergrund der Post-Snowden-Welt. Ausgangspunkt dieser Arbeit war der Gedanke, wie unsere Welt von den mächtigen Staaten entworfen und gestaltet wird und wie sich komplexe, nachrichtendienstliche Systeme zu erkennen geben.</p> <p>2016 setzte Denny seine Erkundung moderner Technologien fort und stellte erstmals in China aus. Denny hat sich bewusst für Honkong als Veranstaltungsort entschieden. Es liegt nahe bei Shenzhen, wo das Hacken und die Produktpiraterie Alltag sind. Die spielerischen Kunstobjekte der Ausstellung "Hack Space" - vor allem Dennys von senkrechten, hochleistungsstarken Computergehäusen inspirierten Skulpturen - beleuchten die Geschichte des Hackens. Seine Ästhetik ist teils von Graffitis inspiriert, einer Sprache, die an die schnell hingeworfenen Skizzen von Hackern erinnert. Außerdem beleuchten elf chinesische Künstler im Rahmen der Ausstellung eine typisch chinesische Variante der Kultur des Kopierens: das sogenannte Shanzhai. Es ist eine Art Copyright-Diebstahl und ermöglicht die Herstellung von billigen Hightech-Produkten wie etwa von Smartphone-Plagiaten.</p> <p>"Indem wir in der virtuellen Welt die Regeln missachten, erhalten wir mehr Kontrolle über sie", so Simon Denny. Hacken war in seinen Anfängen eine Art Guerilla-Denken, inzwischen ist es zu einem sehr nützlichen Werkzeug für die Entwicklung und Innovation mächtiger Firmen wie Google und Facebook und Regierungsorganisationen wie der NSA geworden. In der Sendung kommen der Kurator Hans-Ulrich Obrist und die chinesische Künstlerin Cao Fei zu Wort. Simon Denny erläutert, in welcher Form Hacker sich inzwischen unseres Alltags bemächtigt haben.</p> | 24:57 |
| Ac316 | Ac316_28/07/19/11MB/radioeins - Der schöne Morgen <b>Mukke</b>   | 04:18 |
|       | Ac317_frei   |       |

| Tr.   | DB_048   | Aufn. |
|-------|--|-------|
|       |  |       |
|       | Ac318_fei  |       |
|       | Ac319_frei   |       |
| Ac320 | <p>29/07/19/948MB/tagesschau24 - <b>tagesschau</b> Jan Hofer</p> <p>&gt;<b>Erdüberlastungstag</b>, Verbrauch natürlicher Ressourcen. Für diese Jahr schon mehr Verbraucht als nachwächst! <b>Global-Footprint-Network</b>, Mathis <b>Wackernagel</b>. Dazu Stephan Lenhardt, CO2 aus Kohlestromemissionen und KFZ- Abgase.</p> <p>&gt;<b>EuGH-Urteil</b> zu Atommeiler in Belgien, ungeprüfte Verlängerung der Laufzeiten. Dazu Gudrun <b>Engel</b>, ...Verlängerung ohne <b>Umweltverträglichkeitsprüfung</b> ist nicht rechens.</p> <p>&gt;<b>Datenschutz</b> von Internetnutzern gestärkt, der „gefällt mir <b>Button</b>“ Nutzer müssen informiert werden das, nur weil der Button eingebunden ist autom. z.B. IP-Adresse Browser-Info und Surfverhalten an Facebook geleitet werden.</p> <p>&gt;<b>EuGH setzt „Sampling“ feste Grenzen.</b></p> <p>&gt;<b>USA</b> Wechsel des <b>Geheimdienst-Direktors Coats</b> geht! <b>J. Ratcliffe</b> kommt.</p> <p>&gt;<b>Afghanistan/Kabul</b> Anschlag auf Büro von Politiker, 20Tote.</p> <p>&gt;Mann, mit eriträischem Pass, stößt Kind und dessen Mutter vor ICE.</p> <p>&gt;Höhlengänger befreit.</p> <p>&gt;<b>Wetter</b></p>   | 15:07 |
| Ac321 | <p>29/07/19/2GB/Das Erste - Exklusiv im Ersten <b>Staatsgewalt</b></p> <p><b>Wenn Polizisten zu Tätern werden</b></p> <p>Mit einer Recherche zum Thema "Polizeigewalt" eröffnet "Kontraste" am Montag, 29.07.2019, die "ARD-Exklusiv"-Sommerstaffel der Politischen Magazine im Ersten.</p> <p>Jedes Jahr gibt es in Deutschland 2.300 Ermittlungsverfahren gegen Polizeibeamte wegen gewaltsamer Übergriffe - und die Opfer haben kaum eine Chance auf Aufklärung oder gar Wiedergutmachung. Im Gegenteil: Oft werden sie mit Ermittlungsverfahren überzogen und landen nicht selten selbst auf der Anklagebank.</p> <p>Die Dokumentation "Staatsgewalt" zeigt aktuelle Fälle und geht der Frage nach, warum Polizeigewalt in Deutschland faktisch straflos bleibt.</p> <p>Ein Fall ist der eines Rentners aus Jever, der bei einer zufälligen Begegnung mit der Polizei zu Tode kam.</p> <p>Die meisten Fälle bleiben unter dem Radar der Öffentlichkeit. Die Dunkelziffer, sagen Experten, ist gewaltig. Der Grund dafür ist einfach: Nur wenige Betroffene zeigen die Beamten an und wenn, dann werden die Fälle systematisch vertuscht. Beamte manipulieren Beweise und Aussagen, decken sich gegenseitig und geben falsche dienstliche Erklärungen ab. Sie kommen damit durch, denn es gibt in Deutschland keine unabhängigen Ermittlungen. Oft wird sogar die eigene Einheit mit der Aufklärung eines Vorfalls betraut. Auch die Nähe von Staatsanwälten und Ermittlern wirkt sich negativ aus. Kaum ein Vorfall landet vor Gericht - seit 2010 werden im Schnitt in nur 1,97% der Gewaltdelikte überhaupt verhandelt. Die Folge: In Deutschland muss kaum ein prügelnder Polizist einen Richter fürchten. Deutschland hat ein strukturelles Problem mit rechtswidriger Polizeigewalt.</p> <p>Polizeibeamte haben einen harten Job und natürlich gehört Gewaltanwendung dazu. Doch es gibt strenge Regeln und die gesetzeskonforme Anwendung von Gewalt ist Teil der Aus- und Weiterbildung. Werden aber die Regeln gebrochen, kümmert sich keine unabhängige Instanz um die Ahndung. Für die Opfer ist das oft verhängnisvoll. Sie müssen nicht nur den Übergriff verkraften, der nicht selten zu dauerhaften gesundheitlichen Problemen führt, sondern erleben, dass ihr Kampf um Gerechtigkeit aussichtslos ist.</p> <p>Dennoch hält man in Deutschland unabhängige Ermittlungsstellen - wie es sie in zahlreichen europäischen Nachbarländern gibt - für unnötig. Selbst ein relativ schwaches Instrument, ein Polizeibeauftragter, der analog zum Wehrbeauftragten agieren könnte, wird seit Jahren abgelehnt.</p> | 29:57 |
| Ac322 | <p>30/07/19/1GB/ARD-alpha - <b>die demokratische Idee</b> Moderation: Vera <b>Cornette</b></p> <p>alpha-demokratie befasst sich heute mit dem Thema "Die demokratische Idee". Zu Gast im Studio ist Professor Dr. Karsten <b>Fischer</b> von der Ludwig-Maximilians-Universität München.</p> <p>Begriffe, die tagtäglich in den Nachrichten vorkommen - wer versteht sie wirklich? alpha-demokratie hinterfragt, erklärt, kratzt nicht an der Oberfläche, sondern geht in die Tiefe. alpha-</p>  | 28:56 |



| Tr.     | DB_048  | Aufn. |
|---------|---|-------|
|         | <p>demokratie befasst sich mit den zentralen Fragen und Entwicklungen unserer Demokratie in einer unruhigen Welt- über die Aktualität hinaus.</p> <p>07:20 die Demokratie neige zur Diktatur der Mehrheit - 07:30 Elemente des <b>Minderheitenschutz</b>, 08:24 <b>alles was in den ersten 20 Art. festgelegt ist durch eine demokratische Entscheidung, nicht änderbar!</b> 12:34 wer hat welchen Einfluss?</p>  |       |
| Ac323-1 | <p>29/07/19/1,5GB/ZDFinfo - <b>Uran - Das unheimliche Element</b></p> <p><b>Der Weg zur Bombe</b> <span style="background-color: red; color: white;">mit Ab247 + 248 checken!</span></p> <p>Vor über 70 Jahren warfen US-Kampfflugzeuge Atombomben auf die japanischen Städte Hiroshima und Nagasaki - 155.000 Menschen starben sofort, weitere 110.000 durch die radioaktive Verstrahlung innerhalb weniger Wochen. Bis heute sterben Menschen an Spätfolgen.</p> <p>Den Weg zur Bombe hatte ein halbes Jahrhundert zuvor die Entdeckung des Urans möglich gemacht. Der Zweiteiler "Uran - Das unheimliche Element" beleuchtet die Karriere des chemischen Elements.</p> <p>Während der Ölkrise galten Atomkraftwerke als saubere Lösung für die Energieprobleme - die entsprechende Euphorie hielt bis zum Reaktorunglück von Tschernobyl 1986. Die Katastrophe in Fukushima 2011 führte schließlich in Deutschland zu einem Umdenken, während Frankreich weiter auf Atomenergie setzt.</p>   | 33:14 |
| Ac323-2 | <p>29/07/19/Z2GB/DFinfo - <b>Uran - Das unheimliche Element</b> <span style="background-color: red; color: white;">mit Ab247 + 248 checken!</span></p> <p><b>Fluch und Segen des Atomzeitalters Vom Abfallprodukt zur Waffe</b></p> <p>Uran wurde im 19. Jahrhundert als so genannte "Pechblende" entdeckt, einem Abfallprodukt des Silberbergbaus. 1896 fand der Physiker Antoine-Henri <b>Becquerel</b> heraus, dass Uran radioaktiv ist. Die "Erfolgsgeschichte" von Uran begann mit dem Färben von Glas und der Behandlung von Tumoren. Dass das Wundermaterial einmal Grundstoff für die gefährlichste Waffe der Welt werden würde, vermutete damals noch niemand.</p> <p>Der australisch-kanadische Wissensmoderator und promovierte Physiker Derek <b>Muller</b>, bei YouTube mit dem Bildungskanal "Veritasium" präsent, hat für diesen Zweiteiler einem der gefährlichsten Stoffe der Welt nachgeforscht. Seine Reise bringt ihn nach Hiroshima, Tschernobyl und Fukushima, aber auch zu einem Krebsforschungszentrum in Sydney. Denn neben der Zerstörungskraft, die dem Uran innewohnt, können dessen radioaktive Eigenschaften in der Medizin beim Kampf gegen Krebs eingesetzt werden. So ist das kurzlebige Thorium ein unersetzliches Mittel, um Tumore erkennbar zu machen.</p> | 39:59 |
| Ac324   | <p>30/07/19/549MB/ARD-alpha - alpha-centauri <b>Wie entstand die Erde?</b></p> <p>Moderation: Harald <b>Lesch</b> Redaktion: Werner <b>Reuß</b></p> <p>Geschichtenerzählen und Astrophysik - das sind seine beiden großen Leidenschaften: Harald Lesch ist Professor für theoretische Astrophysik an der Ludwig-Maximilians-Universität München und unterrichtet Naturphilosophie an der Hochschule für Philosophie S.J. in München. Außerdem ist er Mitglied der Kommission "Astronomie in Unterricht und Lehramt". Seine Hauptforschungsgebiete sind kosmische Plasmaphysik, Schwarze Löcher und Neutronensterne. In der Sendereihe "alpha-Centauri" erklärt Professor Lesch die Grundzüge des Universums, untersucht ferne Galaxien und bringt uns unser Sonnensystem näher.</p>   | 14:14 |
| Ac325   | <p>30/07/19/1GB/ARD-alpha - Planet Wissen <b>Ostpreußen</b></p> <p>Kaliningrad (Königsberg) <span style="background-color: yellow;">auch soft Agitprop</span></p> <p>Über Jahrhunderte hinweg war Ostpreußen Kernland deutscher Kultur. Die Geschichte wurde geprägt von Ordensrittern, einflussreichen Adligen und reichen Großgrundbesitzern. Doch der von den Deutschen begonnene Zweite Weltkrieg änderte das grundlegend: Millionen Deutsche verloren ihre Heimat.</p>   | 31:35 |
| xyz     | Ac326_30/07/19/951MB/Das Erste - tagesschau   |       |
| Ac327   | <p>30/07/19/2,5GB/phoenix-Geheimnisvolle Welten <b>Nachts in Dschungel und Pampa</b></p> <p>Film von Jonny Keeling <span style="background-color: yellow;">...naja</span> <i>in erster Linie Wärmebild-Kamera Aufnahmen und die Filmer</i></p> <p>Ein internationales Team aus Biologen und Naturfilmern, darunter die deutsche Biologin Susanne Seltmann und der Max-Planck-Wissenschaftler Bryson Voirin, will die Geheimnisse nachtaktiver</p>   | 44:51 |

| Tr.   | <b>DB_048</b>   | Aufn. |
|-------|---|-------|
|       | <p>Tiere lüften. Ihr Ziel ist es herauszufinden, warum Tiere nachts aktiv sind, und wie sie sich in der Dunkelheit orientieren. Mithilfe von neuartigen Nachtsichtgeräten und Spezialkameras spüren die Forscher den Tieren nach.</p> <p>Die Expedition führt das Team durch Mittel- und Südamerika, vom tropischen Dschungel Costa Ricas über die überschwemmten Wälder Amazoniens bis in die schroffe Bergwelt Patagoniens. Die erfahrene Kamerafrau und Großkatzenexpertin Justine Evans will Pumas bei ihrer nächtlichen Jagd in den Bergen des Nationalparks Torres del Paine im Süden Chiles oder Jaguare am Strand von Costa Rica filmen.</p> <p>Ein Teil der Gruppe um den Insektenspezialisten George McGavin will herausfinden, wie man bei der Beobachtung der Tiere ganz ohne Tageslicht zurechtkommt. Bei der Durchquerung kilometerlanger Höhlen in den Tafelbergen Venezuelas begegnen ihnen bizarre Kreaturen, die sich perfekt an ein Leben in absoluter Dunkelheit angepasst haben. In den überfluteten Waldgebieten am Amazonas trifft das Team im Dunkeln nicht nur auf Mohrenkaimane, auch hoch oben im Blätterdach des Regenwaldes macht es eine interessante Entdeckung.</p>   |       |
| Ac328 | <p>30/07/19/1,5GB//phoenix - <b>Mr_ Brexit</b></p> <p><b>Wie Boris Johnson Großbritannien aus der EU führte</b></p> <p>Es ist vor allem Boris Johnson, den viele verantwortlich machen, dass das EU-Referendum in Großbritannien so ausgefallen ist wie geschehen. Er war das Zugpferd der Brexit-Bewegung. Mit Charisma, Witz und Charme hat Boris Johnson seine Anti-Europa-Kampagne den Briten nahegebracht. Viele unterstellen ihm dabei aber auch ganz persönliche Ambitionen: Boris Johnson wollte Premierminister David Cameron beerben. Doch das ist ihm nicht gelungen</p>   | 28:06 |
| Ac329 | <p>30/07/19/2,3GB/phoenix - <b>Transoceanica</b> Land+Leute</p> <p><b>Die Jungfernfahrt (5/5)</b></p> <p>Über 6.300 Kilometer begleitet die Dokumentationsreihe einen Reisebus auf seiner Fahrt von Rio de Janeiro nach Lima. Die Verbindung wurde erst vor sechs Jahren möglich, nachdem 2010 das letzte Teilstück der Transoceanica in Peru fertig geworden war. Die sechstägige Fahrt führt durch extrem unterschiedliche Landschaften, durch tropischen Regenwald ebenso wie durch ausgedehnte Wüsten. Die fünfte Etappe der Busreise führt aus den Anden heraus, durchquert die peruanische Küstenwüste und erreicht nach 144 Stunden das Ziel der Reise, die peruanische Hauptstadt Lima. Der Bus hat insgesamt zwei Tage Verspätung.</p> <p>In Peru kommen pro Einwohner etwa dreimal so viele Menschen auf den Straßen um wie in Deutschland oder Frankreich. Einige gefährliche Stellen in den Anden tragen Beinamen wie "Todeskurve" oder "verhexte Kurve". Dort stürzten besonders viele Menschen in den Tod. Auf den Hochebenen der Anden lebt zwischen 3.800 und 4.800 Meter Höhe eine Lamaart - die Vicuñas. Aus ihrem Fell wird die teuerste Wolle der Welt hergestellt. Doch ein Parasit hat in den letzten Jahren die Bestände der Vicuñas stark dezimiert. Der Parasit frisst sich durch das Fell der Tiere, so dass sie nicht mehr gegen Kälte und Regen geschützt sind und in der Folge erfrieren.</p> <p>Der Westabhang der Anden ist staubig und trocken. Dort beginnt die peruanische Küstenwüste, in der sich vor über 2.000 Jahren die Nazca-Kultur entwickelte. Sie hinterließ kilometerlange Linien in der Wüste, Figuren geformt aus Schneisen im Geröll. Die Busroute führt mitten durch sie hindurch. Die Straße führt direkt am Pazifik entlang Richtung Norden. An der Küste liegen zahlreiche Fischerorte. Pisco ist einer davon. Dieses Jahr macht das Wetterphänomen El Niño den Fischern zu schaffen. Die Fangquote liegt weit unter dem durchschnittlichen Wert.</p> | 41:28 |
| Ac330 | <p>30/07/19/3GB/phoenix <b>Städte der Zukunft</b> doku</p> <p><b>Von Null auf Zukunft</b></p> <p>Überall auf der Welt entstehen - aus dem Nichts - neue, futuristische Städte. Als Antwort auf die Energiekrise und angesichts der explosionsartigen Urbanisierung wachsen in Südkorea, China, Saudi-Arabien, Abu Dhabi und auch in Russland heute hypermoderne Metropolen in den Himmel: Prototypen urbaner Lebensräume, voll vernetzt und ökologisch ausgerichtet. Die Konzepte nähren die Hoffnung auf eine nachhaltigere Zukunft, aber sie schüren auch die Angst vor der totalen Überwachung.</p> <p>Futuristische Planstädte wie die "Songdo City" in Südkorea, die "Sino-Singapore Tianjin Eco-City"</p>   | 57:47 |

| Tr. | DB_048   | Aufn. |
|-----|--|-------|
|     | <p>in China oder die "King Abdullah Economic City" in Saudi-Arabien sind Prototypen grüner und supervernetzter Metropolen mit neuester Digitaltechnologie und Umwelttechnik. Die King Abdullah Economic City ist heute noch fast menschenleer, weniger als 300 Familien leben hier. Das Projekt dieser "Wirtschaftsstadt" wurde 2005 von König Abdullah lanciert und soll 2035 abgeschlossen sein. Die neuen Städte, die aus dem Nichts entstehen, sind als umweltfreundliche und energiesparende Lebensräume konzipiert. Eine solche Stadt verbraucht 30 Prozent weniger Ressourcen als eine Metropole wie Paris oder London. Doch sind diese neuen Städte wirklich effizient? Sind sie bewohnbar? Oder sind es letztlich nur urbane Utopien? Für die Städteplaner der Zukunft sind Städte wie Songdo City Zukunftslabors, in denen sie mit modernster IT-Technik unverfälscht und real ihre Innovationen für sogenannte "intelligente» Städte ausprobieren. Gemeinsam mit Technologieunternehmen haben die Koreaner Songdo zur ersten "U-City" der Welt gemacht: zu einer "ubiquitären Stadt", in der alles vernetzt ist. Millionen von Sensoren in der gesamten Infrastruktur, in allen Gebäuden liefern Daten an einen Zentralrechner, der den Großteil der städtischen Dienste so effizient wie möglich steuert. Die Daten werden quasi automatisch in einer Schaltzentrale gesammelt und ausgewertet, wie in einem Science-Fiction-Szenario. Für manche sind diese neuen Städte ein Traum und mögliches Zukunftsmodell. Andere wiederum sehen darin seelenlose Orte, die Orwells Alptraum Wirklichkeit werden lassen. Auch dürfte der gigantische Energieverbrauch, der durch die installierten Technologien verursacht wird, dem ökologischen Gedanken der Städte im Wege stehen.</p> |       |
| S   |  |       |
|     |  |       |
| xyz | Ac333_31/07/19/11MB/Bayern 2 - Nachrichten_ Wetter_ Verkehr  |       |
| xyz | Ac334_31/07/19/8,3MB/Bayern 2 - radioWissen  |       |
|     |  |       |
|     |  |       |
|     | 2.Aug. WDR5 nach der Kunst <b>schneiden!</b> das ende...der Fische   |       |
|     |  |       |
|     |  |       |
|     |  |       |